

76162

Druga

# nemška vadnica

za

slovenske obče ljudske šole.

Spisala

H. Schreiner in dr. J. Bezjak

ravnatelj

profesor

na c. kr. učiteljski šoli v Mariboru.

Popreje: 4. oddelek 2. nemške vadnice.



Velja 90 h.

Na Dunaju.

V cesarsko-kraljevi zalogi šolskih knjig

1  
1870



# Zweites deutsches Übungsbuch

für

slowenische allgemeine Volksschulen.

Verfaßt von

H. Schreiner und Dr. J. Bezjak

Direktor

Professor

an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Marburg.

Früher: 1. Abteilung des 2. deutschen Übungsbuches.

Unveränderter Abdruck des Textes vom Jahre 1907.



Preis, gebunden, 90 Heller.

Wien.

Im kaiserlich-königlichen Schulbücher-Verlage.  
1909.

Druga  
nemška vadnica

za

slovenske obče ljudske šole,

Spisala

**H. Schreiner** in **dr. J. Bezjak**

ravnatelj

profesor

na c. kr. učiteljskišči v Mariboru.

Poprej: 1. oddelek 2. nemške vadnice.

Tiskana brez premene kakor leta 1907.



Velja vezana 90 vinarjev.

**Na Dunaju.**

V cesarsko-kraljevi zalogi šolskih knjig.

1909.

Šolske knjige, v c. kr. zalogi šolskih knjig na svetlo dane, se  
smejo prodajati samo po ceni, ki je povedana na čelni strani.

Die in einem f. f. Schulbücher-Verlage herausgegebenen Schul-  
bücher dürfen **nur** zu dem auf dem Titelblatte angegebenen Preise  
verkauft werden.

Pridržujejo se vse pravice.

Alle Rechte vorbehalten.

76162



D 18. XI. 1946 / 2663

## I. Garten und Feld (Tafel 6).

### a) Anschauungsunterricht.

#### 1.

Auf diesem Bilde sehen wir einen Garten, ein Feld und einen Spielplatz.

Der Garten ist von einem Zaune umgeben. Der Zaun ist aus Holz, rückwärts ist er jedoch aus Steinen gemauert. Auf der linken Seite des Gartens steht ein Haus.

Vorn hat der Garten ein hölzernes Türchen. Das ist das Gartentürchen. Es ist offen. Rückwärts ist ein gemauertes Tor, das Gartentor.

Der Garten ist in Beete geteilt. Zwischen den Beeten befinden sich Wege. Auf den Beeten wachsen Bäume, Sträucher, Blumen und Gras. Das Gras und die Blätter der Bäume sind grün.

---

**Merke:** 1. Dieses Stück <sup>1)</sup> besteht aus Sätzen <sup>2)</sup>.

2. Jeder Satz besteht aus Wörtern.

3. Die Wörter bestehen aus Silben.

4. Es gibt ein- und mehrsilbige <sup>3)</sup> Wörter.

**Aufgaben.** 1. Lies in dem Stücke die Sätze, Wörter und Silben!

---

<sup>1)</sup> odstavek. — <sup>2)</sup> iz stavkov. — <sup>3)</sup> eno- in večzložne.

2. Schreibe nachstehende Wörter ab: Feld, Spielplatz, rückwärts, gemauert, Türchen, offen, Tor, Beet, geteilt, wachsen, Bäume, Sträucher, Blätter!

2.

In unserem Garten ist auch ein Bienenhaus mit fünf Bienenkörben. Es steht neben dem Wohnhause. Die Bienen sind nicht sichtbar.

Vor dem Hause befinden sich zwei Mistbeete; sie sind mit Glasdeckeln bedeckt. Auf einem Baume bemerken wir ein Nistkästchen; an diesem sitzen zwei Stare. Stare sind Vögel. Vor dem Baume steht die Mutter; sie hält ein Kind auf dem Arme und zeigt mit dem Finger nach den Vögeln. Auch auf dem Baume neben dem Gartentore ist ein Nistkästchen.

In der Mitte des Gartens ist ein Brunnen; ein Arbeiter zieht aus demselben Wasser. Es ist ein Ziehbrunnen. Das Wasser fließt in eine Gießkanne. Neben dem Brunnen sehen wir noch eine Gießkanne, dann ein Fäßchen und einen Korb.

**Merke:** 1. Die Silben bestehen aus Lauten <sup>1)</sup>.

2. Die Zeichen der Laute heißen Buchstaben <sup>2)</sup>.

Die Buchstaben sind: a, b, c, ch, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, qu, r, s, ß, sch, t, u, v, w, x, y, z.

**Aufgaben.** 1. Lautiere nachstehende Wörter und schreibe sie ab: Bienenhaus, steht, Wohnhaus, Glasdeckel, bedeckt, Nistkästchen, sitzen, Mutter, hält, Mitte, Brunnen, zieht, Wasser, Ziehbrunnen, fließt, Gießkanne, sehen, Fäßchen, Korb.

2. Lies dieses Stück silbenweise! <sup>3)</sup>

3.

An dem Baume rechts neben dem Tore lehnt eine Leiter. Auf der Leiter steht ein Mann und sägt mit einer

1) iz glasov. — 2) črke. — 3) po zlogih, zlogoma.

kleinen Säge einen dünnen Ast ab. Ein anderer Mann bindet ein Bäumchen an einen Pflöck an. Neben dem Bäumchen liegt auf dem Boden ein Rechen und ein Spaten.

Vorne, nahe an dem Gartentürchen gräbt ein Arbeiter mit dem Spaten eine Grube. Vor dem Arbeiter steht ein alter Mann. Das ist der Hausvater; er hält ein Bäumchen in der linken Hand; mit der rechten zeigt er nach der Grube.

Unseren Garten ziert auch ein rundes Beetchen voll blühender Tulpen. Es ist schön.

Die Arbeiter im Garten sind Gärtner. Spaten, Rechen, Säge und Gießkanne sind Gartengeräte.

Gras, Boden, Uhr, Erde, Finger, Fäßchen, Schüler, Öl, Leiter, Mai, Haus, Sträucher, Feuer <sup>1)</sup>, Alois, pfui.

**Merke:** 1. Es gibt **Selbstlaute** <sup>2)</sup> und **Mitlaute** <sup>3)</sup>.

2. Die Selbstlaute sind: a, o, u, e, i, ä, ö, ü, au, ai, äu, eu, oi, ui.

3. a, o, u, e, i sind **reine** <sup>4)</sup> Selbstlaute.

4. ä, ö, ü heißen **Umlaute** <sup>5)</sup>.

5. ai, ei, oi, ui, au, eu, äu sind **Doppellaute** <sup>6)</sup>.

6. Alle anderen Laute heißen Mitlaute.

**Aufgaben.** 1. Lautiere nachstehende Wörter, gib an <sup>7)</sup>, was für <sup>8)</sup> Selbstlaute sie haben, und schreibe sie dann ab: Baum, rechts, Tor, lehnt, Leiter, Mann, sägt, kleinen, Säge, dünnen, Bäumchen, Pflöck, ihm, liegt, Spaten, vorn, Gartentürchen, gräbt, Hausvater, hält, zeigt, Grube, ziert, Beetchen, blühender, schön, Gärtner, Gartengeräte.

2. Nenne Wörter mit reinen Selbstlauten, mit Umlauten mit Doppellauten!

3. Lies das Stück silbenweise!

1) ogenj. — 2) samoglasniki. — 3) soglasniki. — 4) čisti. —

5) premenjeni samoglasniki. — 6) dvoglasniki. — 7) povej. — 8) kakšne.

4.

Dieses Feld wird angebaut. Darum heißt es auch ein Acker; er liegt hinter dem Garten. Hinter dem Acker sehen wir ein Dorf.

Zwischen den Häusern des Dorfes stehen Bäume. Auch die Kirche des Dorfes ist sichtbar.

Ein Knecht pflügt (ackert) mit dem Pfluge den Acker. Der Pflug wird von zwei Pferden gezogen. Der Landmann oder Bauer streut den Samen aus; er sät. Er trägt den Samen in seiner Schürze. Ein anderer Knecht egget mit der Egge das Feld. Die Egge wird von einem Pferde gezogen.

Am Rande des Ackers steht ein Sack; er ist mit Samen gefüllt. Dort befindet sich auch eine Walze. Pflug, Egge und Walze sind Ackergeräte.

**Merke:** 1. Am Ende <sup>1)</sup> der Zeile <sup>2)</sup> müssen die Wörter manchmal getrennt werden <sup>3)</sup>.

2. Man darf <sup>4)</sup> die Wörter nur nach Silben trennen, wie man sie beim langsamen Sprechen hört <sup>5)</sup>.

3. Einsilbige Wörter werden nicht getrennt <sup>6)</sup>.

4. Silben, welche <sup>7)</sup> nur aus einem einfachen <sup>8)</sup> Selbstlaute bestehen, werden von der folgenden <sup>9)</sup> Silbe nicht getrennt; z. B. „aber“, nicht a-ber.

**Aufgaben.** 1. Lies die Wörter dieses Stückes silbenweise und schreibe sie dann nieder! (Die-ses Feld wird an-ge-baut u. s. w.)

2. Schreibe ebenso das 1., 2. und 3. Stück ab!

3. Lautiere und schreibe ab die Wörter: Acker, Dorf, Häuser, Pferd, streut, sät, trägt, egget, Egge.

<sup>1)</sup> na koncu. — <sup>2)</sup> vrste. — <sup>3)</sup> müssen getrennt werden se morajo razdeliti. — <sup>4)</sup> man darf smeš (smemo). — <sup>5)</sup> wie man sie beim langsamen Sprechen hört kakor jih pri počasnem izgovarjanju slišiš. — <sup>6)</sup> werden nicht getrennt se ne razdeljujejo. — <sup>7)</sup> kateri. — <sup>8)</sup> enovitega, enojnega. — <sup>9)</sup> od naslednjega.

5.

Rechts neben dem Garten ist ein Spielplatz; er ist mit Gras bedeckt. Hier sehen wir sechs Kinder, drei Knaben und drei Mädchen. Ein Knabe bläst auf einer Pfeife. Die anderen Kinder halten sich bei den Händen und springen im Kreise herum. Sie spielen und freuen sich des Frühlings; sie sind fröhlich. Daneben sitzt ein weißer Hund und schaut ihnen zu. Der Hund ist ein treues Tier.

Auf dem Spielplatze sehen wir auch einen kleinen Wagen, einen großen Ball und andere Spielsachen.

Über dem Felde und dem Garten ist der blaue Himmel. An demselben sind weiße Wölkchen sichtbar.

**Aufgaben.** 1. Lautiere nachstehende Wörter und schreibe sie ab: rechts, Spielplatz, bedeckt, hier, sechs, Mädchen, bläst, Pfeife, Händen, springen, Kreise, freuen, Frühling, fröhlich, sitzt, weiß, schaut, treu, Tier, Ball, Feld, Himmel, Wölkchen.

2. Lies die Wörter dieses Stückes silbenweise und schreibe sie ab!

b) **Sprachlehre** <sup>1)</sup>).

1. **Der reine einfache Satz** <sup>2)</sup>).

Der Knecht ackert. — Das Pferd zieht.

Der Garten ist schön. — Der Hund ist treu.

Der Star ist ein Vögel. — Der Pflug ist ein Ackergerät.

**Merke:** 1. Jeder von diesen Sätzen <sup>3)</sup> nennt einen **Gegenstand** <sup>4)</sup>. Von jedem Gegenstande wird etwas **ausgesagt** <sup>5)</sup>. Jeder Satz hat zwei Teile. Der Teil, welcher etwas aussagt, heißt **Satzaussage** <sup>6)</sup>. Der Teil, von dem <sup>7)</sup> etwas ausgesagt wird, heißt **Satzgegenstand** <sup>8)</sup>.

<sup>1)</sup> slovnica. — <sup>2)</sup> goli prosti stavek. — <sup>3)</sup> jeder von diesen Sätzen vsak izmed teh stavkov. — <sup>4)</sup> stvar, predmet. — <sup>5)</sup> wird etwas ausgesagt se nekaj pove. — <sup>6)</sup> povedek. — <sup>7)</sup> von dem o katerem. — <sup>8)</sup> osebek.

2. Die Satzaussage sagt, was ein Ding <sup>1)</sup> **tut**, wie es ist, oder **was** es ist.

3. Nach dem Satzgegenstande <sup>2)</sup> fragt man mit **wer?** oder **was?**

Das Gras wächst. Die Leiter lehnt. Der Knabe bläst. Der Hund sitzt. Das Dorf ist sichtbar. Das Wasser ist flüssig. Das Bäumchen ist klein. Der Hund ist weiß. Die Tulpe ist eine Blume. Der Arbeiter ist ein Gärtner. Der Hund ist ein Tier.

**Aufgaben.** 1. Frage in diesen Sätzen nach dem Satzgegenstande und beantworte die Frage!

2. Beantworte folgende Fragen: a) Was tut der Gärtner, der Hausvater, der Landmann, der Knabe, das Kind, der Hund?

b) Wie ist das Gras, der Arbeiter, die Säge, der Ast, das Dorf, das Kind?

c) Was ist der Spaten, die Egge, das Pferd, die Flasche, die Tafel, die Uhr?

## 2. Das Hauptwort <sup>3)</sup> und das Geschlechtswort <sup>4)</sup>.

Jakob, Franz, Johann.

Anna, Maria, Elisabeth.

Hund, Pferd, Star.

Haus, Pflug, Tür, Leiter.

**Merke:** 1. Das sind Namen <sup>5)</sup> von Personen, Tieren und Sachen <sup>6)</sup>.

2. Namen von Personen, Tieren und Sachen heißen **Hauptwörter**.

3. Hauptwörter schreibt man mit **großen** Anfangsbuchstaben <sup>7)</sup>.

1) reč, stvar. — 2) nach dem Satzgegenstande po osebkú. — 3) samostalnik. — 4) spolnik. — 5) imena. — 6) reči. — 7) začeticami.

**Der** Lehrer, **die** Schwester, **das** Kind.

**Ein** Lehrer, **eine** Schwester, **ein** Kind.

**Der** Hund, **die** Tulpe, **das** Buch.

**Ein** Hund, **eine** Tulpe, **ein** Buch.

**Merke:** Vor die Hauptwörter kann man **der, die, das** oder **ein, eine, ein** setzen.

**Aufgabe.** Setze vor jedes der nachstehenden Hauptwörter <sup>1)</sup> der oder ein, die oder eine, das oder ein! **Z. B. <sup>2)</sup>** Der (ein) Garten u. s. w. <sup>3)</sup> Garten, Zaun, Tür, Türchen, Tor, Beet, Baum, Strauch, Blume, Gras, Blatt, Bienenhaus, Star, Vogel, Mutter, Brunnen, Wasser, Gießkanne, Korb, Leiter, Säge, Bäumchen, Pflock, Boden, Rechen, Spaten, Arbeiter, Grube, Mann, Hand, Feld, Acker, Dorf, Knecht, Pflug, Bauer, Egge, Schürze, Walze.

Der Vater — ein Vater;

Die Mutter — eine Mutter;

Das Tor — ein Tor.

**Merke:** 1. Der, die, das, ein, eine, ein sind **Geschlechtswörter.**

2. Der und ein bezeichnen das **männliche** <sup>4)</sup>, die und eine das **weibliche** <sup>5)</sup>, das und ein das **sächliche** <sup>6)</sup> Geschlecht <sup>7)</sup>.

3. Der, die, das sind die **bestimmten** <sup>8)</sup>, ein, eine, ein die **unbestimmten** <sup>9)</sup> Geschlechtswörter.

### c) **L e s e s t ü c k e.**

#### 1. **Im Garten.**

Am Haus ist ein Garten,

Da bin ich so gern.

Da hüpf' ich <sup>1)</sup> und spring' ich <sup>2)</sup>

Um Baum und um Beet.

<sup>1)</sup> der nachstehenden Hauptwörter sledečih samostalnikov. — <sup>2)</sup> = Zum Beispiel na primer = n. pr. — <sup>3)</sup> = und so weiter in tako dalje = i. t. d. — <sup>4)</sup> moški. — <sup>5)</sup> ženski. — <sup>6)</sup> srednji. — <sup>7)</sup> spol. — <sup>8)</sup> določni. — <sup>9)</sup> nedoločni.

1. <sup>1)</sup> = hüpf' ich poskakujem. — <sup>2)</sup> = springe ich. —

Da ruf' ich <sup>3)</sup> und sing' ich <sup>4)</sup>,  
So laut <sup>5)</sup> es nur geht.  
Im Garten, im Garten,  
Da bin ich so gern.

**Merke:** Wenn in einem Worte ein Selbstlaut ausgelassen wird, so setzt man das Auslassungszeichen <sup>6)</sup> (?).

**Aufgabe.** Lerne obiges Gedicht auswendig!

## 2. Der Frühling.

Der schöne Frühling ist wieder gekommen <sup>1)</sup>. Nun scheint die helle Sonne <sup>2)</sup> wärmer <sup>3)</sup> und die Bäume werden grün <sup>4)</sup>. Meine Augen sehen überall bunte <sup>5)</sup> Blumen. Die Vöglein im Walde <sup>6)</sup> singen fröhliche Lieder und bauen ihre Nester <sup>7)</sup>.

Der Landmann besät <sup>8)</sup> wieder seinen Acker. In der schönsten <sup>9)</sup> Zeit des Jahres <sup>10)</sup> spielen die Kinder gar gern <sup>11)</sup> draußen <sup>12)</sup> im Schatten <sup>13)</sup> der Bäume <sup>14)</sup> und auf blumigen <sup>15)</sup> Wiesen <sup>16)</sup>.

D <sup>17)</sup>, wie schön ist doch der Frühling! Wir wollen unsern Vater im Himmel lieben, der <sup>18)</sup> ihn zur Freude <sup>19)</sup> der Menschen geschaffen hat <sup>20)</sup>.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung <sup>21)</sup>. Lautiere nachstehende Wörter und schreibe sie nieder: gekommen, helle, Sonne, wärmer, überall, Lied, schönsten, draußen, Schatten, Wiese, Himmel, Freude.

<sup>3)</sup> = rufe ich. — <sup>4)</sup> — sänge ich. — <sup>5)</sup> glasno. — <sup>6)</sup> Ako se izpusti v besedi samoglasnik, se postavi opuščaj.

2. <sup>1)</sup> je zopet prišla (wieder kommen). — <sup>2)</sup> solnce. — <sup>3)</sup> topleje. — <sup>4)</sup> ozelenevajo (werden postati, postajati, grün zelen). — <sup>5)</sup> pisane. — <sup>6)</sup> v gozdu (der Wald). — <sup>7)</sup> si spletajo gnezda (bauen staviti, zidati; Nest bauen gnezdo spletati, znašati). — <sup>8)</sup> poseva (besäen). — <sup>9)</sup> V najlepšem (schön). — <sup>10)</sup> letnem času. — <sup>11)</sup> kaj radi. — <sup>12)</sup> zunaj. — <sup>13)</sup> v senci (der Schatten). — <sup>14)</sup> dreves. — <sup>15)</sup> na cvetnih. — <sup>16)</sup> travnikih (blumig cveten, die Wiese travnik). — <sup>17)</sup> o, oj. — <sup>18)</sup> = welcher. — <sup>19)</sup> na veselje (die Freude veselje, radost). — <sup>20)</sup> je ustvaril (schaffen). — <sup>21)</sup> pravopisje.

b) Sprachlehre. 1. Beantworte folgende Fragen: Wer oder was scheint und wer oder was wird grün? Wer oder was sicut, singt und baut, besät, spielt, ist schön, will lieben?

2. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Hauptwörter nieder und setze jedem das dazu gehörige bestimmte und unbestimmte Geschlechtswort voran! (Z. B. Der [ein] Frühling.)

### 3. Die Walze und die Erdschollen<sup>1)</sup>.

Es war<sup>2)</sup> an einem Frühlingstage<sup>3)</sup>. Da<sup>4)</sup> kam<sup>5)</sup> ein Landmann auf das Feld, spannte<sup>6)</sup> ein Pferd vor den Pflug und machte<sup>7)</sup> tiefe Furchen<sup>8)</sup> in die Erde<sup>9)</sup>. Danach<sup>10)</sup> streute er<sup>11)</sup> Samen auf den Acker. Da lagen<sup>12)</sup> nun die kleinen Körner<sup>13)</sup> neben und unter den großen Erdschollen<sup>14)</sup>. Manche<sup>15)</sup> vertrockneten<sup>16)</sup> in der warmen Sonne und viele<sup>17)</sup> andere wurden von den Vögeln gefressen<sup>18)</sup>.

Da begannen die übrigen Körnlein<sup>19)</sup> sich zu fürchten<sup>20)</sup> und sie sprachen<sup>21)</sup> zu den Erdschollen: „Ach<sup>22)</sup>, decket uns zu<sup>23)</sup>, damit es uns nicht ergeht<sup>24)</sup> wie unseren Brüdern!“<sup>25)</sup> Die Erdschollen aber sagten:<sup>26)</sup> „Nein, das tun wir nicht. Wir rühren uns nicht<sup>27)</sup> von der Stelle<sup>28)</sup>. Es ist uns ganz gleich<sup>29)</sup>, was aus euch wird<sup>30)</sup>.“

3. 1) zemeljske grude, kepe (die Erdscholle; vgl. die Erbe, die Scholle). — 2) Bilu je. — 3) pomladanskega dne (der Frühlingstag; vgl. der Frühling, der Tag). — 4) tedaj, takrat. — 5) je prišel (kommen). — 6) je zapregel (spannen). — 7) je naredil (machen). — 8) brazde (die Furche). — 9) v zemljo, zemljino. — 10) potem, potlej. — 11) je trosil, je sejal (streuen). — 12) so ležala (liegen). — 13) zrna (das Korn). — 14) unter den Erdschollen pod grudami. — 15) nekatera. — 16) so se posušila (vertrocknen). — 17) mnoga. — 18) so bila pozobana (fressen žreti, požirati). — 19) zrnca (das Körnlein, vgl. das Korn). — 20) begannen sich zu fürchten so se jela bati (beginnen jeti, začeti, sich fürchten bati se). — 21) so rekla (sprechen). — 22) o, joj. — 23) pokrijte nas (zudecken, vgl. bedcken, bedeckt). — 24) da se nam ne bi godilo (ergehen, vgl. gehen). — 25) našim bratom. — 26) so rekle (sagen). — 27) Mé se ne ganemo (sich rühren). — 28) z mesta (die Stelle mesto, kraj). — 29) vse eno (ganz vse, celo, gleich enako). — 30) kaj bode iz vas. —

Am andern Morgen kam der Landmann wieder. Diesmal<sup>31)</sup> spannte er sein Pferdchen<sup>32)</sup> vor eine große Walze. Sie ließ sich<sup>33)</sup> willig<sup>34)</sup> über das Feld ziehen, zerteilte<sup>35)</sup> die Erdschollen in kleine Stücke<sup>36)</sup> und deckte mit ihnen die Körnlein zu<sup>37)</sup>.

So geht es<sup>38)</sup> oft im Leben<sup>39)</sup>. Was man freiwillig<sup>40)</sup> nicht tun will, muß man gezwungen<sup>41)</sup> tun.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. Schreibe den 1. Absatz dieses Lesestückes ab und trenne die Silben!

b) Sprachlehre. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Hauptwörter heraus, vor welche man a) das männliche, b) das weibliche, c) das sächliche Geschlechtswort setzen kann! Z. B. Der (ein) Frühlingstag, der (ein) Landmann u. s. w.

2. Gib von jedem Satze an, was die Sachausfage vom Satzgegenstande aussagt (was er tut, wie er ist, was er ist)!

3. Frage in jedem Satze nach dem Satzgegenstande!

#### 4. Die Tulpe und das Veilchen<sup>1)</sup>.

Eine Tulpe und ein Veilchen standen<sup>2)</sup> einst dicht nebeneinander<sup>3)</sup>. Da sprach<sup>4)</sup> die Tulpe zu<sup>5)</sup> dem Veilchen: „Wie schlank<sup>6)</sup> und kräftig<sup>7)</sup> stehe ich da, wie prange ich<sup>8)</sup> in dem schönsten<sup>9)</sup> Rot!<sup>10)</sup> Ich bin die schönste Blume des Gartens. Wie klein und unansehnlich<sup>11)</sup> bist du doch gegen<sup>12)</sup> mich!“

Bald<sup>13)</sup> darauf kam ein Mädchen daher<sup>14)</sup>. Es erblickte<sup>15)</sup> beide<sup>16)</sup> Blumen, eilte aber auf das liebliche<sup>17)</sup> Veilchen zu<sup>18)</sup>

<sup>31)</sup> takrat, sedaj. — <sup>32)</sup> konjička (das Pferdchen, vgl. das Pferd). — <sup>33)</sup> dal se je (lassen pustiti, sich lassen dati se). — <sup>34)</sup> rada, drage volje. — <sup>35)</sup> je drobil (zerteilen razkrojiti, deliti, drobiti). — <sup>36)</sup> na drobne dele, kose (das Stück). — <sup>37)</sup> je pokril (zudecken). — <sup>38)</sup> tako se godi. — <sup>39)</sup> v življenju (das Leben). — <sup>40)</sup> izlepa, radovoljno. — <sup>41)</sup> primoran, prisiljen.

4. <sup>1)</sup> vijolica. — <sup>2)</sup> sta stala (stehen). — <sup>3)</sup> tik drug poleg drugega (dicht gost). — <sup>4)</sup> je rekel (sprechen). — <sup>5)</sup> h, k; sprach zu dem Veilchen je rekel vijolici. — <sup>6)</sup> vitek. — <sup>7)</sup> krepek, močen. — <sup>8)</sup> se bleščim (prangen). — <sup>9)</sup> v najlepši (schön). — <sup>10)</sup> rdečici (das Rot). — <sup>11)</sup> neznatna, neznamenita. — <sup>12)</sup> proti. — <sup>13)</sup> kmalu. — <sup>14)</sup> je prišla (daherkommen). — <sup>15)</sup> ugledala (zagledala je (erblickten). — <sup>16)</sup> obe. — <sup>17)</sup> ljubek, mil. — <sup>18)</sup> je hitela k (zueifen). —

und sagte:<sup>19)</sup> „Die Tulpe ist zwar<sup>20)</sup> mit einer schönen Farbe geschmückt<sup>21)</sup>, aber es fehlt ihr<sup>22)</sup> der angenehme<sup>23)</sup> Geruch<sup>24)</sup>. Du aber, liebes Veilchen, erfreust<sup>25)</sup> uns nicht nur<sup>26)</sup> mit deinem lieblichen Blau<sup>27)</sup>, sondern auch mit deinem köstlichen<sup>28)</sup> Dufte<sup>29)</sup>.“ Dann pflückte das Mädchen das Veilchen ab<sup>30)</sup>, eilte<sup>31)</sup> zur Mutter und brachte ihr<sup>32)</sup> das liebliche Blümchen<sup>33)</sup>. Die Mutter war darüber sehr erfreut<sup>34)</sup>.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. Schreibe den zweiten Absatz dieses Lesestückes ab!

b) Sprachlehre. Wie bei dem vorigen Lesestücke.

## II. Das Dorf (Tafel 16).

### a) Anschauungsunterricht.

#### 1.

Unser Bild zeigt uns ein Dorf. In dem Dorfe erblicken wir mehrere Häuser. Sie stehen nicht dicht beisammen, sondern einzeln und sind von Gärten umgeben. Die Häuser, welche nahe beieinander stehen, nennen wir Nachbarhäuser. Die Leute, die in ihnen wohnen, sind Nachbarn oder Nachbarnsleute.

Auf einem Hügel unseres Dorfes steht die Kirche. Auf der rechten Seite des Bildes sehen wir ein schönes, großes Haus; aus demselben kommt soeben ein Schüler. Das ist das Schulhaus. Vor dem Schulhause befindet sich ein Turnplatz; er ist mit einem Zaune aus Latten oder einem Lattenzaune umschlossen. Auf dem Turnplatze sehen wir ein Reck und einen Barren.

<sup>19)</sup> je rekla (sagen). — <sup>20)</sup> sicer, res da. — <sup>21)</sup> je okrašen, ozaljšan (schmücken). — <sup>22)</sup> nedostaje mu, manjka mu (fehlen). — <sup>23)</sup> prijeten. — <sup>24)</sup> duh, vonj. — <sup>25)</sup> razveseljuješ (erfreuen). — <sup>26)</sup> nicht nur, — sondern auch ne le — temuč tudi. — <sup>27)</sup> modrina (das Blau). — <sup>28)</sup> slasten. — <sup>29)</sup> duh, vonjava (der Duft). — <sup>30)</sup> je utrgala (abpflücken). — <sup>31)</sup> je hitela (eilen). — <sup>32)</sup> ji je prinesla (bringen). — <sup>33)</sup> cvetličico. — <sup>34)</sup> tega vesela.

**Merke:** 1. Man schreibt das **erste**<sup>1)</sup> Wort eines Lesestückes mit einem **großen** Anfangsbuchstaben.

2. Man schreibt das **erste** Wort nach einem **Punkte**<sup>2)</sup> mit einem **großen** Anfangsbuchstaben.

3. **Hauptwörter** schreibt man mit **großen** Anfangsbuchstaben.

**Aufgaben.** 1. Beachte die Schreibung<sup>3)</sup> folgender Wörter: erblicken, beisammen, nahe, nennen, Leute, wohnen, Hügel, Turnplatz, Lattenzaun, umschlossen, Reck, Barren. Schreibe sie ab!

2. Gib an, welche Wörter in obigem Stücke mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben sind!<sup>4)</sup> Warum?

2.

An dem Schulhause fließt ein Bach vorbei. Er mündet in einen Teich. Auf dem Teiche schwimmen drei Enten. Eine davon taucht den Kopf in das Wasser. Auch vier Gänse bemerken wir; diese sind jedoch auf dem Ufer des Teiches. Zwei von ihnen putzen mit dem Schnabel ihre Federn. Weiter oben an dem Bache stehen noch drei Gänse.

Links hinter dem Teiche steht ein Haus. Vor dem Hause ist ein fließender Brunnen. Das Wasser fließt in einen steinernen Trog. Ein Weib schöpft mit einem Krüge Wasser aus dem Troge.

Einzahl.	Mehrzahl.
a) der Hügel	die Hügel,
b) der Hund	die Hunde,
c) die Wiese	die Wiesen,
d) die Uhr	die Uhren,
e) das Feld	die Felder,
f) der Acker	die Äcker,
g) der Ball	die Bälle,
h) der Wald	die Wälder.

1) prvo. — 2) po piki. — 3) pazi na pisavo. — 4) so pisane.

**Aufgaben.** 1. Setze vor jedes der folgenden Wörter das bestimmte Geschlechtswort und bilde die Mehrzahl (z. B. der Finger — die Finger): a) Finger, Brunnen, Arbeiter, Türchen, Rechen, Bäumchen, Spaten, Fäßchen.

b) Stein, Beet, Arm, Tor, Gartengerät, Tisch, Heft.

c) Seite, Blume, Mitte, Leiter, Säge, Grube, Tulpe, Gießkanne, Feder, Tinte, Schwester.

d) Tür, Lehrerin, Bett, Hemd, Pflicht.

e) Bild, Kind, Kleid.

f) Garten, Vogel, Mutter, Boden, Tochter, Bruder.

g) Baum, Korb, Ast, Hand, Pflock, Spielplatz.

h) Haus, Holz, Strauch, Gras, Blatt, Mann.

2. Beachte die Schreibung folgender Wörter: fließt, mündet, Teich, schwimmen, Ente, taucht, Gänse, Ufer, putzen, Trog, schöpft.

3.

Vor dem Schulhause befindet sich ein Weg. Auf demselben kommt man über einen Steg. Dieser führt über das Bächlein; sodann führt der Weg jenseits des Baches auf den Hügel hinauf zu der Kirche.

Auf dem Stege sitzt ein Knabe, welcher die Gänse hütet; das ist der Gänsehirt. Vorn kommt den Hügel herab ein Weib; es trägt ein Bündel Grünzeug auf dem Kopfe. An der Seite führt es eine Ziege. Den Hügel hinan geht eine alte Frau, die sich auf einen Stock stützt.

Vor der Kirche steht eine große, schattige Linde. Um diese ist eine Bank angebracht. Auf der Bank sitzt ein Mann und spricht mit einem Herrn, welcher vor ihm steht; das ist der Herr Pfarrer.

**Aufgaben.** 1. Setze folgende Wörter in die Einzahl und gebrauche dabei <sup>1)</sup> die Geschlechtswörter: Dörfer, Hügel, Kirchen, Schüler, Schulhäuser, Turnplätze, Zäune, Recke,

<sup>1)</sup> pri tem.

Barren, Bäche, Teiche, Enten, Köpfe, Gänse, Ufer, Schnäbel, Tröge, Weiber, Krüge! (Z. B. das (ein) Dorf.)

2. Suche aus obigem Stücke alle Hauptwörter auf<sup>1)</sup> und setze die in der Einzahl stehenden<sup>2)</sup> in die Mehrzahl und die in der Mehrzahl stehenden in die Einzahl!

3. Schreibe obiges Stück ab!

4.

Auch vor dem Hause links von der Kirche stehen zwei Bäume; sie sind schlank und hoch. Das sind zwei Pappeln.

Vor dem Wege zu der Kirche zweigt nach rechts ein Seitenweg ab. Dieser führt hinter dem Schulhause längs des Baches in das obere Dorf. Auf der rechten Seite dieses Seitenweges ist ein Geländer angebracht, damit kleine Kinder nicht in den Bach fallen. Unterhalb des Weges bemerken wir hinter einem Strauche ein kleines Dach. Da ist eine Leiter aufbewahrt.

Weiter oben führt der Weg an einem Hause vorbei, vor welchem ein Fuhrwerk steht. Der Fuhrmann ist nicht sichtbar; er ist wahrscheinlich im Hause und trinkt ein Glas Wein. Das Haus ist ein Gasthaus oder ein Wirtshaus.

**Aufgaben.** 1. Suche aus obigem Stücke alle Hauptwörter auf und setze die in der Einzahl stehenden in die Mehrzahl, die in der Mehrzahl stehenden in die Einzahl!

2. Frage in jedem Satze nach dem Satzgegenstande! Gib an, was in jedem Satze vom Satzgegenstande ausgesagt wird! (Was er tut, wie er ist, was er ist.)

3. Beachte die Schreibung der Wörter: schlank, Pappel, längs, Geländer, fallen, Schutzdach, aufbewahrt, Fuhrwerk, Fuhrmann, wahrscheinlich, Wirtshaus. Schreibe diese Wörter ab!

5.

Die Kirche ist das Haus Gottes. Sie ist ein großes Gebäude. Neben der Kirche steht der Turm. Daran

---

<sup>1)</sup> poišči. — <sup>2)</sup> stoječe.

bemerkten wir eine Uhr. Auf der Spitze des Turmes ist ein Kreuz.

Der Platz um die Kirche heißt Kirchplatz. Auf dem Kirchplatze sind die verstorbenen Bewohner des Dorfes begraben. Der Kirchplatz ist mit einer Mauer umgeben oder eingefriedet; darum heißt er auch Friedhof. Auf vielen Gräbern sehen wir Grabsteine.

In der Kirche befindet sich vorn der Altar. Das ist der Hauptaltar. Manche Kirche hat auch Seitenaltäre. Vor dem Altare liest der Priester die heilige Messe und verrichtet fromme Gebete. In jeder Kirche finden wir auch eine Kanzel. Auf der Kanzel wird gepredigt.

Die Wände der Kirche sind mit Bildern geschmückt. Im Schiffe stehen viele Bänke oder Betstühle. Rückwärts ist ein erhöhter Raum. Das ist das Chor. Auf dem Chore befindet sich die Orgel; dort wird auch gesungen.

Auch ein Taufstein befindet sich in der Kirche. In der Kirche wird der Gottesdienst abgehalten.

Bett (= bět) — Beet (= bēt); Lippen (= līpen) — lieben (= liben); Schaff (= šāf) — Schaf (= šāf)<sup>1)</sup>; Sonne (= sōne) — Sohne (= sōne)<sup>2)</sup>; sollen (= sōlen) — Sohlen (= sōlen)<sup>3)</sup>.

**Merke:** Die Selbstlaute können **kurz (geschärft)**<sup>4)</sup> oder **lang (gedehnt)**<sup>5)</sup> gesprochen werden<sup>6)</sup>. ˘ ist das Zeichen<sup>7)</sup> der **Kürze**<sup>8)</sup>; ˉ ist das Zeichen der **Länge**<sup>9)</sup>.

**Aufgaben.** 1. Suche in obigem Lesestücke die Wörter mit langem und mit kurzem Selbstlaute heraus!

2. Siehe die erste und die zweite Aufgabe des vorigen<sup>10)</sup> Stückes!

1) ovca. — 2) sinu. — 3) podplati. — 4) ostro. — 5) zategnjeno. — 6) können gesprochen werden se lahko izgovarjajo. — 7) znak. — 8) kratkosti. — 9) dolgosti. — 10) prejšnjega.

## b) Sprachlehre.

### Der Behauptungssatz, der Fragesatz, der Befehlsatz und der Wunschsatz.

1. Der Schüler lernt.
2. Lernt der Schüler?
3. Schüler, lerne!
4. Möchte doch der Schüler lernen!<sup>1)</sup>

**Merke:** 1. In dem ersten Satze wird etwas **be-**hauptet<sup>2)</sup>; er heißt deshalb **Behauptungssatz**<sup>3)</sup>. Der zweite Satz ist eine **Frage**<sup>4)</sup>; er heißt deshalb **Fragesatz**<sup>5)</sup>. Der dritte Satz spricht einen **Befehl**<sup>6)</sup> aus; man nennt ihn deshalb **Befehlsatz**<sup>7)</sup>. Der vierte Satz spricht einen **Wunsch**<sup>8)</sup> aus; er ist deshalb ein **Wunschsatz**<sup>9)</sup>.

2. Nach dem Behauptungssatze steht ein **Punkt**, nach dem Fragesatze ein **Fragezeichen**<sup>10)</sup>, nach dem Befehl- und Wunschsatze ein **Ausdruckszeichen**<sup>11)</sup>.

3. In dem Befehlsatze steht nach der **Anrede**<sup>12)</sup> ein **Beistrich**<sup>13)</sup>.

4. Nach dem Ausdruckszeichen, dem Fragezeichen und dem Doppelpunkte steht meist ein **großer** Anfangsbuchstabe.

**Aufgaben.** 1. Schreibe von folgenden Sätzen zuerst die Behauptungssätze, dann die Fragesätze, ferner die Befehlsätze und zuletzt die Wunschsätze nieder: Der Vogel singt. Ist der Himmel blau? Sind die Blumen nicht schön? Möchten doch die Kinder artig sein! Schüler, seid fleißig! Der Star ist ein Vogel. Kinder, gebet acht! Die Pappeln und die Linden sind Bäume. Ist die Kirche sichtbar? Möchte doch das Wetter<sup>14)</sup> schön sein! (Wäre doch das Wetter schön!)

<sup>1)</sup> Da bi se učenc le učil! — <sup>2)</sup> Es wird behauptet, se trdi. — <sup>3)</sup> trdilni stavek. — <sup>4)</sup> vprašanje. — <sup>5)</sup> vprašalni stavek. — <sup>6)</sup> zapoved, povelje. — <sup>7)</sup> velelni stavek. — <sup>8)</sup> željo. — <sup>9)</sup> želeni stavek. — <sup>10)</sup> vprašaj. — <sup>11)</sup> klicaj. — <sup>12)</sup> nach der Anrede za ogovorom. — <sup>13)</sup> vejica. — <sup>14)</sup> vreme.

2. Verwandle folgende Behauptungssätze in Frage-, Befehl- und Wunschsätze: Der Knabe ist folgsam <sup>15</sup>). Die Sonne scheint. Der Knecht pflügt. Das Weizenfeld duftet. Der Schüler ist fleißig. Der Gärtner gräbt. Die Kirche ist groß. Die Ente taucht. Das Mädchen ist fleißig.

3. Frage, ob das Wasser fließt, der Frühling kommt, sich die Mutter freut, das Kind fällt; ob der Baum klein, der Sack gefüllt, der Same vertrocknet, die Tür offen, die Wand geschmückt ist; ob die Tulpe eine Blume, die Kirche ein Gebäude, die Gans ein Vogel, der Pflug ein Ackergerät ist!

4. Befehl <sup>16</sup>) dem Knechte, daß er arbeiten soll <sup>17</sup>), dem Gärtner, daß er das Bäumchen anbinden soll; dem Kinde, daß es spielen soll; dem Landmann, daß er das Feld besäen soll; der Schülerin, daß sie fleißig sein soll; dem Knaben, daß er artig sein soll; dem Schüler, daß er aufmerksam sein soll; dem Kinde, daß es ruhig sein soll! Z. B. Knecht, arbeite! Schülerin, sei fleißig!

5. Drücke folgende Wünsche in Wunschätzen aus: Das Mädchen wünscht sich ein Weizenfeld, der Knabe ein Buch, der Gärtner schönes Wetter, der Arme <sup>18</sup>), daß er reich, der Kranke, daß er gesund sei <sup>19</sup>).

### c) Lesestücke.

#### 1. Dorf und Stadt <sup>1</sup>).

Wie schön und lieblich <sup>2</sup>) ist manches <sup>3</sup>) Dorf! Sieh, da schaut zwischen Bäumen die Kirche mit ihrem Turmlein <sup>4</sup>) hervor! <sup>5</sup>) Ringsum <sup>6</sup>) liegen die Wohnhäuser der Landleute <sup>7</sup>). Bei dem Hause des Dorfbewohners <sup>8</sup>) liegt der Obst- <sup>9</sup>),

<sup>15</sup>) poslušen, ubogljiv, pokoren. — <sup>16</sup>) zapovej. — <sup>17</sup>) naj dela. — <sup>18</sup>) ubožec. — <sup>19</sup>) bi bil.

1. <sup>1</sup>) mesto. — <sup>2</sup>) mil, ljubek. — <sup>3</sup>) marsikatera. — <sup>4</sup>) s svojim majhnim zvonikom (Turmlein majhen zvonik, vgl. Turm). — <sup>5</sup>) schaut zwischen Bäumen hervor gleda izmed dreves. — <sup>6</sup>) okrog in okrog. — <sup>7</sup>) kmetov (der Landmann). — <sup>8</sup>) vaščana (der Dorfbewohner). — <sup>9</sup>) Objstgarten sadni vrt, ovočnjak. —

Gras= <sup>10</sup>) und Gemüsegarten <sup>11</sup>); zumeist <sup>12</sup>) ist mit demselben auch ein Ziergärtlein <sup>13</sup>) verbunden <sup>14</sup>). Die Straßen <sup>15</sup>) sind gerade <sup>16</sup>) oder krumm <sup>17</sup>). Die Dorfbewohner treiben vorzüglich <sup>18</sup>) Ackerbau und Viehzucht <sup>19</sup>).

Ganz anders <sup>20</sup>) als im Dorfe ist es in der Stadt. Da liegt sie mit ihren hohen Türmen und mit ihren vielen, vielen Häusern! Die Häuser stehen dicht beisammen <sup>21</sup>) und bilden <sup>22</sup>) lange, gerade Straßen. Mitten in der Stadt <sup>23</sup>) ist der Marktplatz <sup>24</sup>). Große Städte haben auch mehrere Plätze. Abends werden die Straßen und Plätze der Stadt durch Hunderte von Laternen <sup>25</sup>) beleuchtet <sup>26</sup>).

Die Bewohner einer größeren <sup>27</sup>) Ortschaft <sup>28</sup>) bilden zusammen <sup>29</sup>) eine Gemeinde <sup>30</sup>). Es gibt <sup>31</sup>) also Dorf= <sup>32</sup>) und Stadtgemeinden <sup>33</sup>). Für das Wohl einer Gemeinde <sup>34</sup>) haben zunächst <sup>35</sup>) der Bürgermeister <sup>36</sup>) oder der Gemeindevorsteher <sup>37</sup>) und die Gemeinderäte <sup>38</sup>) zu sorgen <sup>39</sup>).

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Beachtet die Schreibung nachfolgender Wörter: Ziergärtlein, Straße, krumm, passen, Viehzucht, Stadt, abends, Laterne, beleuchtet, Ortschaft, Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Gemeinderat.

2. Gib alle Wörter dieses Stückes an, welche mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben sind! Warum?

b) Sprachlehre. 1. Setze alle Hauptwörter dieses Stückes aus der Einzahl in die Mehrzahl und aus der Mehrzahl in die Einzahl!

2. Verwandle alle Behauptungssätze in Fragefälle!

<sup>10</sup>) Grassgarten travni vrt. — <sup>11</sup>) Gemüsegarten vrt za zelenjad. — <sup>12</sup>) večidel, ponajveč. — <sup>13</sup>) majhen cvetličnjak (das Ziergärtlein). — <sup>14</sup>) združen. — <sup>15</sup>) ceste (die Straße). — <sup>16</sup>) ravne. — <sup>17</sup>) krive. — <sup>18</sup>) posebno, zlasti. — <sup>19</sup>) treiben Ackerbau und Viehzucht se pečajo (bavijo) s poljedelstvom in živinorejo. — <sup>20</sup>) povsem drugače. — <sup>21</sup>) tesno vkup, stikoma. — <sup>22</sup>) tvorijo, delajo. — <sup>23</sup>) sredi (v sredi) mesta. — <sup>24</sup>) trg, tržišče. — <sup>25</sup>) s stotinami svetilnic, s sto in sto svetilnicami (die Laternen). — <sup>26</sup>) werden beleuchtet se razsvetljujejo (beleuchten). — <sup>27</sup>) večjega (groß). — <sup>28</sup>) selišča (die Ortschaft). — <sup>29</sup>) vkup, skupaj. — <sup>30</sup>) občina, srenja. — <sup>31</sup>) so. — <sup>32</sup>) die Dorfgemeinde vaška občina. — <sup>33</sup>) die Stadtgemeinde mestna občina. — <sup>34</sup>) Za blaginjo občine (das Wohl blaginja). — <sup>35</sup>) najpoprej. — <sup>36</sup>) župan. — <sup>37</sup>) občinski predstojnik. — <sup>38</sup>) občinski svetovalci (der Gemeinderat). — <sup>39</sup>) haben zu sorgen morajo skrbeti.

## 2. Die beiden Ziegen 1).

Zwei Ziegen begegneten sich <sup>2)</sup> auf einem schmalen Stege, welcher über einen reißenden <sup>3)</sup> Bach führte <sup>4)</sup>; die eine <sup>5)</sup> wollte <sup>6)</sup> herüber <sup>7)</sup>, die andere <sup>8)</sup> hinüber <sup>9)</sup>.

„Geh mir <sup>10)</sup> aus dem Wege!“ sagte <sup>11)</sup> die eine. „Das wäre mir <sup>12)</sup> schön!“ rief <sup>13)</sup> die andere. „Geh du zurück <sup>14)</sup> und laß mich hinüber; ich war <sup>15)</sup> zuerst auf dem Stege.“

„Was fällt dir ein?“ <sup>16)</sup> antwortete <sup>17)</sup> die erste, „ich bin viel älter <sup>18)</sup> als du und sollte dir weichen? <sup>19)</sup> Nimmermehr!“ <sup>20)</sup>

Beide bestanden immer hartnäckiger <sup>21)</sup> darauf <sup>22)</sup>, daß eine der andern nachgeben sollte <sup>23)</sup>; jede wollte zuerst hinüber und so kam es <sup>24)</sup> vom Gange <sup>25)</sup> zum Kampfe <sup>26)</sup>. Endlich <sup>27)</sup> stürzten sie miteinander <sup>28)</sup> über den schmalen Steg hinab <sup>29)</sup> in das reißende Wasser. Nur mit großer Anstrengung <sup>30)</sup> retteten sie sich <sup>31)</sup> an das Ufer.

**Aufgabe.** Beantwortet folgende Fragen: Wo begegneten sich zwei Ziegen? Auf was für einem Stege? Was wollten sie? Was sagte die eine? Was rief die andere? Was antwortete die erste? Worauf bestanden beide immer hartnäckiger? Was wollte jede? Wozu kam es? Was geschah endlich? Wie retteten sie sich an das Ufer?

2. 1) die beiden Ziegen dve kozi (die Ziege). — 2) sta se srečali (sich begegnen). — 3) deroč (reißen). — 4) je držala (führen). — 5) ta, ta-le. — 6) je hotela (wollen). — 7) sem, na to stran. — 8) ona. — 9) tja, na ono stran. — 10) mi. — 11) je rekla (sagen). — 12) to bi mi bilo (sein). — 13) je zaklicala (rufen). — 14) idi ti nazaj (zurückgehen). — 15) jaz sem bila. — 16) pride na misel (einfallen). — 17) je odgovorila (antworten). — 18) starejša (alt). — 19) (jaz) naj bi se tebi umeknila (weichen). — 20) nikakor ne, po nobeni ceni. — 21) vedno trdovratneje. — 22) sta vztrajali pri tem (darauf bestehen). — 23) bi se naj vdala (nachgeben). — 24) je prišlo (kommen). — 25) vom Gange od prepira (der Gang). — 26) zum Kampfe do boja (der Kampf). — 27) nazadnje. — 28) obe vkup. — 29) sta se prekucnili (hinabstürzen). — 30) z velikim trudom, naporom (die Anstrengung). — 31) sta se rešili, izbavili (sich retten).

### 3. Was ich liebe.

Ich liebe die Blumen, ich liebe das Spiel <sup>1)</sup>,  
Ich liebe die Schule, ich liebe gar viel <sup>2)</sup>.

Ich liebe die Vögel, sie singen so schön,  
Ich liebe die Wiesen, die grünenden <sup>3)</sup> Höh'n. <sup>4)</sup>

Ich liebe das Bächlein, den Fluß <sup>5)</sup> und den See <sup>6)</sup>,  
Die blühenden <sup>7)</sup> Bäume, den glitzernden <sup>8)</sup> Schnee <sup>9)</sup>,

Die Erde, den Himmel, die Sonne <sup>10)</sup>, den Stern <sup>11)</sup>,  
Ich liebe das alles, ich hab' es so gern.

Ich liebe die Menschen, den fröhlichen Mut <sup>12)</sup>,  
Ich liebe herzlich <sup>13)</sup>, was schön ist und gut.

**Merke:** In Gedichten <sup>14)</sup> schreibt man das **erste**  
Wort **jeder Zeile** <sup>15)</sup> mit **großem** Anfangsbuchstaben.

**Aufgabe.** Lerne dieses Gedicht auswendig!

### 4. Sei artig!

Ein Wanderer <sup>1)</sup> kam <sup>2)</sup> in ein Dorf. Mehrere Knaben  
standen <sup>3)</sup> am <sup>4)</sup> Wege und spielten <sup>5)</sup>. Als nun der Fremde <sup>6)</sup>  
näher <sup>7)</sup> kam, da wichen die Knaben rechts und links aus <sup>8)</sup>,  
nahmen ihre Mützen ab <sup>9)</sup> und sagten <sup>10)</sup> freundlich: „Guten  
Abend!“ Der Fremde grüßte <sup>11)</sup> auch sie mit Freundlichkeit <sup>12)</sup>,  
und, als er einige <sup>13)</sup> Schritte <sup>14)</sup> fortgegangen war <sup>15)</sup>,

3. 1) igro. — 2) gar viel mnogokaj. — 3) zeleneč, zelen. —  
4) = Höfen vrhove, višave (die Höhe). — 5) reko. — 6) jezero. —  
7) cvetoč. — 8) bleščeeč. — 9) sneg. — 10) solnce. — 11) zvezdo. —  
12) veselo srce, dobro voljo, radost. — 13) iz vsega srca. — 14) v pesnih. —  
15) vsake vrste.

4. 1) popotnik (der Wanderer). — 2) je prišel (kommen). — 3) je  
stalo [so stali] (stehen). — 4) = an dem. — 5) se je igralo [so se  
igrali] (spielen). — 6) tujec. — 7) bliže. — 8) so se umeknili, ognili  
(ausweichen). — 9) so sneli (abnehmen). — 10) so dejali, rekli (sagen). —  
11) je pozdravil (grüßen). — 12) prijazno, s prijaznostjo (vgl. freundlich). —  
13) nekoliko. — 14) stopinj (der Schritt). — 15) je bil odšel (fortgehen). —

drehte er sich um <sup>16)</sup> und fragte <sup>17)</sup>: „Welcher Weg führt in die Stadt?“ Die Knaben riefen <sup>18)</sup>: „Jener zur rechten Hand.“ <sup>19)</sup> Doch alsbald <sup>20)</sup> ging einer dem Manne nach <sup>21)</sup> und führte <sup>22)</sup> ihn bis zu dem Hügel, wo er ihm <sup>23)</sup> den Weg deutlich <sup>24)</sup> zeigen <sup>25)</sup> konnte <sup>26)</sup>.

**Aufgabe.** Beantworte folgende Fragen: Wer kam in ein Dorf? Was taten mehrere Knaben? Was geschah, als der Fremde näher kam? Was tat der Fremde? Was fragte er? Was riefen die Knaben? Was tat alsbald einer? Wohin führte er ihn?

### 5. Sprüche <sup>1)</sup>.

Bin ich <sup>2)</sup> artig, bin ich gut,  
Hab' ich immer frohen Mut <sup>3)</sup>;  
Vater, Mutter lieben mich,  
Freuen ihres Kindes <sup>4)</sup> sich <sup>5)</sup>.  
Immer will ich Gutes üben <sup>6)</sup>,  
Daß mich Gott und Menschen lieben.

**Aufgabe.** Lerne diese Sprüche auswendig!

## III. Der Garten im Sommer (Tafel 17).

### a) Anschauungsunterricht.

#### 1.

Dieses Bild stellt uns den Garten im Sommer dar. Er ist rückwärts von einem Hause und links von einem Lattenzaune begrenzt. Dieser ist grün angestrichen. Das Haus hat zwei Fenster. Daran hängen zwei Fensterladen.

<sup>16)</sup> se je obrnil (sich umbreihen). — <sup>17)</sup> je vprašal (fragen). — <sup>18)</sup> so vzkliknili, zaklicali (rufen). — <sup>19)</sup> oni na desno. — <sup>20)</sup> takoj, pri tej priči. — <sup>21)</sup> je šel eden za možem (nachgehen). — <sup>22)</sup> je vedel (führen). — <sup>23)</sup> mu. — <sup>24)</sup> razvidno, razločno. — <sup>25)</sup> pokazati. — <sup>26)</sup> je mogel (können).

5. 1) reki (der Spruch). — 2) = wenn ich bin etc. — 3) imam veselo srce, sem dobre volje. — 4) svojega otroka. — 5) se vesele (sich freuen). — 6) dobro delati, dobrega se držati.

Im Garten sehen wir rechts rückwärts einen Kirschbaum. Ganz hinten befindet sich Kürbiskraut. Darunter erblickt man einige Kürbisse. Weiter links davon steht eine Laube; es ist eine Gartenlaube. Mehr vorn sind Beete. Auf diesen wachsen Blumen; es sind Blumenbeete. Rechts davon ist noch ein Beet, darauf wächst Gemüse; es ist ein Gemüsebeet. Ganz vorn ist ein Stück Rasen. Zwischen den Beeten laufen breite Wege.

Ferner erblicken wir im Garten fünf Personen: den Gärtner und sein Kind, das Gartenmädchen, den Pfarrer und die Wirtschafterin.

Schließlich sind im Garten noch ein Hund, zwei Gießkannen und andere Dinge.

Außerhalb des Gartens befinden sich noch drei Personen, ferner ein Haus, mehrere Bäume und eine Kirche.

---

**mm, nn, ll, rr.**

Himmel, Sommer, Kanne, Mann, Ball, stellt, Barren, Pfarrer.

**Merke:** Nach einem kurzen Selbstlaute schreibt man **mm, nn, ll, rr.**

**Aufgaben.** 1. Schreibe obige Wörter ab und setze die Hauptwörter mit dem bestimmten Geschlechtsworte in die Mehrzahl!

2. Schreibe folgende Wörter ab: Himmel, immerdar, schwimmen; Mann, Brunnen, Sommerlicht, sodann; Ball, fallen; Barren, dürr.

3. Beachte die Schreibung folgender Wörter: begrenzt, angestrichen, Kürbiskraut, Wirtschafterin, schließlich, hangen, Gemüse, Gemüsebeet, Bäume.

Schreibe diese Wörter ab!

4. Suche in obigem Stücke alle Hauptwörter auf und setze sie in den ersten Fall der Einzahl mit dem bestimmten und unbestimmten Geschlechtsworte!

2.

Der Kirschbaum steht auf einem grünen, runden Rasen. Er hat weite Äste und ist voll reifer, roter Kirschen. An dem Baume lehnen zwei Stangen und eine Leiter.

Unter dem Kirschbaume steht der Gärtner und sein Töchterlein. Der Gärtner hält mit der linken Hand die Leiter, mit der rechten aber ein Handkörbchen voll Kirschen. Unter dem Arme hat er einen hölzernen Haken. Sein Töchterlein zeigt mit der rechten Hand nach dem Baume, die linke hält es am Rücken. Auf dem Rasen liegt noch ein Tragkorb.

Auf dem Gemüsebeete wächst Salat und Kohl. Auf den drei Blumenbeeten blühen rote, weiße, blaue und gelbe Blumen. Das mittlere Blumenbeet ist rund und am Rande mit verschiedenfärbigen Stiefmütterchen umgeben. Das Gartenmädchen gießt sie mit einer Gießkanne.

Die zwei übrigen Blumenbeete sind viereckig. Darauf gefallen uns am besten die zwei Rosensträucher mit weißen und roten Rosen. Daneben sehen wir auch Schlüsselblumen. Die Rosen haben Dornen, welche stechen.

---

tt, ff, pp.

Stiefmütterchen, mittlere, Schiff, Lippe.

**Merke:** Nach einem kurzen Selbstlaute schreibt man tt, ff, pp.

**Aufgaben.** 1. Schreibe die fünf Wörter ab und sage von den Dingen<sup>1)</sup> aus, wie sie sind!

2. Schreibe nachfolgende Wörter ab: Blatt, Gott, Gottesdienst, Lattenzaun, Mutter, schattig; Griffel, Löffel, Nefte, offen, Schaff, Schiff, Ziffer; Pappe, Suppe.

3. Setze zu den Hauptwörtern der 2. Aufgabe das bestimmte Geschlechtswort, sodann setze dieselben in die Mehrzahl! (Das Wort „Gottesdienst“ und „Pappe“ laß aus!)

---

<sup>1)</sup> o rečeh (das Ding).

4. Schreibe nachfolgende Wörter ab: beisammen, bekommen, daherkommen, fromm, Semmel, Schwamm, Zimmer; Anna, beginnen, Dachrinne, Donnerstag, dünn, Johann, kennen, nennen, spinnen; erfüllen, gefüllt, Heller, Keller, Teller, überall, voll, wollen; Herr.

5. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Handkörbchen, Tragkorb, verschiedenfärbig, viereckig, Rosensträucher.

3.

In der grünen Laube stehen zwei Bänke und ein Tisch. Auf der hinteren Bank sitzt der Herr Pfarrer; er lehnt an dem Tische und liest eine Zeitung. Auf dem Tische steht eine Flasche Wein und ein Trinkgläschen. Weiter rechts liegt ein Büchlein. Auf der vorderen Bank aber sitzt ein Hund mit langen Ohren.

Am Lattenzaune sieht man verschiedenes Gesträuch, darunter einen Himbeerstrauch mit einer roten Himbeere. Beim Zaune befinden sich noch vier Personen: im Garten die Wirtschaftlerin, außerhalb des Gartens die Nachbarin mit zwei Kindern. Jene trägt am linken Arme ein Handkörbchen, mit der rechten hält sie einige Kirschen und zeigt diese den Kindern der Nachbarin. Diese hat das Töchterchen am Arme, der Knabe steht aber neben ihr. Beide Kinder schauen sehnsüchtig auf die Kirschen.

Vom Hause des Nachbars erblicken wir nur einen Teil. Ebenso ist die Kirche nicht ganz sichtbar, nur der Kirchturm ragt hoch in die Luft empor; auf seiner Spitze glänzt ein Kreuz. Der Himmel ist teilweise bewölkt.

---

gg, ck, tz.

**Merke:** 1. Auch g kann man verdoppeln <sup>1)</sup>; so schreibt man „**Egge**“.

2. Acker, Ackergerät, bedeckt, erblicken, Glasdeckel, rückwärts, Stock, Stück, zurück.

<sup>1)</sup> podvojití.

Nach einem **kurzen** Selbstlaute schreibt man **nicht** **kk** sondern **ck**. Trenne: Ak-ker, er-blik-ken, Glas-dek-kel u. s. w.

3. Kirchplatz, Spielplatz, Turnplatz, putzen, Schutzdach, sitzen, Spitze, spitzen, stützen.

Nach einem **kurzen** Selbstlaute schreibt man **nicht** **zz** sondern **tz**. Trenne: sit-zen, stüt-zen u. s. w.

**Aufgaben.** 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Schreibe folgende Wörter ab: Kanne, Pfeffer, Pappel, umschlossen, kommen, Mitte, Kaffee, können, kann, Butter, müssen, erschrecken, zusammen, glatt, Zifferblatt, Mittwoch, Porzellan, Mütze, Schulzimmer, sollen, Bett, öffnen, bitten, Schüssel, Essig, Mittag, setzen, Rücken, zuletzt.

3. Beachtet die Schreibung folgender Wörter: Zeitung, Trinkgläschen, Ohr, sieht, Gesträuch, Himbeerstrauch, Himbeere, diese, trägt, hält, ihr, sehnsüchtig, Teil, sehen, Kirchturm, glänzt, teilweise, bewölkt.

Schreibe diese Wörter ab!

4. Frage nach der Satzaussage in den Sätzen obigen Stückes und beantworte die Fragen!

#### 4.

### Der Kirschbaum und die Kirsche.

Der Kirschbaum ist ein mittelgroßer Baum. Er besteht aus den Wurzeln, dem Stamme und der Krone.

Der Stamm ist rund und hat eine graue, glatte Rinde. Die Äste, die Zweige und die Blätter bilden die Krone. Sie geben im Sommer angenehmen Schatten.

Der Kirschbaum blüht in den Monaten April und Mai. Seine Blüten sind schneeweiß.

Aus den Blüten entstehen die Kirschen. Die Kirsche ist eine süße Frucht. Sie ist kugelrund und hängt an einem langen Stiele. Bald ist sie rot, bald schwarz, bald gelb.

Außen hat sie ein wohlschmeckendes Fleisch, innen einen harten Kern.

Die Kirschen sind Obst. Der Kirschbaum ist ein Obstbaum.

**Aufgaben.** 1. Schreibe aus diesem Stücke alle Wörter ab, welche mit einem doppelten<sup>1)</sup> Mitlaute geschrieben sind!<sup>2)</sup>

2. Beantworte folgende Fragen: Ist der Kirschbaum ein großer Baum? Welche Teile hat er? Wie ist der Stamm? Wie ist die Rinde? Woraus besteht die Krone? Wann blüht der Kirschbaum? Was für Blüten hat er? Ist die Kirsche wohlschmeckend? Welche Farbe hat sie? Welche Teile unterscheiden wir an der Kirsche? Was sind die Kirschen? Was für ein Baum ist der Kirschbaum?

3. Setze in folgenden Sätzen das bestimmte Geschlechtswort ein: — Garten ist mit einem Lattenzaune begrenzt. — Haus hat mehrere Fenster. Wir sehen — Gemüsebeet. Man bemerkt — Wirtschaftlerin. — Pfarrer sitzt in der Laube. Ich sehe — Gärtner.

4. Setze diese Sätze auch in die Mehrzahl!

## b) Sprachlehre.

### Die Biegung des Hauptwortes<sup>3)</sup> mit dem bestimmten Geschlechtsworte.

1.

A.

Einzahl.

1. Der Hund ist treu.
2. Die Ohren des Hund-es sind oft lang.
3. Der Bauer vertraut<sup>4)</sup> dem Hund-e.
4. Die Kinder haben den Hund gern.

Mehrzahl.

1. Die Hund-e sind treu.
2. Die Ohren der Hund-e sind oft lang.
3. Der Bauer vertraut den Hund-en.
4. Die Kinder haben die Hund-e gern.

---

<sup>1)</sup> z dvojnim. — <sup>2)</sup> so pisane. — <sup>3)</sup> Die Biegung des Hauptwortes Sklanjatev samostalnika. — <sup>4)</sup> zaupa, se zanaša (na).

B.

Einzahl.

1. Das **Pferd** zieht den Pflug.
2. Die Glieder **des Pferd-es** sind schlant.
3. Die Mähne dient **dem Pferd-e** zur Zierde <sup>1)</sup>.
4. Der Knecht reinigt **das Pferd**.

Mehrzahl.

1. Die **Pferd-e** ziehen den Pflug.
2. Die Glieder **der Pferd-e** sind schlant.
3. Die Mähne dient **den Pferd-en** zur Zierde.
4. Der Knecht reinigt **die Pferd-e**.

**Merke:** 1. Das Hauptwort hat **vier** verschiedene Formen <sup>2)</sup> der Einzahl und Mehrzahl. Diese Formen heißen **Fälle** <sup>3)</sup>.

2. Die Fälle haben **Endungen** <sup>4)</sup>.

3. Der **erste** Fall steht auf die Frage <sup>5)</sup> **wer?** oder **was?**

   " **zweite** " " " " " **wessen?**

   " **dritte** " " " " " **wem?**

   " **vierte** " " " " " **wen?** oder **was?**

**Aufgaben.** 1. Frage in obigen Sätzen nach dem Hauptworte „Hund“ und antworte!

2. Mache es ebenso <sup>6)</sup> mit dem Hauptworte „Pferd“!

3. Beantworte folgende Fragen und benütze <sup>7)</sup> die nebenstehenden <sup>8)</sup> Hauptwörter:

a) **Tisch:** Wer oder was ist ein Hausgerät?

   Wessen Ecken sind manchmal stumpf?

   Wem darf kein Fuß fehlen? <sup>9)</sup>

   Wen oder was macht der Tischler? (Mehrzahl.)

b) **Blumenbeet:** Wer oder was ist oft rund?

   Wessen freut sich der Gärtner?

   Wem gibt man gute Erde?

   Wen oder was zieren die Blumen? (Mehrzahl.)

1) griva je konju za okras. — 2) verschiedene Formen različne oblike. —

3) skloni (der Fall). — 4) končnice (die Endung). — 5) steht auf die Frage odgovarja vprašanju. — 6) prav tako. — 7) porabi. — 8) zraven stoječe. —

9) nedostajati (manjkati).

c) **Baum**: Wer oder was blüht?

Wessen Stamm ist rund?

Wem fägt der Arbeiter die Äste ab?

Wen oder was sehen wir im Garten? (Mehrz. mit Umlaut.)

4. Biege ebenso die Hauptwörter: der Kreis, der Weg, das Tor, der Pflug, der Trog, der Stamm.

Anmerkung 1). Ebenso werden folgende Hauptwörter gebogen 2): a) Chor, Grabstein, Keck, Star, Steg, Teich; Beet, Fuhrwerk, Kreuz, Schiff, Tier.

b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Altar, Aft, Bach, Ball, Betstuhl, Korb, Pflock, Platz, Sack, Stock, Turm.

2.

A.

Einzahl.

1. **Der Gärtner** arbeitet im Garten.
2. Die Arbeit **des Gärtner-s** ist nicht sehr schwer.
3. **Dem Gärtner** sind die Blumen lieb.
4. Der Pfarrer benötigt **den Gärtner**.

Mehrzahl.

1. **Die Gärtner** arbeiten im Garten.
2. Die Arbeit **der Gärtner** ist nicht sehr schwer.
3. **Den Gärtner-n** sind die Blumen lieb.
4. Der Pfarrer benötigt **die Gärtner**.

B.

Einzahl.

1. **Das Ufer** des Baches ist eben.
2. Der Rand **des Ufer-s** ist schmal.
3. **Dem Ufer** fehlt das Geländer.
4. Grünes Gras bedeckt 3) **das Ufer**.

Mehrzahl.

1. **Die Ufer** des Baches sind eben.
2. Der Rand **der Ufer** ist schmal.
3. **Den Ufer-n** fehlt das Geländer.
4. Grünes Gras bedeckt **die Ufer**.

1) opomba. — 2) se sklanjajo. — 3) pokriva.

**Aufgaben.** 1. Frage in obigen Sätzen nach den Hauptwörtern Gärtner und Ufer und beantworte die Fragen!

2. Beantworte folgende Fragen und benütze die nebenstehenden Hauptwörter:

a) **Priester**: Wer oder was liest die heilige Messe?

Wessen Gebet ist fromm?

Wem vertrauen die Dorfbewohner?

Wen oder was müssen wir achten? (Mehrzahl.)

b) **Geländer**: Wer oder was ist aus Eisen?

Wessen Höhe <sup>1)</sup> beträgt <sup>2)</sup> ein Meter?

Wem fehlen mehrere Stäbe? <sup>3)</sup>

Wen oder was macht der Schmied? (Mehrzahl.)

c) **Vogel**: Wer oder was singt schön?

Wessen Federn sind bunt?

Wem darf man die Federn nicht ausrupfen? <sup>4)</sup>

Wen oder was sehen die Kinder gern? (Mehrzahl mit Umlaut.)

3. Biege ebenso folgende Hauptwörter: a) Arbeiter, Dorfbewohner, Glasdeckel, Himmel, Pfarrer, Wanderer.

b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Acker, Hausvater, Schnabel.

### C.

**Aufgabe.** Beantworte folgende Fragen in der bekannten Weise: <sup>5)</sup>

**Spaten**: Wer oder was ist ein Gartengerät?

Wessen bedarf der Arbeiter?

Wem darf der Stiel <sup>6)</sup> nicht fehlen?

Wen oder was sehen wir auf dem Bilde? (Mehrzahl ohne Endung und ohne Umlaut.)

Anmerkung. Ebenso biegt man: a) Brunnen, Rechen, Samen, Schatten, Wagen; — Bächlein, Beetchen, Büchlein, Fäßchen, Mädchen, Nistkästchen, Vögelein.

b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Boden, Garten.

<sup>1)</sup> višina (die Höhe). — <sup>2)</sup> iznaša (betragen). — <sup>3)</sup> več palic (der Stab). — <sup>4)</sup> skubsti, puliti. — <sup>5)</sup> na znani način. — <sup>6)</sup> toporišče.

D.

**Aufgabe.** Beantworte folgende Fragen:

**Mann:** Wer oder was steht auf der Leiter?

Wessen Fleiß ist groß?

Wem zeigt das Kind die Vögelein?

Wen oder was sehen wir graben? (Mehrzahl mit Umlaut.)

Anmerkung. Ebenso biegt man: a) Bild, Kind, Feld, Nest, Weib.

b) Mit Umlaut in der Mehrzahl: Mann, Rand, Wald; Buch, Dorf, Gras, Haus, Korn.

3.

A.

Singzahl.

1. **Die Gans** schwimmt auf dem Teiche.
2. Die Federn **der Gans** sind weich.
3. Die Ente ist **der Gans** ähnlich <sup>1)</sup>.
4. Der Gänsehirt hütet **die Gans**.

Mehrzahl.

1. **Die Gänf-e** schwimmen auf dem Teiche.
2. Die Federn **der Gänf-e** sind weich.
3. Die Enten sind **den Gänf-en** ähnlich.
4. Der Gänsehirt hütet **die Gänf-e**.

B.

Singzahl.

1. **Die Mutter** liebt ihre Kinder.
2. Die Liebe <sup>2)</sup> **der Mutter** ist groß.
3. Das Kind folgt **der Mutter**.
4. Die Kinder achten **die Mutter**.

Mehrzahl.

1. **Die Mütter** lieben ihre Kinder.
2. Die Liebe **der Mütter** ist groß.
3. Die Kinder folgen **den Mütter-n**.
4. Die Kinder achten **die Mütter**.

1) podobna. — 2) ljubezen.

**Merke:** Alle Hauptwörter, welche wir bisher gebogen haben<sup>1)</sup>, werden **stark** gebogen<sup>2)</sup>.

**Aufgaben.** 1. Frage in obigen Sätzen nach den Hauptwörtern Gans und Mutter und beantworte die Fragen!

2. Beantworte folgende Fragen:

- a) **Bank:** Wer oder was ist aus Holz?  
Wessen Füße sind niedrig?  
Wem macht der Tischler einen neuen Fuß?  
Wen oder was macht der Tischler? (Mehrzahl mit Umlaut.)
- b) **Tochter:** Wer pflegt die Eltern?  
Wessen Fleiß erfreut die Eltern?  
Wem geben die Eltern gute Lehren?  
Wen schicken die Eltern zur Schule? (Mehrzahl mit Umlaut.)

3. Biege ebenso folgende Hauptwörter: Brust, Faust, Großmutter, Hand, Luft, Magd, Nacht, Stadt, Wand.

### c) Lesestücke.

#### 1. Nasche nicht!<sup>1)</sup>

Konrad kam<sup>2)</sup> einmal<sup>3)</sup> in einen fremden<sup>4)</sup> Garten. Auf dem Tische in der Laube stand<sup>5)</sup> ein Körbchen voll schöner schwarzer Kirschen. Diese lockten<sup>6)</sup> den Knaben gar sehr. Als er niemand im Garten erblickte<sup>7)</sup>, wollte er<sup>8)</sup> eine Handvoll nehmen und fortlaufen<sup>9)</sup>. Schon langte er<sup>10)</sup> danach<sup>11)</sup>, da fiel ihm plötzlich<sup>12)</sup> ein Spruch ein<sup>13)</sup>. Er zog schnell<sup>14)</sup> die Hand zurück<sup>15)</sup>

1) wir haben gebogen smo sklanjali. — 2) werden stark gebogen se sklanjajo jako.

1. 1) ne bodi sladkosneden (naschen sladkosneden biti, lizati). — 2) je prišel (kommen). — 3) nekoč, nekdat. — 4) tuj. — 5) je stala (stehen). — 6) so vabile (locken). — 7) ko ni nikoga zagledal (erblicken). — 8) je hotel (wollen). — 9) odbežati. — 10) je segel, segnil (langen). — 11) po njih (danach = nach ihnen). — 12) hipoma, naenkrat. — 13) mu je. prišel na misel (einfallen). — 14) hitro. — 15) je odtegnil, nazaj potegnili (zurückziehen). —

und sagte <sup>16)</sup> den Spruch halblaut <sup>17)</sup>: Wo ich bin, und was ich tu' <sup>18)</sup>, sieht mir Gott, mein Vater, zu <sup>19)</sup>.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Lesestücke alle Wörter ab, welche mit einem doppelten Mitlaute oder mit **ä** und **z** geschrieben sind!

2. Schreibe noch folgende Wörter ab: Konrad, schöner, sehr, niemand, nehmen, fortspringen, fiel, ihm, Sprüchlein, zog, tu', sieht.

b) Sprachlehre. 1. Verwandle die Sätze des obigen Stückes in Frageätze! Z. B. Kam Konrad einmal in einen fremden Garten? u. s. w.

2. Verwandle die Sätze in Wunschätze! Z. B. Möchte doch Konrad einmal in einen fremden Garten kommen! u. s. w.

## 2. Des Kirschbaums Gäste <sup>1)</sup>.

Der Kirschbaum grünt <sup>2)</sup> an Zweig und Ast,  
Da hat er auch schon einen Gast;  
Am jungen Grün <sup>3)</sup> und zarten <sup>4)</sup> Blatt  
Frißt sich das Käuplein <sup>5)</sup> voll und satt <sup>6)</sup>.

Der Kirschbaum blüht an Zweig und Ast,  
Da hat er wieder einen Gast;  
Das Bienchen <sup>7)</sup> findet <sup>8)</sup> Honigseim <sup>9)</sup>  
Und trägt ihn in die Zellen <sup>10)</sup> heim <sup>11)</sup>.

Und sind der Wochen sechs vorbei <sup>12)</sup>,  
So <sup>13)</sup> kommen gar der Gäste zwei <sup>14)</sup>.  
Kennst du sie wohl? Sag <sup>15)</sup> es geschwind! <sup>16)</sup> —  
„Es ist das Spählein <sup>17)</sup> und — das Kind.“

**Aufgabe.** Lerne obiges Gedicht auswendig!

<sup>16)</sup> je rekel (sagen). — <sup>17)</sup> poluglasno. — <sup>18)</sup> = tue. — <sup>19)</sup> gleda me (zusehen).

2. <sup>1)</sup> gostje (der Gast). — <sup>2)</sup> zeleni (grünen). — <sup>3)</sup> na mladem zelenju (das Grün). — <sup>4)</sup> nežen (zart). — <sup>5)</sup> goseničica. — <sup>6)</sup> se nažre in nasiti. — <sup>7)</sup> čebelica (vgl. die Biene). — <sup>8)</sup> najde (finden). — <sup>9)</sup> čisti med, čisto strd (der Honigseim, vgl. der Honig med, strd). — <sup>10)</sup> celica (die Zelle). — <sup>11)</sup> nese domov (heimtragen). — <sup>12)</sup> = wenn sechs Wochen vorbei sind ko je šest tednov minilo. — <sup>13)</sup> „so“ wird nicht übersetzt (se ne prestavi). — <sup>14)</sup> = zwei Gäste dva gosta. — <sup>15)</sup> = sage. — <sup>16)</sup> hitro, urno. — <sup>17)</sup> vrabček je.

### 3. Der schöne Garten.

Franz und Marie hatten<sup>1)</sup> einen schönen Garten. Darin<sup>2)</sup> waren sie<sup>3)</sup> sehr gern. Da pflanzten<sup>4)</sup> und säten sie<sup>5)</sup>. Wenn es nicht regnen<sup>6)</sup> wollte<sup>7)</sup>, trugen sie Wasser in der Gießkanne herbei<sup>8)</sup> und begossen<sup>9)</sup> die durstigen<sup>10)</sup> Pflanzen. Mit dem Rechen ebneten sie<sup>11)</sup> die Wege. Oft waren sie auch in der Laube und spielten<sup>12)</sup> oder lernten<sup>13)</sup>.

Im Garten standen<sup>14)</sup> allerlei Obstbäume: Kirschbäume, Äpfel-, Birn- und Zwetschkenbäume<sup>15)</sup>. Auch Sträucher mit süßen Beeren<sup>16)</sup> waren da: Johannisbeeren<sup>17)</sup>, Stachelbeeren<sup>18)</sup>, Himbeeren.

Auf einigen Beeten wuchs<sup>19)</sup> Gemüse: Kohl, Salat, Erbse<sup>20)</sup>, Bohnen und Spinat<sup>21)</sup>.

Am schönsten<sup>22)</sup> aber waren die Blumenbeete. Da prangten<sup>23)</sup> Tulpen und Lilien; da dufteten<sup>24)</sup> Rosen, Veilchen<sup>25)</sup> und Nelken<sup>26)</sup> gar lieblich<sup>27)</sup> und gut.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

2. Schreibe nachfolgende Wörter ab: pflanzen, durstig, Zwetschkenbaum, Stachelbeere, wuchs, Kohl, Erbse, Bohne, Spinat, prangten, lieblich.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das ganze Lesestück in der Gegenwart!<sup>28)</sup>

3. 1) sta imela (haben). — 2) v njem (darin = in ihm). — 3) sta bila (sein). — 4) sta sadila (pflanzen). — 5) sta sejala (säen). — 6) deževati. — 7) ni hotelo (wollen). — 8) sta prinašala (herbeitragen). — 9) sta polivala (begießen). — 10) žejne. — 11) sta ravnala (ebnen.) — 12) sta se igrala (spielen). — 13) sta se učila (lernen). — 14) so stala (stehen). — 15) jablane, hruške in češplje (der Apfelbaum, der Birnbaum, der Zwetschkenbaum). — 16) z jagodami (die Beere). — 17) sv. Ivana (kresno) grozdjice, ribez (die Johannisbeere). — 18) bodeče (kosmato) grozdjice (die Stachelbeere). — 19) je rastla (wachsen). — 20) grah (die Erbse). — 21) špinaca (der Spinat). — 22) najlepše (schön). — 23) so bleščali, lesketali (prangen). — 24) so vonjale, dehtele (duften). — 25) vijolice (das Veilchen). — 26) klinčki (die Nelke). — 27) kaj ljubko, milo. — 28) v sedanjiku.

2. Schreibe alle Hauptwörter aus dem Lesestücke ab und setze vor jedes das bestimmte und das unbestimmte Geschlechtswort! — Setze sie auch in die Mehrzahl!

3. Biege folgende Hauptwörter: Wasser, Rechen, Gemüse, Spinat (dieses ohne Mehrzahl).

#### 4. Der Kuhhirt<sup>1)</sup>.

Ein Knabe weidete<sup>2)</sup> eine Kuh<sup>3)</sup> auf einem Grasplatze neben einem Garten. Da bemerkte er<sup>4)</sup> auf einem Kirschbaume einige reife Kirschen. Rasch<sup>5)</sup> kletterte er<sup>6)</sup> auf den Baum und ließ<sup>7)</sup> das Tier allein.

Die Kuh aber brach<sup>8)</sup>, als sie den Hirten<sup>9)</sup> nicht sah<sup>10)</sup>, in den Garten, fraß<sup>11)</sup> Blumen und Pflanzen, anderes zertrat sie<sup>12)</sup> mit den Füßen.

Als der Knabe dieses sah<sup>13)</sup>, sprang er<sup>14)</sup> schnell<sup>15)</sup> von dem Baume auf die Erde, lief<sup>16)</sup> hin<sup>17)</sup> und schlug<sup>18)</sup> die Kuh.

Da trat<sup>19)</sup> der Vater, der<sup>20)</sup> alles gesehen hatte<sup>21)</sup>, zu dem Knaben und sagte<sup>22)</sup> ernst<sup>23)</sup>: „Warum schlägst du das Tier? Verdienst du nicht<sup>24)</sup> mehr Strafe<sup>25)</sup> als<sup>26)</sup> jenes? Jenes weiß nicht, was rechts oder links ist; du aber hast Vernunft<sup>27)</sup>. Und doch bist du deiner Lust<sup>28)</sup> ebenso gefolgt<sup>29)</sup> wie das Tier.“

Da schämte sich<sup>30)</sup> der Knabe vor dem Vater.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

4. 1) kravji pastir. — 2) je pasel (weiden). — 3) kravo (die Kuh). — 4) je zapazil (bemerken). — 5) hitro, urno. — 6) je splezal, se je splazil (klettern). — 7) je pustil (lassen). — 8) je vdrla, pridrla v vrt (brechen in den Garten vdreti, pridreti v vrt). — 9) pastirja (der Hirt). — 10) ni videla (sehen). — 11) je žrla (fressen). — 12) je pomendrala, pohodila (zer-treten). — 13) je videl (sehen). — 14) je skočil (springen). — 15) urno. — 16) je letel (laufen). — 17) tja. — 18) je tepel (schlagen). — 19) je stopil (treten). — 20) = welscher. — 21) je bil videl (sehen). — 22) je rekel (sagen). — 23) resno. — 24) ali ne zaslužiš ti (verdienen). — 25) kazni (die Strafe). — 26) nego. — 27) pamet (die Vernunft). — 28) svojo slast, svojo poželjivost (die Lust). — 29) bist du gefolgt si ubogal (folgen). — 30) se je sramoval (sich schämen).

2. Schreibe alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab.

3. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Kuh, Kuhhirt, sah, fraß, Füßen, sprang, lief, schlug, Tier, verdient, weiß, Vernunft.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das ganze Lesestück in der Gegenwart!

2. Biege folgende Hauptwörter: Kuh, Garten, Tier, Fuß, Vater.

## 5. Rätsel.

Erst<sup>1)</sup> weiß wie Schnee<sup>2)</sup>, dann grün wie Klee<sup>3)</sup>, dann rot wie Blut<sup>4)</sup>, schmeckt<sup>5)</sup> allen Kindern gut.

## IV. Das Feld (Tafel 2 und 7).

### a) Anschauungsunterricht.

#### 1. (Tafel 2.)

Sehen wir uns nun dieses Feld an! Auf diesem Felde steht Weizen. Auf anderen Feldern wächst Roggen oder Korn, Gerste, Hafer, Mais oder Kukuruz, Heiden oder Buchweizen und anderes. Weizen, Roggen oder Korn, Gerste, Hafer, Mais oder Kukuruz und Heiden oder Buchweizen sind Getreide. Weizen-, Korn-, Gersten-, Hafer-, Kukuruz- oder Mais-, Heiden- oder Buchweizenfelder sind Getreidefelder.

Unser Feld ist also ein Weizenfeld. Zwischen dem Weizen sehen wir auch roten Klatschmohn und blaue Kornblumen. Klatschmohn und Kornblume sind Feldblumen. Der Landmann nennt sie Unkraut.

Der Weizen ist schon gelb; er ist reif. Der reife Weizen wird bei uns mit der Sichel geschnitten. Manchmal wird das Getreide auch mit der Sense gemäht.

---

5. <sup>1)</sup> najprej. — <sup>2)</sup> sneg (der Schnee). — <sup>3)</sup> detelja (der Klee). — <sup>4)</sup> kri (das Blut). — <sup>5)</sup> diši (schmecken).

So sehen wir auf unserem Bilde drei Männer mit Sensen. Das sind die Mäher. Einer mäht, der andere wetzt seine Sense mit dem Schleifsteine, der dritte richtet seine Sense zurecht.

---

**Langes a, o, u, ä, ö, ü, e.**

Hafer, Nase, Boden, groß, Blume, Krug, Säge, Käse, schön, hören, süß, Hügel, lesen, neben.

**Merke:** Langes a, o, u, ä, ö, ü, e bezeichnen wir <sup>1)</sup> manchmal durch einfaches a, o, u, ä, ö, ü, e.

**Aufgaben.** 1. Schreibe nachstehende Wörter ab: Abend, aber, brav, da, das, schlafen, gar, Gras, Gabe, Gabel, Grab, Vater, Knabe, mal, Maß, Maler, Rad, sagen, Schale, schlafen, schmal, Tafel, Tag, blasen;

Brot, Großvater, holen, Honig, Hose, loben, oben, ober, schonen, wo, Stoß, Trog, Vogel;

Bruder, Flut, Hut, Schule, Blut, Grube, Pflug, Ufer;

täglich, Säge, absägen, säen;

böse, Öl, römisch, schön, Vögelein;

für, üben, Rübe, Schüler, süß, Blüte, grün;

Feder, geben, leben, Leder, legen, Weg, eben, predigen, regnen, Steg.

2. Biege nachstehende Wörter: der Weizen, der Roggen, der Hafer, der Mais, der Heiden, der Kukuruz. (Die bisher genannten <sup>2)</sup> Wörter haben keine Mehrzahl.) Das Unkraut, der Mäher, der Schleifstein.

2.

Neben jedem Mäher ist eine Arbeiterin beschäftigt. Diese Arbeiterinnen sammeln die gemähten Halme und legen sie in Häufchen hinter sich auf die Erde. Zwei andere Arbeiterinnen drehen Strohblätter aus Halmen. Mit diesen Bändern werden die Häufchen zu Garben gebunden. Ein

---

<sup>1)</sup> zaznamenujemo. — <sup>2)</sup> doslej imenovane.

Arbeiter und eine Arbeiterin stellen die Garben in Haufen zusammen. Einen solchen Haufen nennt man eine Mandel.

Die Arbeiter bekommen ihren Taglohn; sie sind Tagelöhner. Diese Tagelöhner schneiden Getreide; sie sind Schnitter.

Über unserem Weizenfelde fliegen vier Wachteln davon. Sie wurden von den Schnittern aufgescheucht. Hoch in der Luft singt eine Lerche.

Hinter dem Getreidefelde erblicken wir ein zweites. Dieses befindet sich ganz nahe am Dorfe und ist schon gemäht. Das gemähte Getreide ist in Mandeln aufgestellt.

**Aufgaben.** 1. Bilde Sätze mit den Wörtern der 1. Aufgabe der vorigen<sup>1)</sup> Übung und schreibe sie nieder!

2. Schreibe aus obigem Stücke alle Wörter mit doppeltem Mitlaute ab und unterstreiche den kurzen Selbstlaut!

3. Biege nachstehende Wörter: Der Halm, das Band, der Taglohn, der Schnitter, die Luft.

3.

Vor dem Weizenfelde ist ein Abhang. Auf demselben wachsen Gras und Kräuter. Darunter bemerken wir Disteln und Schafgarben. Auf der rechten Seite flüchtet sich ein Hamster. Der Hamster ist ein sehr schädliches Tier. Auf der linken Seite dengelt ein Mäher eine Sense. Sie ist stumpf; er macht sie scharf. Neben ihm liegen im Grase die abgelegten Kleider der Schnitter. Auch ein Krug Wasser ist da. Die durstigen Schnitter können hier ihren Durst löschen. Ein Krug ist schon leer.

Ganz vorn fließt ein Bach. Hier badet ein Knabe. Er hat seine Kleider ausgezogen; er ist nackt. Ein größeres Mädchen hat sich die Kleider aufgeschürzt und führt ein kleineres Mädchen in das Wasser. Beide sind barfuß und baden ihre Füße. Ein Knabe steht auf dem Ufer; er ist auch schon fast ausgezogen und will baden.

Ein Hund und ein Knabe, welcher im Grase liegt, schauen ihnen zu.

---

<sup>1)</sup> prejšnje.

ah, oh, uh, äh, öh, üh, eh.

Zahn, froh, Uhr, Mäher, fröhlich, führen, fehlen.

**Merke:** Langes a, o, u, ä, ö, ü, e wird auch bezeichnet<sup>1)</sup> durch ah, oh, uh, äh, öh, üh, eh.

**Aufgaben.** 1. Schreibe nachstehende Wörter ab: Zahl, Stahl, wahrscheinlich, Zahn;

wohnen, Bewohner, Kohl, Bohne, Stroh, Strohband; wohl, wohlschmeckend, Klatschmohn, Taglohn;

Schuh, Stuhl, Uhrmacher, Fuhrwerk, Betstuhl, ruhen; mähen, gemäht, ernähren, erzählen, gezähnt;

Tagelöhner, erhöht, fröhlich;

Frühling, frühzeitig, rührend, blühend, kühl;

befehlen, angenehm, zehn, drehen, sehen, Zehe, Fehler, gehen, Lehrer, sehr, lehren, Mehl, mehr, nehmen, verzehren.

2. Verwandle die Sätze obigen Stückes in Frage- und Wunschsätze!

3. Biege nachstehende Wörter: Der Abhang, das Kraut, der Hamster, das Tier, das Kleid, der Durst (ohne Mehrzahl!).

#### 4. (Tafel 7.)

Auch dieses Bild stellt uns ein Feld vor. Es ist ein Getreidefeld, aber das Getreide ist schon geschnitten. Wir sehen nur noch die Stoppeln. Darum heißt es ein Stoppelfeld.

Auf dem Stoppelfelde steht ein Leiterwagen. Er ist mit zwei Pferden bespannt. Mehrere Mägde und Knechte laden das Getreide auf den Wagen auf. Zwei Knechte reichen mit Heugabeln die Garben zu; ein Knecht und eine Magd legen dieselben zurecht. Eine andere Magd recht mit dem Rechen die zerstreuten Ähren zusammen. Es sind nur noch einige Mandeln übrig.

Ein armes Weib sammelt die zurückgebliebenen Ähren in ihre Schürze. Ein Rückenkorb ist bereits damit angefüllt. Auch ihr Kind, ein kleines Mädchen, hat sammeln geholfen. Es trägt auf dem Rücken einen kleinen Rückenkorb. Dieser

<sup>1)</sup> se zaznamenuje.

ist voll Ähren; auch die Schürze des Mädchens ist damit angefüllt. In einem kleinen Kinderwägelchen liegt ein kleines Kind und spielt.

Auch ein Mäuschen ist da. Es möchte wohl auch ein paar Körnlein von der Ernte bekommen.

**Aufgaben.** 1. Schreibe aus obigem Stücke die Wörter mit doppeltem Mitlaute ab und unterstreiche den kurzen Selbstlaut!

2. Bilde *a)* Behauptungssätze mit den Wörtern: Zahn, wohnen, Bohne, Schuh, Fuhrwerk, Mäher, Tagelöhner, Frühling; *b)* Fragesätze mit den Wörtern: Stahl, Stroh, wohlschmeckend, Uhrmacher, erzählen, fröhlich, kühl, drehen; *c)* Befehlsätze mit den Wörtern: Zahl, Klatschmohn, Stuhl, erzählen, rühren; *d)* Wunschsätze mit den Wörtern: Taglohn, ruhen, mähen, sehen.

3. Biege die nachstehenden Wörter: Bild, Feld, Getreide, Knecht, Wagen, Weib, Kind, Rücken, Rückenkorb, Mädchen, Mäuschen, Magd.

5.

Ein mit Garben hoch beladener Wagen fährt rasch nach Hause. Wir sehen ihn auf der Straße nahe an einer Brücke. Die Brücke führt über einen Bach. Am Ufer des Baches wächst Schilf.

Es weht ein starker Wind. Das erkennen wir an dem Rauche, welcher aus dem Rauchfange des Bauernhauses kommt; aber auch an den Bäumen und an den Kleidern der Mägde können wir es sehen. Es ist Sturm; es ist stürmisches Wetter.

Der Himmel ist mit grauen, braunen und schwarzen Wolken bedeckt. Der Blitz fährt zur Erde nieder; es blitzt. Beinahe hätte der Blitz den beladenen Wagen getroffen; er hat daneben eingeschlagen.

Wenn es blitzt, so donnert es auch. Den Donner aber hören wir hier nicht. Tauben fliegen unruhig in der Luft. Es ist ein Gewitter.

Möchte es nur nicht hageln! Der Hagel bereitet dem Landmanne vielen Schaden.

**i, ie, ih, ieh,**

wir, dir, Biene, hier, ihm, ihn, Vieh<sup>1)</sup>.

**Merke:** Langes **i** wird meistens<sup>2)</sup> durch **ie**, manchmal auch mit **i, ih, ieh** bezeichnet.

**Aufgaben.** 1. Schreibe nachstehende Wörter ab und unterstreiche das lange **i**: Spielplatz, Bienenkorb, Ziehbrunnen, fließen, zieren, mir, hier, ihnen, viel, diesmal, lieblich, sieben, Ziege, Friede, Priester, begießen, Stiel, fliegen, sie, sieh.

2. Schreibe aus obigem Stücke alle Wörter heraus, in welchen der lange Selbstlaut durch **ah, eh, uh** u. s. w. bezeichnet wird!

3. Biege nachstehende Wörter: Haus, Bach, Ufer, Schilf, Rauch (keine Mehrzahl), Rauchfang, Sturm, Wetter, Himmel, Blitz, Donner, Gewitter, Luft.

## b) Sprachlehre.

### Biegung des Hauptwortes.

1.

Einzahl.

1. **Der Knabe** liegt im Grase.
2. Die Freude **des Knaben** ist groß.
3. Der Hund gefällt **dem Knaben**.
4. Wir sehen **den Knaben** im Wasser.

Mehrzahl.

1. **Die Knaben** liegen im Grase.
2. Die Freude **der Knaben** ist groß.
3. Der Hund gefällt **den Knaben**.
4. Wir sehen **die Knaben** im Wasser.

**Aufgaben.** 1. Beantworte folgende Fragen mit den nebenstehenden Hauptwörtern:

**Mensch.** Wer oder was flüchtet sich vor dem Gewitter?

Wessen Durst löscht das Wasser?

Wem bereitet der Hagel oft großen Schaden?

Wen oder was trifft manchesmal der Blitz? (Mehrzahl!)

1) živina. — 2) većinoma.

**Buchstabe.** Wer oder was ist groß?

Wessen Striche sind zu dick?

Wem fehlt<sup>1)</sup> ein Teil?

Wen oder was schreibt der Schüler? (Mehrzahl!)

2. Biege die Hauptwörter: Nefse, Katechet, Verwandte, Gänsehirt.

2.

Einzahl.

1. **Die Blume** duftet.

2. Der Duft **der Blume** ist angenehm<sup>2)</sup>.

3. Der Frost<sup>3)</sup> ist **der Blume** schädlich.

4. Das Mädchen liebt **die Blume**.

Mehrzahl.

1. **Die Blumen** duften.

2. Der Duft **der Blumen** ist angenehm.

3. Der Frost ist **den Blumen** schädlich.

4. Das Mädchen liebt **die Blumen**.

**Aufgaben.** 1. Beantworte folgende Fragen mit nebenstehenden Wörtern:

**Gute.** Wer oder was schwimmt auf dem Teiche?

Wessen Gefieder<sup>4)</sup> ist bunt?

Wem ist der Teich sehr angenehm?

Wen oder was ziert ein buntes Gefieder? (Mehrzahl!)

**Kirche.** Wer oder was steht auf einem Hügel?

Wessen Fenster sind hoch?

Wem schenken fromme Leute gern Gaben<sup>5)</sup>?

Wen oder was zieren schöne Altäre? (Mehrzahl!)

2. Biege die Hauptwörter: Biene, Lüge, Grube, Tulpe, Walze, Schule, Spitze, Orgel, Kirsche, Rose, Hose u. s. w.

<sup>1)</sup> nedostaje, manjka. — <sup>2)</sup> prijeten, a, o. — <sup>3)</sup> mraz. — <sup>4)</sup> perje. —

<sup>5)</sup> dajejo darove.

## c) Lesestücke.

### 1. Die Kornähren.

Ein Landmann ging <sup>1)</sup> mit seinem Sohne Georg <sup>2)</sup> auf das Feld; er wollte <sup>3)</sup> sehen, ob <sup>4)</sup> das Korn bald reif sein werde <sup>5)</sup>.

Sie kamen <sup>6)</sup> zu ihrem Acker und sahen <sup>7)</sup>, wie einige <sup>8)</sup> Halme ganz aufrecht <sup>9)</sup> standen <sup>10)</sup>; andere aber neigten <sup>11)</sup> ihre Ähren tief zur <sup>12)</sup> Erde. Georg sagte <sup>13)</sup>: „Es ist doch schade <sup>14)</sup>, daß so viele <sup>15)</sup> Halme fast am <sup>16)</sup> Boden liegen. Oder nützen sie <sup>17)</sup> vielleicht <sup>18)</sup> nichts?“ Der Vater pflückte <sup>19)</sup> zwei Ähren ab und sprach <sup>20)</sup>: „Sieh <sup>21)</sup>, diese Ähre hier, die <sup>22)</sup> sich so bescheiden <sup>23)</sup> neigte <sup>24)</sup>, ist voll der schönsten <sup>25)</sup> Körner <sup>26)</sup>; diese aber, die sich so stolz <sup>27)</sup> in die Höhe <sup>28)</sup> streckte <sup>29)</sup>, ist ganz leer.“

Trägt einer <sup>30)</sup> gar so hoch <sup>31)</sup> den Kopf,  
So ist er wohl — ein eitler <sup>32)</sup> Tropf <sup>33)</sup>.

**Aufgaben.** 1. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Landmann, Sohn, wollte, sehen, Acker, Ähre, vielleicht, nichts, pflückte, Körner, Höhe, leer, Kopf, Tropf. Schreibe sie ab!

2. Biege die Hauptwörter: Ähre, Erde, Höhe!

3. Beantworte folgende Fragen: Mit wem ging ein Landmann auf das Feld? Was wollte er? Wohin kamen sie? Was sahen sie? Was sagte Georg? Was tat der Vater? Was sprach er? Sage den Spruch am Ende des Lesestückes auswendig!

1. 1) je šel (gehen). — 2) Juri. — 3) je hotel (wollen). — 4) ali. — 5) bode (sein). — 6) Prišla sta (kommen). — 7) sta videla (sehen). — 8) nekaterere. — 9) pokonci. — 10) so stale (stehen). — 11) so nagibale (neigen). — 12) = zu der. — 13) je rekel, je dejal (sagen). — 14) je res škoda. — 15) toliko. — 16) = an dem. — 17) koristijo (nützen). — 18) morebiti, nemara. — 19) je utrgal (abpflücken). — 20) je govoril, je pravil (sprechen). — 21) glej! (sehen). — 22) = welche. — 23) skromno. — 24) se je nagibala (sich neigen). — 25) najlepših (schön). — 26) zrn (das Korn). — 27) ošabno, oholo. — 28) kvišku. — 29) se je iztegovala, se je spenjala (sich strecken). — 30) nosi li kdo. — 31) le previsoko. — 32) puhel, prazen. — 33) butec, bedak.

## 2. Wandersmann <sup>1)</sup> und Lerche.

„Lerche, wie früh <sup>2)</sup> schon fliegst du  
Jauchzend <sup>3)</sup> der Morgensonne <sup>4)</sup> zu!“ <sup>5)</sup>

„„Will dem lieben Gott mit Singen <sup>6)</sup>  
Danke für Leben <sup>7)</sup> und Nahrung <sup>8)</sup> bringen <sup>9)</sup>.  
Das ist von altersher <sup>10)</sup> mein Brauch <sup>11)</sup>;  
Wandersmann, deiner doch wohl <sup>12)</sup> auch?““

Und wie <sup>13)</sup> so laut <sup>14)</sup> in der Luft sie sang <sup>15)</sup>,  
Und wie er schritt <sup>16)</sup> mit munterm Gang <sup>17)</sup>,  
War es <sup>18)</sup> so froh <sup>19)</sup>, so hell <sup>20)</sup> den zwei'n <sup>21)</sup>  
Im lieben, klaren <sup>22)</sup> Sonnenschein <sup>23)</sup>.

Und Gott der Herr im Himmel droben <sup>24)</sup>  
Hörte <sup>25)</sup> gar gern ihr Danken <sup>26)</sup> und Loben <sup>27)</sup>.

**Aufgabe.** Lerne obiges Gedicht auswendig!

## 3. Der Himmel.

Hoch über uns <sup>1)</sup> sehen wir den Himmel. Wenn es heiter <sup>2)</sup>  
ist, ist er blau. Aber er ist selten ganz blau; sehr oft ist er mit  
Wolken bedeckt. Bei Tage <sup>3)</sup> sehen wir außer <sup>4)</sup> den Wolken  
nur die Sonne <sup>5)</sup> am Himmel, bei Nacht <sup>6)</sup> den Mond und die  
Sterne <sup>7)</sup>.

2. <sup>1)</sup> popotnik (der Wandersmann, der Wanderer). — <sup>2)</sup> rano, zarana, zgodaj. — <sup>3)</sup> vriskaje (jauchzen). — <sup>4)</sup> jutranjemu solncu (die Morgen Sonne). — <sup>5)</sup> nasproti. — <sup>6)</sup> s prepevanjem (daß Singen, singen). — <sup>7)</sup> življenje (daß Leben). — <sup>8)</sup> živež, hrana (die Nahrung). — <sup>9)</sup> prinesiti, prinašati: Dank bringen hvalo, zahvalo dati, dajati; zahvaliti, zahvaljevati. — <sup>10)</sup> od nekdanj. — <sup>11)</sup> navada, običaj. — <sup>12)</sup> menda pač, nemara pač. — <sup>13)</sup> ko. — <sup>14)</sup> glasno. — <sup>15)</sup> je pel (singen). — <sup>16)</sup> je stopal (schreiten). — <sup>17)</sup> s čvrstimi koraki. — <sup>18)</sup> je bilo (sein). — <sup>19)</sup> veselo. — <sup>20)</sup> jasno. — <sup>21)</sup> = diesen Zweien tema dvema, obema. — <sup>22)</sup> čistem. — <sup>23)</sup> solnčnem svitu (der Sonnenschein). — <sup>24)</sup> tam gori, zgoraj. — <sup>25)</sup> je poslušal (hören). — <sup>26)</sup> zahvalo, zahvaljevanje (daß Danken, vgl. danken). — <sup>27)</sup> pohvalo, hvaljenje (daß Loben, vgl. loben).

3. <sup>1)</sup> nad nami. — <sup>2)</sup> vedro. — <sup>3)</sup> podnevi. — <sup>4)</sup> razen. — <sup>5)</sup> solnce. — <sup>6)</sup> ponoči. — <sup>7)</sup> zvezde (der Stern). —

Die Sonne gibt der Erde Licht<sup>8)</sup> und Wärme<sup>9)</sup>. Wenn die Sonne aufgeht<sup>10)</sup>, dann wird es Tag<sup>11)</sup>. Wenn wir keine Sonne hätten<sup>12)</sup>, so könnten wir nicht<sup>13)</sup> leben.

Der Mond und die Sterne leuchten<sup>14)</sup> in der Nacht. O<sup>15)</sup>, wie schön ist der gestirnte<sup>16)</sup> Himmel! Der Mond erscheint uns<sup>17)</sup> nicht immer<sup>18)</sup> rund; manchmal erscheint er halb<sup>19)</sup>, ja manchmal so schmal wie eine Sichel.

**Aufgaben.** 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter, in welchen der kurze Selbstlaut bezeichnet ist, heraus und unterstreiche den Selbstlaut!

2. Biege die Hauptwörter: Wolke, Sonne, Nacht, Stern, Wärme (keine Mehrzahl!), Tag, Sichel.

#### 4. Das Gewitter.

Wolken kommen hergezogen<sup>1)</sup>  
 Und der Vogel singt nicht mehr;  
 Winde sausen<sup>2)</sup> hin und her<sup>3)</sup>,  
 Dunkel wird's<sup>4)</sup> am Himmelsbogen<sup>5)</sup>.

Rote Flammen<sup>6)</sup> zucken nieder<sup>7)</sup>  
 Und der Donner rollt<sup>8)</sup> und schallt<sup>9)</sup>.  
 Rauschend<sup>10)</sup> über Flur<sup>11)</sup> und Wald  
 Strömen Regengüsse<sup>12)</sup> nieder<sup>13)</sup>.

Aber wenn's auch<sup>14)</sup> blitzt und frachtet<sup>15)</sup>,  
 Stehen wir in Gottes Hand,  
 Der<sup>16)</sup> den Blitz hat hergesandt<sup>17)</sup>  
 Und das gute Kind bewachtet<sup>18)</sup>.

**Aufgabe.** Lerne obiges Gedicht auswendig!

<sup>8)</sup> svetlobo (das Licht). — <sup>9)</sup> toploto (die Wärme). — <sup>10)</sup> vzhaja (aufgehen). — <sup>11)</sup> se dani (se dela dan). — <sup>12)</sup> ko ne bi imeli solnca (haben). — <sup>13)</sup> ne bi mogli (können). — <sup>14)</sup> svetijo (leuchten). — <sup>15)</sup> o, oj. — <sup>16)</sup> zvezdnato, zvezdno. — <sup>17)</sup> se nam prikazuje (erscheinen). — <sup>18)</sup> vsele, vselej. — <sup>19)</sup> polukrožen.

4. 1) priplavajo. — 2) buče (sauen). — 3) semtertja. — 4) = wird es postaja (werden). — 5) na nebeškem oboku (der Himmelsbogen). — 6) plameni (die Flamme). — 7) švigajo (niederzucken). — 8) grom bobni, grmi (rollen valiti se, valjati se). — 9) doni (schallen). — 10) hrumeč. — 11) po livadi (die Flur). — 12) nalivi (der Regenguß = gießender [lijoč] Regen). — 13) lijejo (niederströmen). — 14) = wenn es auch četndi. — 15) poka, treska (frachten). — 16) = welcher ki, kateri. — 17) je poslal (herjenden). — 18) = bewacht varuje (bewachen).

## 5. Der Sommer.

Im Sommer scheint die Sonne <sup>1)</sup> heißer <sup>2)</sup> als im Frühling. Die Blumen auf den Wiesen, das Gemüse in den Gärten und das Getreide auf dem Felde schwächen <sup>3)</sup> dann <sup>4)</sup> oft nach Regen <sup>5)</sup>. Da verdunkelt sich <sup>6)</sup> der Himmel; Blitze zucken <sup>7)</sup>, der Donner rollt <sup>8)</sup> und ein wohlthätiger <sup>9)</sup> Regen erfrischt <sup>10)</sup> die durstigen Bäume und Kräuter. Nun röten sich <sup>11)</sup> Kirsche, Erd- <sup>12)</sup> und Johannisbeere <sup>13)</sup>. Die Kinder pflücken sie jubelnd <sup>14)</sup> ab <sup>15)</sup> und erquicken sich <sup>16)</sup> an ihnen <sup>17)</sup>.

Auch das Korn wird jetzt reif <sup>18)</sup>; bald liegt es abgemäht <sup>19)</sup> da <sup>20)</sup> und der Landmann fährt es nach Hause in die Scheune <sup>21)</sup>. So schenkt der Sommer den Kindern süße Früchte und uns allen <sup>22)</sup> das unentbehrliche <sup>23)</sup> Getreide.

**Aufgaben.** 1. Beantworte folgende Fragen: Wie scheint die Sonne im Sommer? Was schwächt dann oft nach dem Regen? Was geschieht da am Himmel? Was rötet sich nun? Was tun die Kinder? Wie wird das Korn? Was tut der Landmann? Was schenkt der Sommer?

2. Biege folgende Hauptwörter: Wiese, Himmel, Blitz, Kraut, Kirche, Haus, Scheune, Kind, Frucht, Getreide.

3. Schreibe aus obigem Stücke zuerst alle Wörter, in welchen der gedehnte und dann alle, in welchen der gekürzte Selbstlaut bezeichnet ist, heraus und unterstreiche den Selbstlaut!

4. Gib alle Wörter mit großen Anfangsbuchstaben an und sage, warum sie so geschrieben sind!

5. 1) solnce. — 2) topleje (heiß). — 3) zevajo (schwächen). — 4) tedaj, tačas. — 5) po dežju (der Regen). — 6) se omrači, potemni (sich verdunkeln, vgl. dunkel). — 7) švigajo (zucken). — 8) grom bobni, grmi (rollen). — 9) dobrotan, dobrodelan, blagotvoren (wohlthätig, vgl. Wohlthat). — 10) okrepčuje, oživlja (erfrischt). — 11) rdé (sich röten, vgl. rot). — 12) jagoda (die Erdbeere). — 13) kresno grozdjice, sv. Ivana grozdjice, ribez. — 14) vriskaje. — 15) trgajo, nabirajo (abpflücken). — 16) se okrepčavajo (sich erquicken). — 17) z njimi. — 18) dozori, dozoreva (reif werden) — 19) pokošeno, požeto, (vgl. mähen). — 20) pred nami leži (daliegen). — 21) v skedenj. — 22) nam vsem. — 23) neogibno potreben, nepogrešen.

## V. Feld und Obstgarten im Herbst (Tafel 18).

### a) Anschauungsunterricht.

#### 1.

Auf diesem Bilde erblickt man einen Garten und ein Feld. Vorn ist der Garten, rückwärts das Feld, ganz hinten eine Wiese und ein Wald. Im Walde befindet sich ein Gut, welches mit einer Mauer umgeben ist.

Der Garten ist vom Felde durch einen grauweißen Lattenzaun getrennt, welcher nirgends eine Lücke hat. Im Garten blühen rechts Blumen, links stehen auf einem grünen Rasen Obstbäume. Beide Teile trennt ein mit Sand bestreuter Weg. Auch des Gesträuches entbehrt der Garten nicht; es wächst längs des ganzen Zaunes.

Die Blumen sind Herbstblumen. Wir bemerken zwei gelbe Sonnenblumen, eine blauweiße und eine rotweiße Käsepappel oder Malve. Weiter vorn blühen rote Nelken und blaue, rote und gelbliche Asters.

Diese Blumen zieren den Garten. Dieser Teil des Gartens ist ein Ziergarten oder ein Blumengarten.

#### aa, ee, oo.

Haar, Saat, Beet, Beere, Boot <sup>1)</sup>, Moos <sup>2)</sup>.

**Merke:** 1. Langes a, e, o wird auch bezeichnet durch aa, ee, oo, aber selten.

2. Die Selbstlaute i und u werden nie verdoppelt <sup>3)</sup>.

**Aufgaben.** 1. Schreibe vorstehende Wörter ab und sage von jedem Dinge aus, wie es ist!

2. Setze diese Sätze in die Mehrzahl!

<sup>1)</sup> čoln, ladjica. — <sup>2)</sup> mah. — <sup>3)</sup> werden nie verdoppelt se nikoli ne podvojita.

3. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit ie heraus!

4. Biege die Hauptwörter: Mauer, Herbstblume, Käsepappel, Nelke, Aster und frage nach jedem der vier Fälle!

5. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Herbst, Lücke, nirgends, Sand, entbehrt, längs, Käsepappel, Malve, Teil, Ziergarten.

2.

Betrachten wir den linken Teil des Gartens!

Da fällt uns vor allem ein hoher Baum mit weiten Ästen in die Augen. Er trägt schöne, rote Äpfel; es ist ein Apfelbaum. Er ist sehr voll. An diesem lehnt eine Leiter, auf welcher ein Mann steht. Dieser bricht das Obst vom Baume und legt es in einen Handkorb, der an der Leiter hängt.

Auf dem Boden stehen neben der Leiter ein Trag- und ein Rückenkorb, an dem Baume lehnen aber noch zwei Stangen.

Die herabgefallenen Äpfel liest die Tochter des Mannes auf und schüttet sie in den Handkorb. Ihr Schwesterlein sitzt daneben im Grase und ißt mit Lust einen Apfel. Die Mutter aber trägt einen großen Tragkorb voll Äpfel mit beiden Händen davon.

Weiter rückwärts erblicken wir noch andere Obstbäume: Birn-, Zwetschken- und Pflaumenbäume. Auch die Birnen, Zwetschken und Pflaumen sind ein wohlschmeckendes Obst. Es gibt aber noch andere Obstbäume, so: Kirsch-, Aprikosen- oder Marillen-, Pfirsich- und Nußbäume. Sie tragen Kirschen, Marillen oder Aprikosen, Pfirsiche und Nüsse. Ein Garten, in welchem Obstbäume wachsen, heißt Obstgarten.

**Aufgaben.** 1. Schreibe aus obigem Lesestücke zuerst alle Wörter mit **ie** und **eh**, dann die mit **nn**, **ll**, **tt**, **ss** ab!

2. Verwandle in den drei ersten Absätzen <sup>1)</sup> obigen Lesestückes die Sätze in Fragesätze! Z. B. Betrachten wir den linken Teil des Gartens?

3. Biege die Hauptwörter: Leiter, Birne, Kirsche, Aprikose.

4. Beachte die Schreibweise folgender Wörter und schreibe diese ab: hoher, Tragkorb, Zwetschken, Zwetschkenbaum, Pflaumen, Pflaumenbaum, Pfirsiche, Pfirsichbaum, Nußbaum.

3.

Hinter dem Zaune blickt auf der linken Seite ein Haus durch die Bäume. Es gehört dem Manne, der die Äpfel pflückt; er ist der Besitzer des Hauses und des Gartens.

Sehen wir nun zu, was auf dem Felde geschieht! Dieses ist ein Kartoffelfeld. Das Kartoffelkraut ist schon abgeschnitten und auf drei Haufen zusammengetragen. Mehrere Leute arbeiten auf dem Felde.

Rechts gräbt ein Knecht mit dem Pfluge Kartoffeln aus der Erde. Hinter ihm sammeln drei Tagelöhnerinnen die Kartoffeln in Körbe.

Weiter links graben andere Tagelöhnerinnen die Erdäpfel mit Hauen aus und sammeln sie auch in Körbe. Zwei Knechte aber tragen die vollen Körbe zu den zwei Wagen, welche auf dem Felde stehen. Bei den Wagen befinden sich Säcke, in welche die Kartoffeln geschüttet werden.

Der Himmel ist bewölkt. Ein langer Vogelschwarm fliegt in wärmere Länder; denn es ist Herbst.

---

<sup>1)</sup> v prvih treh odstavkih.

**Umlaute: a, ä; o, ö; u, ü; au, äu.**

a) Gans, Gänse; Bach, Bäche; Garten, Gärten; Schnabel, Schnäbel. — Stock, Stöcke; Tochter, Töchter; Dorf, Dörfer. — Turm, Türme; Buch, Bücher; Pflug, Pflüge; Stuhl, Stühle. — Baum, Bäume; Haus, Häuser; Zaun, Zäune; Strauß, Sträuße.

**Merke:** Viele Hauptwörter erhalten in der Mehrzahl den Umlaut.

b) alt, älter; Gans, Gänsehirt; Farbe, verschiedenfarbig; Schade, schädlich; Trinkglas, Trinkgläschen; Bach, Bächlein; Garten, Gärtner. — Wolke, Wölkchen; Tochter, Töchterchen; Vogel, Vögelein; Korb, Körbchen; Holz, hölzern; groß, größer; froh, fröhlich; offen, öffnen; Taglohn, Tagelöhner. — Pflug, pflügen; Buch, Büchlein; Schule, Schüler; Baum, Bäumchen; Haufen, Häufchen; Strauch, Gesträuch.

**Merke:** Ein Wort wird oft auch mit dem Umlaute ä, ö, ü, äu geschrieben, wenn ein verwandtes <sup>1)</sup> Wort a, o, u, au hat.

**Aufgaben.** 1. Schreibe die Wörter unter b) ab!

2. Bilde mit den Hauptwörtern unter b), welche einen Umlaut haben, Sätze, indem du von den Dingen aussagst, was sie tun; z. B. Der Gänsehirt weidet die Gänse, u. s. w.

3. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter ab, welche ein langes i (ih, ie, ieh) haben!

#### 4.

### Der Apfel und die Pflaume.

Seht euch diesen Apfel an! Ist das nicht eine herrliche Frucht?

Im Frühling erblühen am Apfelbaume viele tausend Blüten, welche rötlichweiß sind. Aus ihnen entstehen dann infolge der warmen Sonnenstrahlen die guten Äpfel.

<sup>1)</sup> sorodna.

Der Apfel hängt am Baume an einem kurzen Stiele. Er ist rundlich und oben und unten vertieft. Seine Rinde, welche auch Schale heißt, ist dünn und bald rot, bald gelblich, bald grünlich, bald bläulich oder auch gefleckt.

Wenn wir den Apfel abschälen, so finden wir ein wohlschmeckendes, weißes Fleisch. In der Mitte des Apfels aber befindet sich ein Gehäuse, in welchem zehn Kerne liegen: es ist das Kerngehäuse.

Auch die Pflaume und die Zwetschke sind angenehme Früchte. Sie schmecken säuerlichsüß und entstehen aus schneeweißen Blüten. Sie sind länglichrund und blau. Ihr Fleisch ist grünlichgelb; in der Mitte desselben liegt ein Steinkern.

Die Äpfel, die Zwetschken und die Pflaumen sind ein gesundes Obst. Häufig werden sie gedörret; aus den Zwetschken und Pflaumen bereitet man auch Branntwein, den Sliwowitz.

---

ä, e.

a) absägen, Säge, Ähre, Jänner, älter, säen. — Mädchen, mähen, Mäher, längs, Ackergerät, rückwärts, beschäftigt, März.

**Merke:** Diese und andere Wörter werden mit ä geschrieben.

b) Segen, Ehre <sup>1)</sup>, jener, Eltern, sehen; Heft, Herz, Lerche, Messe, messen, Rechen, rechnen, schmecken, selten, kennen, rennen, merken, bemerken, Kern.

**Merke:** Diese und andere Wörter werden mit e geschrieben.

**Aufgaben.** 1. Schreibe die Wörter unter a) und b) ab!  
2. Bilde mit jedem Worte von a) einen Satz! Z. B. Der Gärtner sägt den Ast ab, u. s. w.

3. Sage aus, wie folgende Dinge der Farbe nach <sup>2)</sup> sind oder sein können: Blatt, Pflaume, Himmel, Nelke,

<sup>1)</sup> čast. — <sup>2)</sup> po barvi.

Wolke, Fleisch des Apfels, Fleisch der Pflaume; Apfel, Aster, Rose, Kirsche. Gebrauche dabei das bestimmte Geschlechtswort!

## b) Sprachlehre.

### Biegung des Hauptwortes.

1.

A.

Einzahl.

1. **Der Dorn** sticht.
2. Die Spitze **des Dornes** ist scharf.
3. **Dem Dorne** müssen wir ausweichen<sup>1)</sup>.
4. Wir sehen **den Dorn** an der Rose.

Mehrzahl.

1. **Die Dornen** stechen.
2. Die Spitze **der Dornen** ist scharf.
3. **Den Dornen** müssen wir ausweichen.
4. Wir sehen **die Dornen** an der Rose.

B.

Einzahl.

1. **Das Auge** ist mir teuer.
2. Der Mensch bedarf **des Auges**.
3. Starkes<sup>2)</sup> Licht schadet **dem Auge**.
4. **Schonen wir**<sup>3)</sup> **das Auge!**

Mehrzahl.

1. **Die Augen** sind mir teuer.
2. Der Mensch bedarf **der Augen**.
3. Starkes Licht schadet **den Augen**.
4. **Schonen wir die Augen!**

**Aufgaben.** 1. Frage in obigen Sätzen nach den Hauptwörtern Dorn und Auge und beantworte die Fragen!

1) izogibati se. — 2) močna. — 3) varujmo! (schonen).

2. Beantworte folgende Fragen in bekannter Weise:

- a) **Sonnenstrahl.** Wer oder was ist warm?  
Wessen freut sich die Erde?  
Wem lachen <sup>1)</sup> die Blumen entgegen? <sup>2)</sup>  
Wen oder was lieben die Blumen?
- b) **Ohr.** Wer oder was ist ein Teil des Kopfes?  
Wessen kann der Mensch nicht leicht entbehren?  
Wem schadet ein starker Ton? <sup>3)</sup>  
Wen oder was müssen wir schonen?

3. Biege in der Weise nachfolgende Hauptwörter: der Nachbar, der Better <sup>4)</sup>, der Schmerz <sup>5)</sup>, der Staat <sup>6)</sup>; das Bett, das Hemd, das Ende <sup>7)</sup>.

2.

Einzahl.

1. **Der Same** keimt <sup>8)</sup> in der Erde.
2. Der Landmann kann **des Samens** nicht entbehren.
3. **Dem Samen** in der Erde ist Wasser nötig <sup>9)</sup>.
4. Der Bauer sät **den Samen**.

Mehrzahl.

1. **Die Samen** keimen in der Erde.
2. Der Landmann kann **der Samen** nicht entbehren.
3. **Den Samen** in der Erde ist Wasser nötig.
4. Der Bauer sät **die Samen**.

**Merke:** Ebenso wird das Hauptwort Herz gebogen; nur der vierte Fall der Einzahl lautet: das Herz.

**Aufgabe.** 1. Frage in obigen Sätzen nach dem Hauptworte Same und beantworte die Fragen!

2. Beantworte folgende Fragen in bekannter Weise:

- Haufe.** Wer oder was liegt auf dem Felde?  
Wessen Höhe beträgt 1 m?  
Wem fügen wir noch einen Haufen hinzu? <sup>10)</sup>  
Wen oder was bemerken wir auf dem Bilde?

3. Biege in der Weise noch die Hauptwörter: Name, Gedanke <sup>11)</sup>, Funke <sup>12)</sup>, Glaube <sup>13)</sup>, Friede (die letzten zwei haben keine Mehrzahl).

<sup>1)</sup> se smejejo. — <sup>2)</sup> nasproti. — <sup>3)</sup> glas. — <sup>4)</sup> bratranec, strinič. — <sup>5)</sup> bolečina. — <sup>6)</sup> država. — <sup>7)</sup> konec. — <sup>8)</sup> klije (keimen). — <sup>9)</sup> potrebna. — <sup>10)</sup> pridenemo. — <sup>11)</sup> misel (der Gedanke). — <sup>12)</sup> iskra (der Funke). — <sup>13)</sup> vera (der Glaube).

### c) Lesestücke.

#### 1. Der genäsichige<sup>1)</sup> Georg.

Georg war<sup>2)</sup> ein genäsichiger und leichtsinniger<sup>3)</sup> Knabe. Eines Morgens sah er<sup>4)</sup> im Obstgarten des Nachbars die schönsten<sup>5)</sup> roten Äpfel im Grase liegen.

Er lief<sup>6)</sup> geschwind<sup>7)</sup> hinüber<sup>8)</sup>, schlüpfte<sup>9)</sup> durch eine Lücke des Zaunes in den Garten und stopfte alle Säcke mit Äpfeln voll<sup>10)</sup>. Da kam der Nachbar mit einem Stock in der Hand durch die Gartentür herein<sup>11)</sup>. Georg sprang<sup>12)</sup> schnell<sup>13)</sup> zum Zaune und wollte<sup>14)</sup> geschwind wieder hinauskrischen<sup>15)</sup>.

Aber wegen<sup>16)</sup> seiner vollgestopften<sup>17)</sup> Säcke konnte er nicht hinaus<sup>18)</sup>. O, wie erschraf er<sup>19)</sup> jetzt! Wie schämte er sich<sup>20)</sup> vor dem Nachbar! Er mußte<sup>21)</sup> die gestohlenen<sup>22)</sup> Äpfel wieder zurückgeben<sup>23)</sup> und bekam vom Nachbar noch Schläge<sup>24)</sup> mit dem Stocke.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Lesestücke alle Wörter mit einem Umlaute ab!

2. Schreibe die Wörter mit **ä** und **ie** heraus!

b) Sprachlehre. Beantworte folgende Fragen: Wer war ein genäsichiger und leichtsinniger Knabe? Was sah er eines Morgens im Obstgarten des Nachbars? Wohin lief er nun? Wie kam er in den Garten? Was tat er<sup>25)</sup> hierauf?<sup>26)</sup> Wer kam sodann durch die Gartentür herein? Was tat jetzt Georg? Was wollte er? Warum konnte er aber nicht hinaus? Erschraf er jetzt? Schämte er sich auch? Was mußte er tun? Was bekam er vom Nachbar?

1. 1) sladkosnedni. — 2) je bil (sein). — 3) lahkomiseln. — 4) je videl (sehen). — 5) najlepša (schön). — 6) je tekell (laufen). — 7) urno. — 8) tja. — 9) je smuknil (schlüpfen). — 10) je natlačil (vollstopfen). — 11) kam herein (in den Garten) je prišel na vrt (hereinkommen). — 12) je skočil (springen). — 13) hitro. — 14) je hotel (wollen). — 15) vun izlesti. — 16) zaradi. — 17) natlačenih (vollstopfen). — 18) ni mogel vun (können). — 19) se je ustrašil (erschrecken). — 20) se je sramoval (sich schämen). — 21) je moral (müssen). — 22) ukradena (stehlen). — 23) nazaj dati, vrniti (zurückgeben). — 24) je bil tepen (ich bekomme Schläge sem tepen). — 25) je storil. — 26) nato.

## 2. Herbsteszeit<sup>1)</sup>.

Herbsteszeit, reiche Zeit!  
 Gott hat Segen ausgestreut<sup>2)</sup>,  
 Daß sich alle Bäume neigen<sup>3)</sup>  
 Von den fruchtbeladnen<sup>4)</sup> Zweigen;  
 Schaut<sup>5)</sup> nur her<sup>6)</sup> mit Vaterblicken<sup>7)</sup>,  
 Wie sich alle dran erquicken<sup>8)</sup>.  
 Menschen, nehmt die Gaben<sup>9)</sup> gern,  
 Aber ehret auch den Herrn!

**Aufgabe.** Lerne dieses Gedichtchen auswendig!

## 3. Die Pflirsche.

Ein Knabe stand<sup>1)</sup> vor dem Garten seines Nachbars, der<sup>2)</sup> eben reife Pflirsche von einem Baume brach<sup>3)</sup>. Da rief<sup>4)</sup> der Nachbar den Knaben in den Garten und gab<sup>5)</sup> ihm zwei von<sup>6)</sup> diesen schönen Früchten. Er wollte<sup>7)</sup> sogleich<sup>8)</sup> eine davon<sup>9)</sup> anbeißen<sup>10)</sup>; aber er legte<sup>11)</sup> sie geschwind<sup>12)</sup> wieder in sein Hütlein<sup>13)</sup> und lief<sup>14)</sup> nach Hause.

Zu Hause hatte<sup>15)</sup> der Knabe zwei kranke Geschwister.

„Mutter,“ sprach er<sup>16)</sup>, „dürfen unsere Kranken<sup>17)</sup> Pflirsche essen?“

„Ja!“ antwortete sie<sup>18)</sup>.

2. 1) jesenski čas (die Zeit des Herbstes). — 2) je razstresel, raztrosil, razsul (ausstreuen). — 3) se pripogibajo (sich neigen). — 4) s sadjem obloženih (vgl. die Frucht, beladen). — 5) gleda (schauen). — 6) sem. — 7) z očetovskimi pogledi (der Vaterblick = der Blick des Vaters). — 8) se krepčajo (sich erquicken). — 9) darove (die Gabe).

3. 1) je stal (stehen). — 2) = welcher kateri. — 3) je trgjal (brechen). — 4) je poklical (rufen). — 5) je dal (geben). — 6) dva izmed. — 7) je hotel (wollen). — 8) takoj. — 9) enega izmed njiju. — 10) nagrizniti, načeti. — 11) je položil, dejal (legen). — 12) urno. — 13) klobuček (das Hütlein, vgl. der Hut). — 14) je tekkel (laufen). — 15) je imel (haben). — 16) je rekel (sprechen). — 17) bolnika (der Kranke). — 18) je odgovorila (antworten). —

Da bot er<sup>19)</sup> jedem eine Frucht. Diese nahmen sie<sup>20)</sup> und aßen sie<sup>21)</sup> mit Lust. Er aber freute sich<sup>22)</sup>, als er sah<sup>23)</sup>, daß ihnen die Frucht so gut schmeckte<sup>24)</sup>.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Beachte die Schreibung folgender Wörter und schreibe sie ab: stand, brach, rief, gab, anbeißen, legte, geschwind, bot, nahmen, aßen, freute sich, schmeckte.

2. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit **ah** und mit **ih** ab!

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das Stück in der Gegenwart!

2. Biege die Hauptwörter: Nachbar, Knabe, Frucht, Pflirsich.

#### 4. Das Bäumchen.

Ein Bäumchen trug<sup>1)</sup> schon jung und zart<sup>2)</sup>  
Viel Früchte von der besten Art<sup>3)</sup>.  
Der Gärtner sah's mit Freuden<sup>4)</sup> an<sup>5)</sup>  
Und alle lobten's<sup>6)</sup>, die<sup>7)</sup> es sah'n<sup>8)</sup>.

Seid, Kinder, diesem<sup>9)</sup> Bäumchen gleich,  
Seid stets an allem Guten reich!<sup>10)</sup>  
Das wird der Eltern Herz erfreu'n<sup>11)</sup>  
Und euch<sup>12)</sup> der Weg zum Glücke<sup>13)</sup> sein<sup>14)</sup>.

**Aufgabe.** Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

<sup>19)</sup> je ponudil (bieten). — <sup>20)</sup> sta ga vzela (nehmen). — <sup>21)</sup> sta ga jedla (essen). — <sup>22)</sup> se je veselil (sich freuen). — <sup>23)</sup> je videl (sehen). — <sup>24)</sup> je dišal (schmecken).

4. 1) je rodilo (tragen nesti, nositi; Früchte tragen roditi). — 2) nežno. — 3) najboljše vrste (der beste najboljši, die Art vrsta). — 4) z veseljem (die Freude). — 5) = sah es an ga je pogledoval (ansehen). — 6) = lobten es so ga hvalili (loben). — 7) = welche. — 8) = sahen so videli (sehen). — 9) temu. — 10) polni kreposti (reich an allem Guten bogati z vsem dobrim). — 11) = wird erfreuen bo razveseljevalo (erfreuen). — 12) vam. — 13) do sreče (das Glück). — 14) wird sein bo (sein biti).

## VI. Weinbau und Fischerei (Tafel 13).

### a) Anschauungsunterricht.

#### 1.

Sehet euch, Kinder; dieses Bild an! Es zeigt uns wieder etwas ganz Neues.

In der Mitte fließt ein breiter Strom. Auf dem linken Ufer desselben erhebt sich ein Weinberg, auf dem rechten erblickt man vorn mehrere Hügel, weiter rückwärts erstreckt sich eine Ebene und ein Gebirge.

Der Weinberg ist von einer Steinmauer umschlossen; deswegen heißt er auch Weingarten. Durch ein gewölbtes Tor treten wir in den Weingarten. Die Weinstöcke sind an Stecken gebunden; man nennt sie Weingartenstecken. An den Weinstöcken hängen schon reife Trauben. Es wird gerade gelesen. Wir kommen also zu einer Weinlese.

---

#### eu, ai.

a) Ausstreuen, bestreuen, sich freuen, Heugabel, Leute, zerstreut.

**Merke:** Diese und andere Wörter schreibt man mit eu.

b) Kaiser<sup>1)</sup>, Mai, Mais, Maisfeld, Saite<sup>2)</sup>.

**Merke:** Diese und noch einige andere Wörter schreibt man mit ai.

**Aufgaben.** 1. Schreibe diese Wörter ab und bilde mit ihnen Sätze!

2. Beantworte folgende Fragen und benütze dabei die Hauptwörter Strom und Traube:

a) **Strom.** Wer oder was ist breit?

Wessen Ufer ist mit Gras bedeckt?

Wem fehlt eine Brücke?

Wen oder was sehe ich fließen?

---

<sup>1)</sup> cesar. — <sup>2)</sup> struna.

- b) Traube. Wer oder was ist eine süße Frucht?  
Wessen freut sich das Kind im Herbste?  
Wem ist der Weingartenstecken nötig?  
Wen oder was bemerke ich an dem Weinstocke?

Die Mehrzahl führe so aus<sup>1)</sup>, daß du den Satzgegenstand jedes Satzes und das Hauptwort Strom, beziehungsweise<sup>2)</sup> Traube, in die Mehrzahl setzest!

2.

Ein Winzer schneidet Trauben von einem Weinstock und legt sie in eine Butte; ein anderer trägt eine volle Butte am Rücken auf den Gipfel des Weinberges. Dort steht gewiß das Winzerhaus und die Weinpresse, mit welcher aus den Trauben der süße Most gepreßt wird. Allein das Winzerhaus und die Presse sind nicht sichtbar. Wohl aber steht auf dem Gipfel des Weingartens eine Kapelle und blickt aus den Weinreben hervor.

Die Winzerin lehnt sich über die Mauer, an welcher zwei Kinder stehen. Diesen reicht sie aus einem vollen Körbchen eine schöne, große Weintraube hinab.

---

**Anlaut**<sup>3)</sup>, **Auslaut**<sup>4)</sup>.

Winzer, Traube, Butte, Gipfel, Presse, dort, allein, eine, in; Mauer, Most, Weinberg, schneidet, wohl, aber, Kapelle, Weinrebe, große.

**Merke:** Der Laut am Anfange eines Wortes heißt **Anlaut**, der Laut am Ende eines Wortes heißt **Auslaut**.

**Aufgaben.** 1. Schreibe aus obigem Lesestücke die Wörter mit dem Anlaute **w** und **s** ab!

2. Schreibe aus dem obigen Lesestücke die Wörter mit dem Auslaut **n** und **t** ab!

---

<sup>1)</sup> izvrši (ausführen). — <sup>2)</sup> oziroma. — <sup>3)</sup> začetni glas (začetnica). — <sup>4)</sup> končni glas (končnica).

3. Biege die Hauptwörter: a) Winzer, Gipfel, Körbchen, b) Winzerin, Mauer, Presse.

4. Verwandle die Sätze des obigen Lesestückes in Wunschsätze!

3.

Von der Mauer, an welcher Gras und Gebüsch wächst, erstreckt sich bis zum Ufer des Stromes ein Grasplatz. Darauf liegen große Felssteine. Auch noch andere Dinge befinden sich dort. Ein Weg führt entlang der Mauer und sodann nach rechts zu einer Hütte.

Von diesem Wege führt ein anderer zum Ufer, wo ein Kahn schwimmt. Zu diesem gelangt man über einen Steg. Dieser dient zum Landen. Im Kahne steht ein Mann und bindet diesen an einen Pflock an. Der Mann ist ein Fischer; denn im Kahne hängt auch ein großes Netz, das zum Fischen dient. Es ist ein Fischnetz. Im Kahne liegen außerdem noch ein Ruder und eine Stange, womit man rudert. Auch ein Steuer ist daran, womit man den Kahn steuert oder lenkt.

---

**Anlaute: v, f.**

Vater, viel, vier, voll, Veilchen, Vogel, von, vor, vorbei, vorstellen, vordere, vertieft, verdienen, verschieden, verstorben; — Feld, Fisch, fort, finden, führen, fallen, Felsstein, Fenster.

1. **Merke** genau die Wörter, die im Anlaute mit **v** und mit **f** geschrieben werden!

2. **Merke**: Die Wörter **vor** und **von** und die Vorsilbe **ver** werden immer mit **v** geschrieben.

**Aufgaben.** 1. Schreibe diese Wörter ab!

2. Schreibe aus dem obigen Lesestücke alle Wörter mit **v** und **f** ab!

3. Biege folgende Hauptwörter: a) Kahn, Netz; b) Ruder; c) Hütte.

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Gebüsch, erstreckt, entlang, Hütte, Kahn, Netz, Steuer, steuert.

4.

Weiter vorn befindet sich am Ufer noch ein Kahn. Er ist mit einem Strick an einen Pflock gebunden.

Auf dem Grasplatze bemerken wir noch mehrere Stangen. An einigen hängt ein Fischnetz. Dann liegen dort auch zwei Behälter für Fische oder zwei Fischbehälter und ein gebrochenes Brett. Zum Befestigen großer Schiffe dient noch ein Stein mit einem eisernen Ringe. Der Stein ist in die Erde eingerammt.

Die Hütte, welche zwischen den Bäumen hervorblickt, gehört dem Fischer. Es ist eine Fischerhütte. Einige Stricke und ein Fischnetz hängen daran. Daneben erblickt man noch Bretter und anderes Holz.

---

**Anlaute: st, sp, pf.**

a) **Steg, Stein, steinern, Stock, Stange, Stoppel, Strom, Steuer, Strick, stehen.**

**Merke:** Der Laut **sch**t im Anlaute wird **st** geschrieben.

b) **Spiel, Spielplatz, springen, Spitze, spitzig, Speise.**

**Merke:** Der Laut **sch**p im Anlaute wird **sp** geschrieben.

c) **Pflock, Pflanze, Pflug, pflügen, Pfeffer, Pfarrer. Pflaume, Pfirsich, Pferd.**

**Merke** die Schreibung dieser Wörter!

**Aufgaben.** 1. Schreibe diese Wörter ab!

2. Setze zu den Hauptwörtern das bestimmte, sodann das unbestimmte Geschlechtswort und setze dieselben auch in die Mehrzahl!

3. Sage von den Dingen, die in obigem Lesestücke genannt werden, etwas aus! Z. B. Die Ufer des Baches sind schmal; der Kahn schwimmt auf dem Strome, u. s. w.

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Behälter, Fischbehälter, Brett, zum Befestigen, Ring, eisern, eingerammt.

5.

Wenden wir nun unsere Aufmerksamkeit dem Strome zu! In der Mitte desselben fährt ein Schiff, welches der Dampf treibt. Es ist ein Dampfschiff oder ein Dampfer. Ferner fahren noch zwei Schiffe mit Segeln, welche der Wind treibt; es sind zwei Segelschiffe. Sie segeln. Vor ihnen sehen wir ein langes Floß schwimmen. Auf diesem rudern rückwärts drei Flößer und vorn drei. In der Mitte des Floßes befindet sich noch eine Hütte und daran steht eine Frau. Ein Fährmann setzt in einem Kahne zwei Frauen über den Strom. Er bedient sich dazu einer Stange. Die Frauen sind zwei Bäuerinnen aus dem Dorfe jenseits des Stromes. Sie nähern sich dem diesseitigen Ufer.

Das Dorf mit der Kirche liegt jenseits des Stromes am Abhange des vorderen Hügels. Außerdem stehen noch einzelne Häuser auf dem Rücken der übrigen Hügel.

Der Himmel ist mit grauweißen Wolken bedeckt.

**Aufgaben.** 1. Beantworte folgende Fragen: Wo fährt der Dampfer? Wer und was befindet sich auf dem Floße? Was tun die Flößer? Was tut der Fährmann? Womit rudert er? Woher kommen die zwei Bäuerinnen? Wohin wollen sie? Wo liegt das Dorf? Sind noch andere Häuser auf den Hügeln? Ist der Himmel blau?

2. Sage aus, was folgende Personen oder Dinge tun, zuerst in der Einzahl, dann in der Mehrzahl mit dem bestimmten Geschlechtsworte: Flößer, Fährmann, Bäuerin, Frau, Dampfschiff, Floß, Hütte, Kahn, Dorf, Haus.

3. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit einem doppelten Mitlaut und **ck**, mit **ah**, **eh**, **ih**, **äh**, mit **ie**, mit einem Umlaute und Doppellaute heraus!

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Aufmerksamkeit, desselben, fährt, Dampfschiffe, Dampfer, ihnen, Floß, Flößer, bedient, Bäuerinnen, nähern, diesseitig, jenseits.

## b) Sprachlehre.

### 1.

#### Biegung des Hauptwortes mit dem unbestimmten Geschlechtsworte.

##### Einzahl.

1. ein Fisch	1. ein Haus	1. eine Hand
2. eines Fisches	2. eines Hauses	2. einer Hand
3. einem Fische	3. einem Hause	3. einer Hand
4. einen Fisch.	4. ein Haus.	4. eine Hand.

**Merke:** Die Biegung mit dem unbestimmten Geschlechtsworte kann nur in der Einzahl geschehen.

**Aufgaben.** 1. Beantworte folgende Fragen und benütze das Hauptwort „Fischer“ mit dem unbestimmten Geschlechtsworte: Wer oder was ist der Mann? Wessen Hütte ist dort? Wem gehört das Fischnetz? Wen oder was sehe ich auf dem Bilde?

2. Biege ebenso folgende Wörter: Apfel, Besitzer, Behälter, Aprikose, Birne, Butte, Ebene, Nuß, Brett, Floß, Gebirge, Netz, Ruder.

### 2.

Einige Zeitwörter mit dem 2. und 3. Falle: a) bedürfen, entbehren, gedenken<sup>1)</sup>, sich bedienen, sich freuen, sich erinnern<sup>2)</sup>, sich schämen<sup>3)</sup>, vergessen<sup>4)</sup>.

**Merke:** Diese und andere Zeitwörter verlangen<sup>5)</sup> den 2. Fall.

b) dienen, fehlen, folgen, gehören, gehorchen<sup>6)</sup>, helfen, mangeln<sup>7)</sup>, sich nähern, nützen, schaden.

**Merke:** Diese und andere Zeitwörter verlangen den 3. Fall.

**Aufgaben.** 1. Setze die Zeitwörter unter a) in die 1. Person der Einzahl, bilde mit ihnen Sätze und benütze dabei nach der

1) misliti na koga. — 2) spominjati se. — 3) sramovati se. — 4) za-bitu, pozabiti. — 5) zahtevajo. — 6) slušati = folgen. — 7) nedostajati, manjkati.

Reihe folgende Hauptwörter in der Einzahl und Mehrzahl: Messer, Spaten, Schwester, Stange, Tag, Onkel, Sünde<sup>1)</sup>, Spiel. Z. B. Ich bedarf des Messers, ich bedarf der Messer, u. s. w.

2. Setze diese Sätze in alle Personen der Ein- und Mehrzahl!

3. Ergänze<sup>2)</sup> folgende Sätze: Der Knecht dient —. Das Buch fehlt —. Das Kind folgt —. Der Hut gehört —. Der Schüler gehorcht —. Die Schwester hilft —. Der Steg mangelt —. Der Fährmann nähert sich —. Das Pferd müht —. Die Raupe<sup>3)</sup> schadet —.

4. Setze diese Sätze in die Mehrzahl!

## c) L e s e s t ü c k e.

### 1. Der Herbst.

Die Tage des Sommers werden<sup>1)</sup> allmählich<sup>2)</sup> kürzer<sup>3)</sup> und der Herbst naht heran<sup>4)</sup>. Das Laub<sup>5)</sup> der Bäume wird gelb und fällt nach und nach<sup>6)</sup> auf die Erde. Nur wenige Blumen<sup>7)</sup> blühen noch auf den Wiesen<sup>8)</sup>. Das Gras ist längst<sup>9)</sup> abgemäht<sup>10)</sup>. Die lieben Singvögel<sup>11)</sup> fliegen in wärmere Länder.

Äpfel, Birnen, Zwetschken, Pflaumen, Nüsse und anderes Obst sind reif und werden abgepflückt<sup>12)</sup> oder von den Bäumen geschüttelt<sup>13)</sup>. Der Winzer schneidet die süßen Trauben von den Stöcken<sup>14)</sup>.

Nun<sup>15)</sup> sind die Gärten und Felder leer und der rauhe<sup>16)</sup> Wind<sup>17)</sup> weht<sup>18)</sup> über die Stoppeln.

Hie und da<sup>19)</sup> pflügt ein Landmann oder sät Korn und Weizen fürs<sup>20)</sup> künftige<sup>21)</sup> Jahr.

1) greh. — 2) dopolni. — 3) gosenica.

1. 1) postajejo (werden). — 2) polagoma. — 3) krajši (kurz), werden kürzer se krajšajo. — 4) se bliža (herannahen). — 5) listje. — 6) pomalem, polagoma, počasoma. — 7) malo cvetic. — 8) po travnikih (die Wiese). — 9) davno. — 10) pokošeno (abmähen). — 11) ptice pevke (der Singvogel). — 12) se trgajo (abpflücken). — 13) werden geschüttelt se otresajo (schütteln). — 14) der Stoč = der Weinstoß. — 15) sedaj. — 16) ostri. — 17) veter. — 18) veje (wehen). — 19) tuintam. — 20) = für das. — 21) prihodnje. —

Die Zeit der Jagd<sup>22)</sup> ist gekommen<sup>23)</sup>. Der Jäger<sup>24)</sup> beschleicht<sup>25)</sup> mit dem Jagdhunde<sup>26)</sup> das flüchtige<sup>27)</sup> Wild<sup>28)</sup>. Der Mensch dankt Gott für die reichen Gaben<sup>29)</sup>.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit dem Anlaut **f**, **pf** und **w** ab!

2. Schreibe die Wörter mit **ah**, **äh**, **eh**, **üh** ab!

b) Sprachlehre. Beantworte folgende Fragen: Wie werden die Tage des Sommers? Wer naht heran? Wie wird das Laub der Bäume? Wohin fällt es? Blühen noch Blumen? Steht das Gras noch? Wohin fliegen die Singvögel? Welches Obst ist schon reif? Was geschieht mit dem Obste<sup>30)</sup>? Wer schneidet die Trauben von den Stöcken? Wie sind die Felder und Gärten? Was tut der Landmann? Was tut der Jäger? Was tut der Mensch?

## 2. Herbstlied.

1. Wo sind die Vöglein hin?<sup>1)</sup> —  
Ein Vogel sprach<sup>2)</sup> zum andern<sup>3)</sup>:  
„Komm mit<sup>4)</sup>, wir wollen wandern  
Weithin<sup>5)</sup> nach einem wärmern Ort!“  
Da zogen alle, alle fort<sup>6)</sup>.

2. Wo sind die Blumen hin? —  
Wo sich die Blumen trafen<sup>7)</sup>,  
Da sprachen sie: „Komm schlafen,  
Der Frost<sup>8)</sup> drückt uns die Augen zu<sup>9)</sup>.“  
Und gingen<sup>10)</sup> allesamt<sup>11)</sup> zur Ruh<sup>12)</sup>.

22) lova (die Jagd). — 23) je prišel (kommen). — 24) lovec. — 25) zalezuje (beschleichen). — 26) z lovskim psom (der Jagdhund = der Hund für die Jagd). — 27) plašljivo, begotno. — 28) divjačino. — 29) darove (die Gabe). — 30) Kaj se godi s sadjem?

2. 1) wo sind (sie) hin = wohin sind (sie)? kam so = kam so šli? — 2) je rekel (sprechen). — 3) k drugemu; ein Vogel sprach zum andern ptič je rekel ptiču. — 4) pojdi z menoj (mitkommen iti s kom). — 5) daleč tja. — 6) so odleteli (fortziehen = fortfliegen). — 7) so se našle (sich treffen). — 8) mraz. — 9) zatisne (zudrücken). — 10) so šle (gehen). — 11) vse skupaj. — 12) k počitku (die Ruhe). —

3. Wo sollen wir denn hin?<sup>13)</sup> —  
 Wir bleiben noch auf Erden<sup>14)</sup>,  
 Bis wir gerufen werden<sup>15)</sup>  
 Zum sanften<sup>16)</sup> Schlaf<sup>17)</sup> vom bitteren<sup>18)</sup> Tod<sup>19)</sup>;  
 Wir wachen auf<sup>20)</sup> und sind — bei Gott.

**Aufgabe.** Lerne dieses Gedicht auswendig!

### 3. Die Weinlese.

Lieber Freund!<sup>1)</sup>

Gestern<sup>2)</sup> hatten<sup>3)</sup> meine Schwester und ich einen sehr frohen Tag. Wir waren<sup>4)</sup> in Pickern<sup>5)</sup> in der Weinlese. Ein Freund unseres Vaters hatte uns eingeladen<sup>6)</sup>.

Voll Freude<sup>7)</sup> standen wir am Morgen<sup>8)</sup> frühzeitig auf<sup>9)</sup>. Vor acht Uhr<sup>10)</sup> kamen wir in Pickern an<sup>11)</sup>. Die Winzer waren schon bereit<sup>12)</sup>, in den Weingarten zu gehen<sup>13)</sup>. Die Frauen und Mädchen nahmen ihre Schaffe und ihre Messer mit<sup>14)</sup>. Die Männer trugen<sup>15)</sup> die Butten. Im Weinberge schnitt man die Trauben sorgfältig von den Weinstöcken ab<sup>16)</sup> und legte<sup>17)</sup> sie in die Schaffe. Wenn ein Schaff voll war<sup>18)</sup>, leerte man<sup>19)</sup> es in die Butte. Die Männer trugen dann die vollen Butten zur Presse. Dasselbst<sup>20)</sup> zerstampften<sup>21)</sup> die Winzer die Trauben mit den Füßen, dann preßten sie<sup>22)</sup> die Maische<sup>23)</sup>.

<sup>13)</sup> Kam pa naj gremo mi? — <sup>14)</sup> = auf der Erde na zemlji. — <sup>15)</sup> dokler ne bomo poklicani (rufen). — <sup>16)</sup> k mirnemu, tihemu. — <sup>17)</sup> spanju (ber Schlaf). — <sup>18)</sup> od bridke. — <sup>19)</sup> smrti (ber Tod). — <sup>20)</sup> se prebudimo (aufwachen).

3. <sup>1)</sup> prijatelj. — <sup>2)</sup> včeraj. — <sup>3)</sup> sva imela (haben). — <sup>4)</sup> Bila sva (sein). — <sup>5)</sup> v Pekrah (Pekre, vas pri Mariboru). — <sup>6)</sup> je bil povabil (einladen). — <sup>7)</sup> polna veselja (die Freude). — <sup>8)</sup> zjutraj (ber Morgen). — <sup>9)</sup> standen wir auf sva vstala (aufstehen). — <sup>10)</sup> pred osmo uro, pred osmimi. — <sup>11)</sup> sva dospela (ankommen). — <sup>12)</sup> pripravljani. — <sup>13)</sup> iti. — <sup>14)</sup> so vzele s seboj (mitnehmen). — <sup>15)</sup> so nesli (tragen). — <sup>16)</sup> so odrezovali (abschneiden). — <sup>17)</sup> so devali (legen). — <sup>18)</sup> je bil (sein). — <sup>19)</sup> so izpraznili (leeren). — <sup>20)</sup> = dort tamkaj. — <sup>21)</sup> so stlačili (zerstampfen). — <sup>22)</sup> so prešali (pressen). — <sup>23)</sup> drozgo, žonto. —

Meine Schwester und ich halfen<sup>24)</sup> auch ein wenig<sup>25)</sup>. Trauben durften wir<sup>26)</sup> essen, soviel<sup>27)</sup> wir wollten<sup>28)</sup>. Auch tranken wir<sup>29)</sup> zu Mittag<sup>30)</sup> süßen Most.

Der Tag war hell und warm. Am Nachmittage<sup>31)</sup> war es besonders<sup>32)</sup> lustig<sup>33)</sup>. Wir sangen<sup>34)</sup> und jauchzten<sup>35)</sup>. Im Weingarten knallten<sup>36)</sup> Pistolen<sup>37)</sup> und Böller<sup>38)</sup>. Um vier Uhr<sup>39)</sup> kehrten wir wieder nach Marburg<sup>40)</sup> zurück<sup>41)</sup>.

Schreibe auch Du mir bald, ob<sup>42)</sup> Du etwas Fröhliches<sup>43)</sup> erlebt hast<sup>44)</sup>!

Es grüßt<sup>45)</sup> Dich herzlich Dein treuer<sup>46)</sup> Freund

Karl.

Marburg, am 20. Oktober<sup>47)</sup> 1908<sup>48)</sup>.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit **eu**, **ei** und **ai** ab!

2. Schreibe die Wörter mit dem Anlaute **v** ab!

3. Schreibe alle Wörter mit einem doppelten Mitlaute ab!

b) Sprachlehre. 1. Schreibe alle Hauptwörter heraus und setze das bestimmte Geschlechtswort hinzu!

2. Biege folgende Hauptwörter mit dem unbestimmten Geschlechtsworte: Schwester, Tag, Weinlese, Morgen, Winzer, Butte.

#### 4. Der Jagdhund<sup>1)</sup> und die zwei Hasen<sup>2)</sup>.

Ein Jagdhund verfolgte<sup>3)</sup> einst einen jungen Hasen und war<sup>4)</sup> schon ganz nahe bei ihm. Da sprang plötzlich<sup>5)</sup> vor ihm ein großer Hase auf<sup>6)</sup>. „Ei,“ sagte der Hund zu sich<sup>7)</sup>,

24) sva pomagala (helfen). — 25) malo, nekoliko. — 26) sva smela (dürfen). — 27) kolikor. — 28) sva hotela (wollen). — 29) sva pila (trinken). — 30) opoldne (der Mittag). — 31) popoldne (der Nachmittag). — 32) posebno. — 33) veselo. — 34) peli smo (singen). — 35) smo juckali, ukali (jauchzen). — 36) so pokali (knallen). — 37) samokresi (die Pistole). — 38) možnarji (der Böller). — 39) ob štirih (ob 4. uri). — 40) v Maribor. — 41) smo se vrnilo (zurückkehren). — 42) če. — 43) kaj veselega. — 44) si doživel (erleben). — 45) pozdravlja (grüßen). — 46) zvesti. — 47) = am zwanzigsten Oktober 20. oktobra. — 48) eintausendneunhundertacht.

4. 1) lovski pes (der Jagdhund = der Hund zur Jagd). — 2) zajca (der Hase). — 3) je zasledoval (verfolgen). — 4) je bil (sein). — 5) naenkrat, mahoma, hipoma. — 6) je poskočil (aufspringen). — 7) si je rekel (sagen). —

„der<sup>8)</sup> ist ja viel fetter<sup>9)</sup>; da lasse ich<sup>10)</sup> den kleinen und fange mir<sup>11)</sup> den großen.“ Er lief also dem großen Hasen nach;<sup>12)</sup> dieser hatte<sup>13)</sup> aber schnelle Beine, welche ihn wie der Wind<sup>14)</sup> über das Feld trugen<sup>15)</sup>. Als sich nun der Hund nach dem kleinen Hasen umsah<sup>16)</sup>, war auch dieser fortgelaufen<sup>17)</sup> und der Hund mußte<sup>18)</sup> ohne Beute<sup>19)</sup> zu seinem Herrn zurückkehren<sup>20)</sup>.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit dem Anlaute **f**, **v** und **sp** ab!

2. Beachte die Schreibung folgender Wörter: **verfolgte**, **sprang**, **plötzlich**, **größer**, **ohne**, **zurückkehren**.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das Lesestück in der Gegenwart!

2. Biege folgende Hauptwörter zuerst mit dem unbestimmten Geschlechtsworte in der Einzahl, dann mit dem bestimmten Geschlechtsworte in der Mehrzahl: Jagdhund, Hase, Bein, Herr.

## VII. Der Christmarkt und die Stube (Tafel 14 und 19).

### a) Anschauungsunterricht.

#### 1.

Auf diesem Bilde können wir einen Markt, und zwar einen Christmarkt in der Stadt betrachten.

Vorn ist der Marktplatz, rückwärts sind die Häuser der Stadt zu sehen.

Auf dem Marktplatze bemerken wir mehrere Marktbuden und eine Menge Leute. Diese sind auf den Markt gekommen, um Christgeschenke einzukaufen. Denn bald wird

8) = dieser ta-le. — 9) pa dosti debelejši (fett). — 10) pustim (lassen). — 11) si ujamem (fangen). — 12) je tekem (bežal) za velikim zajcem (nachlaufen dem Hasen teči za zajcem). — 13) je imel (haben). — 14) veter. — 15) so nesli (tragen). — 16) se je ogledal po malem zajcu (sich umsehen). — 17) je bil ubežal (fortlaufen). — 18) je moral (müssen). — 19) brez plena (die Beute). — 20) vrniti se.

man das heilige Weihnachtsfest feiern. Sie sind alle in warme Winterkleider und Pelze gehüllt, damit sie gegen die Kälte geschützt sind; denn es ist Winter und sehr kalt.

Vorn links verkauft eine Frau in einer Marktbude schöne Bilderbücher; sie hat eine Haube auf dem Kopfe. Ein Mann, der einen Sack auf dem Rücken trägt, sucht einige aus; ein daneben stehender Knabe betrachtet dieselben.

Rechts von der Bude stehen mehrere Christbäume zum Verkaufe. Links ganz vorn verkauft eine andere Frau auch Christbäume und Spielsachen; sie ist ebenfalls in warme Kleidung gehüllt. Da erblickt man einen Weihnachtsmann, einen Schlitten, zwei Schaukelpferde, ein Häuschen, mehrere Männchen u. s. w. Ein kleines Mädchen, das seine Hände in der Schürze hält, schaut diese Sachen neugierig und sehnsüchtig an.

#### Auslaut: b, p.

Stab <sup>1)</sup> (der), Stäbe; Dieb <sup>2)</sup> (der), Diebe; Kalb <sup>3)</sup> (das), Kälber. — plump <sup>4)</sup>, plumper.

**Merke:** Wenn du nicht weißt, ob du am Ende <sup>5)</sup> eines Wortes **b** oder **p** schreiben mußt, so verlängere <sup>6)</sup> es, wenn du es kannst, und achte auf die Aussprache <sup>7)</sup>!

**Aufgaben.** 1. Korb, Grab, Unterleib, lieb, gelb, knapp <sup>8)</sup>.

Schreibe diese Wörter ab und verlängere die drei ersten!

2. Schreibe die folgenden Wörter ab und merke dir, wie sie geschrieben werden <sup>9)</sup>: Herbst, Obst, Körbchen, du schreibst, er schreibt, du liebst, er liebt, gewölbt, betrübt. — Haupt, Papst <sup>10)</sup>.

3. Merke ebenso folgende Wörter: Christmarkt, Christbaum, Marktbude, Weihnachtsbaum, Schlitten, Bude,

<sup>1)</sup> palica. — <sup>2)</sup> tat. — <sup>3)</sup> tele. — <sup>4)</sup> neokreten. — <sup>5)</sup> na koncu. — <sup>6)</sup> podaljšaj. — <sup>7)</sup> izreko (die Aussprache); achte auf die Aussprache! Pazi, kako ze izgovarja! — <sup>8)</sup> tesen. — <sup>9)</sup> se pišejo. — <sup>10)</sup> papež.

stehender, Verkauf, Kleidung, Häuschen, Männchen, Schürze, neugierig.

4. Biege folgende Hauptwörter: Christmarkt, Marktplatz, Haube, Bude, Knabe, Winterkleid, Spielsache, Schlitten, Häuschen.

2.

Auf der rechten Seite des Bildes steht ebenfalls eine Bude mit einem Fähnlein. Da verkauft ein Mann allerlei Spielsachen. Da sind zu sehen: ein Wagen mit Pferden, ein Elefant, eine Kanone, ein Eisenbahnzug, eine Festung; ferner zwei Trompeten, zwei Trommeln, eine Violine oder Geige, mehrere Säbel, Gewehre, Puppen, Hanswurst und andere Sachen.

Neben der Bude stehen ein Mann und eine Frau und betrachten die schönen Dinge. Beide sind in lange, mit Pelzwerk verbrämte Mäntel gehüllt. Der Mann trägt einige Pakete unter dem Arme, die Frau hält ihre Hände in einem Muffe.

In der Mitte zwischen beiden Marktbuden trägt ein Zuckerbäcker auf einem Brette einen Gugelhupf und anderes Gebäck oder Backwerk. Er ist mit weißer Jacke, weißer Schürze und weißer Pelzmütze bekleidet. Hinter ihm trägt ein Mann mit einer Pelzmütze einen Christbaum, den er soeben gekauft hat.

Weiter links verkauft in einer zweiten Bude ein Mann Winterkleider: Strümpfe, Schuhe, Mützen oder Kappen, Hüte, Halstücher u. s. w. Ober der Bude zeigt ein glänzender Stern den Christmarkt an.

Die Häuser, die wir im Hintergrunde sehen, haben ein oder zwei Stockwerke. Rechts befindet sich auch eine Kirche mit einem Turme. Die Dächer der Häuser und der Marktbuden sowie der Erdboden sind mit Schnee bedeckt.

### Auslaut: d, t.

Band, Bänder; Hund, Hunde; Wald, Wälder. — Ast, Äste; Kraut, Kräuter; Nest, Nester.

**Merke:** Wenn du nicht weißt, ob du am Ende eines Wortes **d** oder **t** schreiben mußt, so verlängere es, wenn du kannst, und achte auf die Aussprache!

**Aufgaben.** 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Schreibe folgende Wörter ab und achte auf den Auslaut: Land, Pferd, (Pferdchen), Rand, Sand, Wind, Wand, Ausland, Feld, Hintergrund, rund, blühend, fließend, glänzend. — Beet, Blut, Gänsehirt, Lust, Most, Ortschaft, Durst, Elefant, bunt, nackt, aufbewahrt, angebracht, angefüllt, bedeckt, begrenzt, geteilt, gefüllt u. s. w.

3. Beachte die Schreibung folgender Wörter: ebenfalls, Fähnlein, Elefant, Eisenbahnzug, Festung, Trommel, Violine, Säbel, Gewehr, Puppe, verbrämt, Mantel, gehüllt, Paket, Muff, Zuckerbäcker, Gugelhupf, Backwerk, Jacke, Mütze, Strümpfe, glänzend, Stockwerk, Schnee, Erdboden.

4. Biege die Hauptwörter: Elefant (des Elefanten), Trommel, Mantel, Gewehr, Puppe, Säbel, Eisenbahnzug.

### 3. (Tafel 19.)

Unser Bild stellt uns eine Stube oder ein Zimmer dar, in welchem man wohnt. Es ist eine Wohnstube oder ein Wohnzimmer.

Von der Stube sieht man die ganze hintere Wand, einen Teil der linken und einen Teil der rechten Wand. Ferner sind der Fußboden und die Zimmerdecke zum Teil sichtbar.

Im Zimmer finden wir eine ganze Familie versammelt. Außerdem befinden sich noch viele Dinge darin. Betrachten wir die Familie!

Der Vater sitzt hinter dem Tische und liest eine Zeitung. Vorn links sitzt am Tische die Mutter und strickt einen Strumpf. Der Tisch ist mit einem Tischtuche bedeckt; auf demselben erblickt man einen Teller voll Obst und eine Schale mit einem Untersatze; endlich sind dort noch ein Untersatz allein, zwei Trinkgläser und ein Strickkörbchen mit einem Knäuel Wolle darin. Weiter rechts liegen ein dickes und ein dünnes Buch und eine Schiefertafel.

Ober dem Tische hängt an der Decke eine Lampe. Es ist eine Hängelampe, welche zur Beleuchtung der Stube dient.

---

**Auslaut: f, pf, v.**

Dorf, Schilf, Strumpf, Verkauf, Gugelhupf, Brief, elf, scharf, auf (Aufgabe, aufmerksam), Josef, zwölf. — brav, Gustav.

**Merke dir genau die Wörter, welche am Ende mit f und welche mit v geschrieben werden!**

**Aufgaben.** 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Vervollständige folgende Sätze: a) Ich sehe — hintere Wand — Zimmer. Ich zeige — Vater — Brief. Ich verkaufe — Manne — Christbaum. Ich bemerke — Marktbude, Spielsachen — Säbel und — Elefant —.

b) — Fußboden ist ein Teil — Stube. — Dach — Haus — ist mit Schnee bedeckt. — Vater bringt — Sohn — Christgeschenk. — Stern zeigt — Leuten — Christmarkt.

3. Setze die unter a) angeführten Sätze in alle Personen der Einzahl und Mehrzahl!

4. Beachte die Schreibung folgender Wörter: Zimmer, wohnen, Wohnzimmer, Teil, ferner, Zimmerdecke, Familie, versammelt, strickt, Untersatz, Strickkörbchen, Knäuel, Wolle, Schiefertafel.

---

4.

Der Vater und die Mutter sind die Eltern der fünf Kinder, die wir in der Stube bemerken. Das jüngste ist

noch ein Kindlein; es schläft in der Wiege und hält seine Puppe in der Hand. Die Wiege steht neben der Mutter auf dem Boden. Auf der Wiege liegt noch eine Decke.

Die übrigen vier Geschwister sind um die Großmutter versammelt. Diese sitzt in einem Lehnstuhle neben dem Ofen und erzählt ihren Enkeln ein Märchen; diese hören aufmerksam zu. Das älteste Kind ist ein Mädchen. Es sitzt auf der Bank, welche um den Ofen angebracht ist. Es ist eine Ofenbank. Neben dem Mädchen finden wir auf einem Schemel ein Brüderchen und ein Schwesterchen; jenes hält dieses umschlungen. Links von der Großmutter lehnt an dem Tische noch ein Knabe.

Auch den Großvater erblicken wir neben den Kindern. Er sitzt auf der Ofenbank neben seiner Enkelin und hört lächelnd zu. Die Großeltern haben schneeweiße Haare; denn sie sind schon recht alt. Der Großvater hat ein Käppchen, die Großmutter ein Häubchen auf dem Kopfe. Beide sitzen am Ofen; denn es ist Winter.

---

**Auslaut: g, k, ts, ds.**

a) Steg, Stege; Weg, Wege; Trog, Tröge; Tag, Tage (Taglohn, Taglöhner, täglich); Ring, Ringe; Abhang, Abhänge; Frühling, Frühlinge; lang, länger. — Stockwerk, Stockwerke; Backwerk, Backwerke; stark, stärker <sup>1)</sup>; Bank, Bänke; Schrank, Schränke; krank, kränker <sup>2)</sup>.

**Merke:** Wenn du nicht weißt, ob du am Ende eines Wortes **g** (**ng**) oder **k** (**nk**) schreiben sollst, so verlängere das Wort und achte auf die Aussprache!

b) bereits, rückwärts, vorwärts <sup>3)</sup>, jenseits, diesseits. — abends, nirgends <sup>4)</sup>, eilends <sup>5)</sup>.

**Merke** gut die Wörter, welche am Ende mit **ts** und welche mit **ds** geschrieben werden!

---

<sup>1)</sup> močnejši. — <sup>2)</sup> bolnejši — <sup>3)</sup> naprej. — <sup>4)</sup> nikjer. — <sup>5)</sup> urno.

**Aufgaben.** 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Weinberg, Pflug, Seitenweg, Eisenbahnzug, Krug, Umschlag, Stundenschlag, Mittag, Werktag, Anfang, Ding, Zeitung, Kleidung, Festung, Rauchfang; Essig, Honig, Eßzeug, artig, unartig, zwanzig, dreißig, sechzig, viereckig, verschiedenfärbig, entlang, jung, lang; Christgeschenk, Trank, Dank (danken, dankbar), Zank <sup>1)</sup> (zanken).

Schreibe diese Wörter ab, verlängere die fünfzehn ersten und achte auf die Aussprache!

3. Schreibe die folgenden Wörter ab und merke, wie sie geschrieben werden: längs, langsam, jüngste, links, aufmerksam, pflügen, pflücken, Tragkorb, Trinkglas. — Wiege, Lehnstuhl, Märchen, älteste, Großmutter, Großvater, lächelnd, schneeweiß, Käppchen, Häubchen.

---

5.

Betrachten wir nun das übrige, was sich in der Stube befindet!

(An der linken Wand hängt ganz vorn ein Rock und ein Hut.) Daneben befindet sich in einer Nische ein Fenster und daran ein Vorhang. In dieser Fensternische steht noch links am Fenster eine grüne Blume in einem Blumentopfe; weiter vorne rechts ist ein Glasgefäß mit Goldfischlein; oberhalb hängt ein Vogelhaus, in welchem ein gelber Kanarienvogel fröhlich umherhüpft.

Rechts von der Fensternische hängt ein Spiegel und darunter ein Heft.

(An der hinteren Wand erblickt man eine Uhr; daneben befindet sich wieder in einer Nische eine Kaffeemühle und ein Leuchter mit einer Kerze.

An dieser Wand steht auch der Ofen. Es ist ein grüner Kachelofen, ebenfalls mit einer Nische, in welcher sich ein Krug befindet. Unter der Ofennische ist die Ofentür zu sehen. Oberhalb sind um den Ofen Stangen ange-

---

<sup>1)</sup> prepír, svaja.

bracht; sie dienen zum Aufhängen nasser Wäsche und Kleidung. Unterhalb befindet sich am Ofen die bereits genannte Ofenbank. Auf dieser liegt gespaltenes Holz und weiter rückwärts eine schlafende Katze. Unter der Ofenbank sieht man einen Korb für Holz und Kohle.

Vor dem Ofen sind auf dem Boden noch drei Katzen: eine leckt Milch aus einer Schüssel, (zwei spielen miteinander.) Daneben befindet sich ein Stiefelknecht, ein hölzernes Pferdchen auf Rädchen und ein Wägelchen.

In der rechten Wand bemerken wir die Zimmertür, durch welche man ins Zimmer tritt. (Ober dieser ist ein Brett angebracht, auf welchem folgende Sachen zu sehen sind: ein Mörser, ein dickes Buch und zwei runde Gläser.)

**Aufgaben.** 1. Schreibe aus obigem Stücke alle Wörter ab, welche auf **d** und **t**, **g** und **k** auslauten! <sup>1)</sup>

2. Ebenso alle Wörter, welche auf **b** auslauten!

3. Schreibe alle Wörter ab, in welchen **f** und **pf**, und alle, in welchen **v** vorkommen!

4. Schreibe alle Wörter ab, welche mit **st** und **sp** anlauten <sup>2)</sup>!

5. Merke noch die Schreibung folgender Wörter: **Uhr**, **Kaffeemühle**, **Leuchter**, **nasser**, **Wäsche**, **genannte**, **gespaltenes**, **Kohlen**, **leckt**, **Schüssel**, **tritt**, **Wägelchen**, **Mörser**.

## b) Sprachlehre.

### Vorwörter <sup>3)</sup>.

#### 1.

**Durch die Gartentür** kommt man in den Garten.

Das brave Kind betet jeden Tag **für den Vater und die Mutter**.

Ein warmes Kleid schützt **gegen die Kälte**.

---

<sup>1)</sup> se končujajo. — <sup>2)</sup> se začenjajo. — <sup>3)</sup> predlogi (das Vorwort).

**Ohne** <sup>1)</sup> den Willen Gottes fällt uns kein Haar vom Haupte.  
**Um** den Ofen ist eine Bank angebracht.  
Ein Schiff fährt nur langsam **wider** <sup>2)</sup> den Wind.

**Merke:** 1. **Durch, für, gegen, ohne, um, wider** sind  
**Vorwörter.**

2. Nach diesen Vorwörtern steht der 4. Fall.

**Durchs** (durch das) Tor kommen wir in das Haus.

Die Mutter sorgt **fürs** (für das) Kind.

Der Knabe läuft **ums** (um das) Dorf.

**Merke:** Statt „durch das“, „für das“ und „um das“  
sagt man auch **durchs, fürs und ums.**

**Aufgabe.** 1. Bervollständige folgende Sätze: 1. Der Winzer geht durch — Weingarten. 2. Der Bauer geht durch — Wiese. 3. Das Mäuschen läuft durch — Korn. 4. Der Vater sieht durch — Fenster. 5. Der Knecht arbeitet für — Herrn. 6. Sei dankbar für — Liebe der Eltern! 7. Der Vater sorgt für — Sohn. 8. Man lernt für — Leben <sup>3)</sup>. 9. Sei gehorsam gegen — Eltern! 10. Man schwimmt schwer gegen — Strom. 11. Der Schnee schützt die Erde gegen — Kälte. 12. Sei freundlich gegen — Mitschüler! 13. Die Pflanzen können ohne — Sonnenschein nicht wachsen. 14. Der Schüler soll nicht ohne — notwendigen Bücher in die Schule kommen. 15. Ohne — Glauben an Gott können wir nicht in den Himmel kommen. 16. Ohne — Blitz gibt es keinen Donner. 17. Um — Ofen sind Stangen angebracht. 18. Um — Weingarten ist eine Steinmauer erbaut <sup>4)</sup>. 19. Um — Haus erstreckt sich ein Obstgarten. 20. Die Enkel sind um — Großmutter versammelt. 21. Wider — Tod <sup>5)</sup> ist kein Kraut gewachsen <sup>6)</sup>. 22. Kämpfen wir <sup>7)</sup> wider — Feind! <sup>8)</sup> 23. Tut nichts wider — Willen Gottes! 24. Wider — Unglück müssen wir mutig <sup>9)</sup> kämpfen.

2. Setze in den Sätzen 1, 2, 4, 5, 7, 10, 12, 17, 18, 19, 20, 22 das Hauptwort mit dem Vorworte in die Mehrzahl!

1) brez. — 2) = gegen proti. (Merke: wider (proti) und wieder (zopet). —

3) življenje (das Leben). — 4) zidan, zgrajen. — 5) smrt (der Tod). —

6) zrastlo. — 7) bojujmo se! — 8) sovražnik. — 9) hrabro.

2.

Der Lehrer kommt **aus** der Schule.

Das Haus des Nachbarn liegt **außer** dem Garten.

**Bei** dem (beim) Hause befindet sich ein Blumengarten.

Die Dampfschiffe fahren auch **dem** Winde entgegen <sup>1)</sup>.

Der Friedhof liegt **der** Kirche gegenüber <sup>2)</sup>.

Der Fischer fischt **mit** dem Netze.

**Nach** dem Punkte steht ein großer Anfangsbuchstabe.

**Seit** <sup>3)</sup> dem Monate November haben wir wieder Schule.

**Von** dem (vom) Lehrer bekommen wir Aufgaben.

**Zu** dem (zum) Dorfe kommt man durch Gärten und Felder.

**Merke:** 1. Die Vornörter **aus, außer, bei, entgegen, gegenüber, mit, nach, seit, von, zu** erfordern <sup>4)</sup> den 3. Fall.

2. Entgegen und gegenüber stehen **hinter** dem Hauptworte.

3. Statt „bei dem“, „von dem“, „zu dem“ spricht man auch **beim, vom, zum**.

**Aufgabe.** Vervollständige folgende Sätze: Der Priester kommt aus — Kirche. Der Knabe springt aus — Zimmer. Die Wiese befindet sich außer — Stadt. Der Mann steht außer — Hause. Die Großmutter sitzt bei — Ofen. Bei — Laube des Gartens steht eine Gießkanne. Gehen wir mutig — Feinde entgegen! Die Segelschiffe können nicht — Winde entgegen fahren. Der Christmarkt liegt — Kirche gegenüber. Das rechte Ufer des Stromes liegt — linken Ufer gegenüber. Der Gärtner arbeitet mit — Spaten, — Säge und — Haxe. Ich gehe mit — Onkel und — Tante in die Stadt. Nach — Montage kommt der Dienstag. Nach — Sonnenscheine kommt der Regen <sup>5)</sup>. Ich bin seit — vorigen <sup>6)</sup> Jahre in der Stadt. Die Mutter ist seit — letzten Sonntage krank. Von — Decke hängt eine Hängelampe herab. Von — Segen Gottes hängt vieles ab <sup>7)</sup>. Zu — Kapelle gelangen wir durch — Weingarten. Der Großvater spricht zu — Enkeln.

1) proti. — 2) nasproti. — 3) od. — 4) zahtevajo. — 5) dež. —

6) prejšnjega. — 7) je zavisno.

## c) Lesestücke.

### 1. Der Winter.

Im Winter ruht <sup>1)</sup> die Erde. Die Bäume haben keinen Schmuck <sup>2)</sup> mehr und stehen entlaubt <sup>3)</sup> da <sup>4)</sup>; die Blumen sind verblüht <sup>5)</sup>; das Gras der Wiesen <sup>6)</sup> ist verwelkt <sup>7)</sup>; die Vögel singen nicht mehr: alles ist still <sup>8)</sup>. Es ist kalt, oft sehr kalt und die Leute hüllen sich tief in ihre Winterkleider und Pelze. Jetzt hat man den Ofen lieb und heizt fleißig <sup>9)</sup> ein <sup>10)</sup>, damit die Stube warm werde <sup>11)</sup>. Viele arme Leute haben aber weder Holz noch <sup>12)</sup> Kleidung und müssen daher frieren <sup>13)</sup>. Ach <sup>14)</sup>, könnten wir <sup>15)</sup> ihnen doch <sup>16)</sup> helfen!

Das Wasser gefriert <sup>17)</sup> und verwandelt sich <sup>18)</sup> in Eis <sup>19)</sup>; Schnee fällt vom Himmel und bedeckt Dächer, Straßen <sup>20)</sup>, Wege und Felder.

Auch der Winter bietet <sup>21)</sup> den Kindern viele Freuden. Sie machen einen Schneemann <sup>22)</sup> oder fahren auf Schlitten oder gleiten mit Schlittschuhen <sup>23)</sup> auf dem glatten Eise dahin <sup>24)</sup>. Oft hören sie in der warmen Stube der Mutter oder Großmutter zu, welche Märchen erzählt.

Auch das heilige Weihnachtsfest mit der Krippe <sup>25)</sup> und dem Christbaume wird im Winter gefeiert <sup>26)</sup>. Ja <sup>27)</sup>, auch der Winter ist schön.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus obigem Lesestücke alle Wörter mit dem Auslaute **t** und **d** ab!

2. Schreibe alle Wörter mit dem Anlaute **f** und **v** ab!

1. 1) počiva (ruhen). — 2) krasa (der Schmuck). — 3) = ohne Laub brez listja (daß Laub). — 4) stoje (dastehen). — 5) so ocvetle (verblühen). — 6) travnikov (die Wiese). — 7) je uvela (verwelken). — 8) tiho. — 9) pridno, marljivo. — 10) netijo, kurijo (einheizen). — 11) da bi se ogréla, bi postala topla (werden). — 12) weder — noch niti — niti — 13) zmrzovati. — 14) joj! — 15) ko bi mogli (können). — 16) vendar le. — 17) zmrzne (gefrieren). — 18) se izpremeni (sich verwandeln). — 19) led (daß Eis). — 20) ceste (die Straße). — 21) ponuja (bieten). — 22) sneženega moža, snežnjaka (der Schneemann). — 23) z drsalicami (der Schlittschuh). — 24) se drsajo (dahingleiten). — 25) z jaslicami (die Krippe). — 26) sè obhaja (feiern). — 27) da. —

b) Sprachlehre. Bervollständige folgende Sätze: — Gras — Wiesen ist verwelkt. Jetzt haben wir — Ofen lieb; denn ohne — Ofen wäre es<sup>28)</sup> in der Stube sehr kalt. Der Winter bietet — Kindern viele Freuden. Wir fahren mit — Schlittschuhen auf dem Eise. Schnee fällt von — Himmel. — Kinder hören — Großmutter zu. — heilige Weihnachtsfest mit — Krippe und — Christbaume wird im Winter gefeiert. — Kinder stehen in der Stube um — Christbaum. Im Winter gehen wir nicht gern aus — Stube, sondern wir sitzen lieber<sup>29)</sup> bei — warmen Ofen.

## 2. Gruß an den Winter 1).

1. Der Winter ist kommen<sup>2)</sup>,  
 Verstummt ist<sup>3)</sup> der Hain<sup>4)</sup>;  
 Nun soll uns im Zimmer  
 Ein Liedchen<sup>5)</sup> erfreu'n<sup>6)</sup>.

2. Ein Lied und ein Spiel  
 Und ein Tänzchen<sup>7)</sup> dabei,  
 Dann sind wir so fröhlich<sup>8)</sup>,  
 Als wär' es<sup>9)</sup> im Mai.

3. Mag's immer dann draußen<sup>10)</sup>  
 Auch stürmen und schnei'n<sup>11)</sup>;  
 Herr Winter<sup>12)</sup> soll immer  
 Willkommen un's sein<sup>13)</sup>.

**Aufgabe.** Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

<sup>28)</sup> bi bilo. — <sup>29)</sup> rajši.

2. 1) pozdrav zimi (der Gruß). — 2) = ist gekommen je prišla (kommen). — 3) potihnil je (verstummen). — 4) log. — 5) = soll erfreuen naj razveseli (erfreuen). — 6) pesmica (das Liedchen). — 7) malo plesa (das Tänzchen, vgl. der Tanz). — 8) veseli. — 9) kakor bi bilo (wär' es = wäre es). — 10) zunaj. — 11) = mag es auch immer stürmen und schneien naj le viharí (vihar razsaja) in sneži (mag es auch immer naj le, stürmen vihariti, schneien snežiti). — 12) gospa zima (Herr gospod). — 13) naj bo nam vedno dobro došla (soll sein naj bo, bodi, willkommen dobro došla).

### 3. Die kleine Wohltäterin 1).

Es war ein kalter, strenger<sup>2)</sup> Winter. Da sammelte<sup>3)</sup> die kleine Mina<sup>4)</sup>, die einzige<sup>5)</sup> Tochter wohlthätiger<sup>6)</sup> Eltern, die Brosamen<sup>7)</sup>, welche übrig blieben<sup>8)</sup>, und bewahrte<sup>9)</sup> sie. Dann ging sie zweimal<sup>10)</sup> jeden Tag hinaus<sup>11)</sup> auf den Hof<sup>12)</sup> und streute die Brosamen aus<sup>13)</sup>. Und die Vögel flogen herbei<sup>14)</sup> und pickten sie auf<sup>15)</sup>. Dem Mädchen aber zitterten<sup>16)</sup> die Hände vor Frost<sup>17)</sup> in der bitteren Winterkälte<sup>18)</sup>.

Das sahen<sup>19)</sup> die Eltern und freuten sich<sup>20)</sup> des guten Herzens ihrer<sup>21)</sup> Tochter und sprachen<sup>22)</sup>: „Warum tust du das, Mina?“ Mina aber antwortete<sup>23)</sup>: „Es ist ja<sup>24)</sup> alles mit Schnee und Eis<sup>25)</sup> bedeckt, daß die Tierchen<sup>26)</sup> nichts finden können; nun sind sie arm. Darum füttere ich sie<sup>27)</sup>, sowie<sup>28)</sup> die reichen Menschen die armen unterstützen<sup>29)</sup> und ernähren<sup>30)</sup>.“

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Vefestücke alle Wörter ab, die mit **st**, **sp**, **f** und **v** anlauten!

2. Schreibe alle Wörter ab, die auf **g** auslauten!

3. Schreibe alle Wörter ab, die mit **mm**, **nn**, **ll**, **tt** geschrieben werden!

4. Schreibe alle Wörter ab, die mit **ah**, **äh**, **ih**, **oh** geschrieben werden!

b) Sprachlehre. 1. Vervollständige folgende Sätze: Mina sammelte — Brosamen. — Hände zitterten — Mädchen vor Frost. — Eltern freuten sich — guten Herz — ihrer Tochter. Alles ist mit — Schnee bedeckt. Ich füttere — armen Tierchen. Nach — Winter kommt — Frühling. Das Haus liegt — Hofe gegenüber.

3. 1) dobrotnica (die Wohltäterin). — 2) huda. — 3) je pobirala (sammeln). — 4) Minka. — 5) edina. — 6) dobrodelnih, dobrotljivih. — 7) drobtinice (der Brosam oder die Brosame). — 8) so preostajale (übrigbleiben). — 9) je shranjevala (bewahren). — 10) dvakrat. — 11) je hodila vun (hinausgehen). — 12) dvorišče (der Hof). — 13) je raztresala (ausstreuen). — 14) so prileteli (herbeifliegen). — 15) so pozobali (aufpicken). — 16) so se tresle (zittern). — 17) (od) mraza. — 18) v bridki zimi (bitter bridek, Winterkälte zimski mraz, zima). — 19) so videli (sehen). — 20) so se veselili (sich freuen). — 21) svoje. — 22) so rekli (sprechen). — 23) je odgovorila (antworten). — 24) saj je. — 25) ledom (das Eis). — 26) živalce (das Tierchen). — 27) je krmim (füttern). — 28) kakor. — 29) podpirajo (unterstützen). — 30) živijo (ernähren).

Mina sorgt für — Vögelein. — Vögel sammeln sich um — Mädchen. Wir sollen — Vögel gegen — Frost schützen.

2. Wandle folgenden Satz in allen Personen der Einzahl und Mehrzahl ab: Ich füttere die Vögelein.

#### 4. Der Christbaum.

1. Wie herrlich<sup>1)</sup> steht der Christbaum da<sup>2)</sup>  
In seiner Lichterpracht!<sup>3)</sup>

Den hat das liebe Christkind<sup>4)</sup> uns  
So schön zurecht gemacht<sup>5)</sup>,

2. Mit gold'nen<sup>6)</sup> Nüssen ausgeschmückt<sup>7)</sup>  
Und süßem Marzipan;<sup>8)</sup>

Auch Äpfel trägt der Wunderbaum<sup>9)</sup>,  
Ein Engel<sup>10)</sup> schwebt daran<sup>11)</sup>.

3. Es kann doch<sup>12)</sup> in der ganzen Welt<sup>13)</sup>  
Gewiß<sup>14)</sup> nichts schöner<sup>15)</sup> sein

Als unser lieber Christbaum hier  
Mit seinem hellen Schein.<sup>16)</sup>

4. Und eine Puppe sitzt dabei,  
Ein Pferd darunter<sup>17)</sup> steht

Und — ein Gewehr, wie wunderschön<sup>18)</sup>;  
O, kommt doch nur und seht!

5. Wir danken für den schönen Baum,  
Dir, liebes Christkindlein!<sup>19)</sup>

Nun wollen ganz gewiß<sup>20)</sup> wir auch  
Recht fromm und artig sein.

**Aufgabe.** Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

---

4. 1) krasno. — 2) stoji pred nami (da stehen). — 3) die Lichterpracht = die Pracht der Lichter bliščoba (sijaj) luči. — 4) Božiček, Jezušček. — 5) je pripravil (zurechtmachen). — 6) z zlatimi. — 7) (hat) ausgeschmückt je okrasil (aus schmücken). — 8) z marcipanom [neka vrsta mediva ali st. denice] (der Marzipan). — 9) čudodelno (čudežno) drevo. — 10) angel. — 11) plava ob njem (schweben). — 12) vendar. — 13) po vsem svetu (die Welt). — 14) gotovo. — 15) nič lepšega (schön). — 16) s svitom, z bleskom (der Schein). — 17) spodaj, pod njim. — 18) čudno lepo. — 19) Jezušček, Božiček. — 20) za gotovo, prav gotovo.

### 5. Kindesliebe<sup>1)</sup>.

Eine Mutter lag<sup>2)</sup> krank und litt<sup>3)</sup> große Schmerzen<sup>4)</sup>. Alle Kinder in dem Hause waren<sup>5)</sup> deshalb recht traurig<sup>6)</sup>. Die größeren<sup>7)</sup> knieten oft zusammen nieder<sup>8)</sup> und beteten<sup>9)</sup> zu dem lieben Gott, damit die gute Mutter wieder gesund würde<sup>10)</sup>. Das kleinste<sup>11)</sup> Kind stand<sup>12)</sup> aber fast den ganzen Tag bei dem Bette der kranken Mutter und fragte<sup>13)</sup> beständig<sup>14)</sup>, wann<sup>15)</sup> sie aufstehen werde<sup>16)</sup>. Einst sah<sup>17)</sup> dieses Kind beim Bette ein Arzneiglas<sup>18)</sup> stehen und fragte<sup>19)</sup>: „Liebe Mutter, was ist in dem Glase?“ Die Mutter antwortete<sup>20)</sup>: „Mein Kind, das ist etwas gar Bitteres<sup>21)</sup>, und doch muß ich es trinken<sup>22)</sup>, damit ich wieder gesund werde.“ Da sagte<sup>23)</sup> das gute Kind: „Mutter, wenn es so bitter ist, so<sup>24)</sup> will ich es für dich trinken, damit du wieder gesund werdest.“ Da lächelte<sup>25)</sup> die Mutter; denn sie freute sich<sup>26)</sup>, daß ihre Kinder sie so herzlich gern hatten<sup>27)</sup>. Deshalb ließ sie der liebe Gott auch gesund werden<sup>28)</sup>.

**Aufgaben.** a) Rechtschreibung. 1. Schreibe aus dem Lesestücke alle Wörter heraus, die auf **d** und **t**, **g** und **k** auslauten!

2. Schreibe alle Wörter heraus, die mit **g**, **k** und **f** anlauten!

3. Merke die Schreibung folgender Wörter: litt, größeren, knieten, wann, Arzneiglas, sah, etwas Bitteres, lächelte, denn, freute sich, hatten, ließ.

b) Sprachlehre. 1. Erzähle das Lesestück in der Gegenwart!

5. 1) otroška ljubezen (die Kindesliebe = die Liebe des Kindes). — 2) je ležala (liegen). — 3) je trpela (leiden). — 4) bolečine (der Schmerz). — 5) so bili (sein). — 6) žalostni. — 7) večji (groß). — 8) so pokleknil (niederknien). — 9) so molili (beten). — 10) bi ozdravela, bi postala zdrava (gesund werden). — 11) najmanjši (klein). — 12) je stal (stehen). — 13) je popraševal (fragen). — 14) neprenehoma, neprestano. — 15) kdaj. — 16) ho vstala (aufstehen). — 17) je videl (sehen). — 18) steklenico z zdravilom (das Arzneiglas = das Glas für Arzneien). — 19) je vprašal (fragen). — 20) je odgovorila (antworten). — 21) grenkega. — 22) piti. — 23) je rekel (sagen). — 24) „so“ wird nicht übersezt. — 25) se je nasmehnila (lächeln). — 26) se je veselila (sich freuen). — 27) so imeli (haben). — 28) jo je pustil ozdraveti (lassen pustiti).

2. Bervollständige folgende Sätze: — Mutter liegt krank.  
— Kinder — Hauses sind recht traurig. Sie beten zu — lieben  
Gott um — Mutter. — kleinste Kind steht fast — ganzen Tag  
bei — Bette — Mutter. — Kind will für — Mutter — Arznei  
trinken. — liebe Gott läßt — Mutter wieder gesund werden.

### 6. Spruch.

Kinder, die<sup>1)</sup> sich nie vertragen<sup>2)</sup>,  
Die sich zanken und verklagen<sup>3)</sup>,  
Haben keine guten Herzen,  
Machen ihren Eltern Schmerzen<sup>4)</sup>.  
Kinder sollen, groß und klein<sup>5)</sup>,  
Unter sich<sup>6)</sup> verträglich<sup>7)</sup> sein.

## VIII. Der Bauernhof (Tafel 9).

### a) Anschauungsunterricht.

#### 1.

Unser Bild zeigt uns einen Hof; es ist ein Bauernhof. Er ist von Gebäuden umgeben. Auf der linken Seite steht ein großes Haus. In diesem Gebäude wohnen der Bauer und seine Familie. Das ist das Wohnhaus. Rückwärts ist das Wirtschaftsgebäude, auf der rechten Seite der Stall.

In dem Hofe bemerken wir einen großen Baum, einen fließenden Brunnen und ein Taubenhaus. Darin haben die Tauben ihre Nester. Das Taubenhaus heißt auch Taubenschlag. Der Baum hat nur wenige, dürre Blätter; es ist Winter.

Ein Mädchen streut aus einem Körbchen Futter aus. Da kommen der Hahn und die Hennen herbei; auch eine

6. 1) = welche. — 2) se zlagajo (med seboj), živé v slogi. — 3) se prepirajo in tožijo (sich zanken; sich verklagen). — 4) žalosté svoje starše, delajo svojim staršem bridkost, žalost (der Schmerz bolečina, žalost, bridkost). — 5) = die großen und kleinen. — 6) med seboj. — 7) složni, spravní.

Gluckhenne ruft die Küchlein mit ihrem: Gluck, gluck! zum Mittagmahle. Hahn, Henne und Küchlein nennt man Hühner.

Zwei Tauben picken schon eifrig die hingestreuten Körnlein auf. Andere fliegen herbei. Eine Taube hat sich sogar dem Mädchen auf die Achsel gesetzt. Sie ist sehr zutraulich. Die Gänse nähern sich langsam. Hühner, Tauben, Gänse und Enten haben Flügel; man nennt sie auch Geflügel.

Die Spätzlein möchten auch gern mitessen, aber sie trauen sich nicht hinzu.

**Weiches** <sup>1)</sup> und **hartes** <sup>2)</sup> s (j, s), ss (jĵ, ſſ).

lesen (sprich: lēzen), Wiese (spr. Wieze), tausend (spr. tauzend),  
Messer (spr. Mēser), gewiß (spr. gewis), Fuß (spr. Fūs),  
fließen (spr. fiesen).

**Merke:** Es gibt zwei S-laute, einen **weichen:** lesen, Wiese, und einen **harten:** Messer, fließen. säen (säen), sodann (sodann), sammeln (sammeln), sogar (sogar), sagen (sagen), sehen (sehen), sehr (sehr), sechs (sechš), sein (sein).

**Merke:** Im Anlaute wird immer „ſ“ geschrieben.

**Aufgaben.** 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Vervollständige folgende Sätze: Die Taube fliegt durch — Luft. Der Mann steht bei — Brunnen. Das Futter ist nicht für — Spätzlein. Der Stall befindet sich — Wohnhouse gegenüber. Das Mädchen streut — Futter aus — Körbchen. Die Gebäude stehen um — Hof. Im Hofe steht — Taubenschlag mit — Nestern der Tauben. Wir sehen gegen — Wirtschaftsgebäude.

2.

Das Wohnhaus besitzt ein Stockwerk und ist mit Ziegeln gedeckt. Am ersten Stockwerke ist ein Altan mit einem Geländer angebracht.

<sup>1)</sup> mehki. — <sup>2)</sup> trdi.

Ein Hund bewacht den Hof; er ist der Wächter des Hofes; deshalb wird er ein Hofhund genannt. Er liegt an einer Kette vor seinem Häuschen.

Zu der Haustür im Erdgeschoße führen zwei Stufen. Neben der Haustür steht ein Butterfaß und auf einer kleinen Bank ein hölzernes Schaff und eine große Schüssel.

Auf der Giebelseite des Hauses bemerken wir noch einen Holzschuppen. Hier wird das Brennholz aufbewahrt. Vor demselben ist ein Holzklotz und eine Hacke.

Das große Haustor ist geschlossen. Neben demselben sind zwei enge Eingänge.

### Weiches s (ſ, ſs).

1. Eisen (Eiſen), böse (böſe), dieser (dieſer), Gemüse (Gemüſe), erweisen (erweiſen), gesund (geſund), Käse (Käſe), Hose (Hoſe), lesen (leſen) [Leſebuch], Nase (Naſe).

2. Gras (Graſ, Gräſer), Glas (Glaſ, Gläſer), aus (auſ), Kreis (Kreiſ, Kreiſe), was (waſ), bis (biſ), eins (einſ), Greis (Greiſ), Hals (Haſ), Gans (Ganſ, Gänſe), Mais (Maiſ).

**Merke:** 1. Im Inlaute wird das weiche s durch ſ bezeichnet.

2. Im Auslaute wird das weiche s durch ſs bezeichnet.

**Aufgaben.** 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Beachte die Schreibung folgender Wörter und schreibe sie ab: Ich lese — er liest (lieſt; ich preise — er preist (preiſt); ich erweise — er erweist (erweiſt).

Haus, Haustor (Häuſtor), Häuschen (Häuſchen); Dienstag (Dienſtag), Donnerstag, weshalb (weſſhalb), deshalb, dasselbe (daſſelbe).

3. Vervollständige folgende Sätze: Der Hund kommt von — Altan. Ich sehe — Holzklotz ohne — Hacke. Nach — Hühnern kommen — Gänse. Der Hofhund geht zu — Häuschen.

### 3.

Das Wirtschaftsgebäude und der Stall sind mit Stroh gedeckt. Auf dem Dache des Wirtschaftsgebäudes sehen

wir ein Nest und einen Dacherker. Es ist das Nest eines Storches oder ein Storchnest.

Im Wirtschaftsgebäude ist auf der linken Seite ein offener Raum; hier befindet sich ein Bauernwagen, ein Jauchewagen und verschiedene Geräte. Das ist ein Wagenschuppen.

Rechts neben dem Wagenschuppen befindet sich die Scheune. In der Scheune sind mehrere Leute beschäftigt. Sie dreschen Getreide; sie sind Drescher.

Der Raum, wo die Drescher dreschen, heißt die Tenne. Die Tenne ist ein Teil der Scheune.

Die Drescher dreschen mit den Dreschflegeln. Der Dreschflegel hat einen langen hölzernen Stiel und ein kürzeres Stück Holz, den Schlegel. Der Schlegel ist durch einen Riemen an dem Stiele befestigt.

An der Tür vor der Scheune lehnt ein großes Sieb.

### Hartes **ß** (**ß**), **ss** (**ß**).

1. Floß (**Floß**), Gießkanne (**Gießkanne**), groß (**groß**, **Groß**-vater, **Groß**mutter), Gruß (**Gruß**), grüßen (**grüßen**), reißen (**reißen**), süß (**süß**), heißen (**heißen**), Gefäß (**Gefäß**), außen (**außen**), fließen (**fließen**), Fleiß (**Fleiß**), fleißig (**fleißig**), Maß (**Maß**).

2. Nuß (**Nuß**), Nüsse (**Nüsse**), Nußbaum (**Nußbaum**); Erdgeschoß (**Erdgeschoß**), Erdgeschosse (**Erdgeschosse**); häßlich (**häßlich**); du issest (**issest**) oder ißt (**ißt**), essen (**essen**), Eßzeug (**Eßzeug**); ich muß (**muß**), du mußt (**mußt**), er muß (**muß**), müssen (**müssen**).

**Merke:** 1. Das harte **s** schreibt man mit **ß** (**ß**) oder mit **ss** (**ß**).

2. Das harte **s** schreibt man zumeist mit **ß** (**ß**).

3. Das harte **s** schreibt man mit **ss** (**ß**) nur nach einem kurzen Selbstlaute, wenn dem **S**-laute ein Selbstlaut folgt.

**Aufgaben.** 1. Schreibe obige Wörter ab!

2. Biege die Hauptwörter: Hof, Stall, Winter, Futter, Henne, Achsel, Kette, Storch, Scheune, Drescher, Stück, Riemen, Huhn, Hahn, Altan, Stufe u. s. w.

3. Vervollständige folgende Sätze: Die Kuh sieht aus — Stalle. Der Drescher drischt mit — Dreschflegel. Der Schlägel ist mit — Riemen befestigt. Durch — Tor kommt man in den Hof.

4.

In dem Stalle leben verschiedene Tiere, welche uns nützen. Wir nennen sie Haustiere. Durch das Fenster des Stalles sehen wir den Kopf einer Kuh. Das ist also ein Kuhstall. Links neben der Stalltür steigt ein Huhn zu einem kleinen Fenster hinauf. Dort ist der Hühnerstall.

Bei großen Bauernhöfen finden wir meistens auch Ställe für Pferde, Ochsen, Schweine, Schafe, Ziegen u. s. w. Es gibt also Kuh-, Pferde-, Ochsen-, Schweine-, Schaf-, Ziegenställe u. s. w. Die Haustiere nennen wir auch Vieh.

Über dem Viehstalle sind die Wohnungen der Knechte.

Neben der Stalltür lehnt eine Mistgabel. Auf einem Stuhle steht ein Milchkübel.

Vor dem Stalle steht ein Milchwagen. Auf demselben sind mehrere Milchkannen. Mit dem Milchwagen wird die Milch in die Stadt geführt. Dort wird sie verkauft.

**Aufgaben:** 1. Beachte die Schreibung folgender Wörter! Schreibe sie ab: nützen, Kuh, Ochs, Stall (Kuhstall, Ochsenstall, Schafstall), Vieh (Viehstall), Stadt, Milchkübel, Milchanne.

2. Vervollständige folgende Sätze: Die Kuh kommt aus — Stalle. Der Stuhl steht bei — Stalltür. Der Taubenschlag ist — Scheune gegenüber. Die Milch wird mit — Milchwagen in — Stadt geführt. Die Kuh sieht durch — Fenster aus — Stalle. Die Wohnungen für — Knechte befinden sich im ersten Stockwerke. Der Mensch kann ohne — Haustiere nicht leben. Der Milchwagen kommt von — Stadt. Der Knecht spricht zu — Pferde.

### Das Pferd.

Das Pferd ist ein großes, schlankes Tier. Es hat einen Kopf, einen Hals, einen Rumpf, vier Beine und einen Schwanz.

Der Kopf des Pferdes ist länglich; die Augen sind groß und lebhaft, die Ohren spitzig, beweglich und stehen aufrecht.

Der Hals ist gebogen und trägt lange, herabhängende Haare, welche Mähne genannt werden.

Der Rumpf ist walzenförmig, die Brust breit und stark. Die Beine — zwei Vorderbeine und zwei Hinterbeine — sind schlank und kräftig. Jedes Bein hat unten einen Huf. Dieser ist aus Horn.

Der Schwanz des Pferdes hat einen Büschel langer Haare. Sie werden Schweif genannt.

Schwarze Pferde heißen Rappen, weiße Schimmel, rotbraune Füchse, gefleckte Schecken. Ein schönes Pferd wird auch Roß genannt.

Das männliche Pferd heißt Hengst, das weibliche Stute, das junge Füllen oder Fohlen.

Das Pferd wiehert. Es kann gehen, laufen, springen, traben, galoppieren, stampfen, schlagen und scharren.

**Aufgaben.** 1. Beachte die Schreibung nachstehender Wörter! Schreibe sie ab: Mähne, Huf, Rappe, Schimmel, Fuchs, Roß, Stute, Füllen, Fohlen, wiehern, galoppieren, scharren.

2. Vervollständige folgende Sätze: Das Pferd galoppiert durch — Tor. Der Fuchs läuft aus — Stalle. Der Hafer ist für — Pferd ein gutes Futter. Das Füllen steht bei — Wagen. Wir müssen gegen — Pferd freundlich sein. Das Füllen läuft — Stute entgegen. Ohne — Mähne wäre das Pferd nicht <sup>1)</sup> schön. Der Rappe scharrt mit — Hufe. Unser Rappe hat an — Auge einen weißen Fleck <sup>2)</sup>. Das Fohlen

1) bi ne bil. — 2) lisa (der Fleck).

geht nach — Stute. Das Pferd stampft mit — Vorderbeine wider — Boden. Von — Halse des Pferdes hängt die Mähne herab <sup>1)</sup>. Der Knecht geht zu — Pferden.

## b) Sprachlehre.

### 1.

#### Vorwörter <sup>2)</sup>.

**an** <sup>3)</sup>: Der Schüler steht **an** der Wand.

Der Schüler stellt sich <sup>4)</sup> **an** die Wand.

**auf** <sup>5)</sup>: Der Landmann ist **auf** dem Felde.

Der Landmann geht **auf** das Feld.

**hinter** <sup>6)</sup>: Die Sonne ist **hinter** der Wolke.

Die Sonne tritt **hinter** die Wolke.

**in** <sup>7)</sup>: Die Schüler sind **in** der Schule.

Die Schüler gehen **in** die Schule.

**neben** <sup>8)</sup>: Der Fuhrmann steht **neben** dem Wagen.

Der Fuhrmann stellt sich **neben** den Wagen.

**über** <sup>9)</sup>: Das Gewitter steht **über** dem Felde.

Das Gewitter zieht <sup>10)</sup> **über** das Feld.

**unter** <sup>11)</sup>: Der Apfel liegt **unter** dem Baume.

Der Apfel fällt **unter** den Baum.

**vor** <sup>12)</sup>: Der Hund liegt **vor** dem Hause.

Der Hund geht **vor** das Haus.

**zwischen** <sup>13)</sup>: Der Knabe steht **zwischen** den Bäumen.

Der Knabe läuft <sup>14)</sup> **zwischen** die Bäume.

**Merke:** 1. Die Vorwörter **an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen** erfordern auf die Frage: wo? **den 3. Fall**, auf die Frage: wohin? **den 4. Fall**.

2. Man kann sagen anstatt an dem = **am**; anstatt an das = **aus**; anstatt in dem = **im**; anstatt in das = **ins**.

<sup>1)</sup> visi navzdol (herabhängen). — <sup>2)</sup> predlogi. — <sup>3)</sup> pri, ob, poleg. —

<sup>4)</sup> se postavi (sich stellen) — <sup>5)</sup> na. — <sup>6)</sup> za. — <sup>7)</sup> v. — <sup>8)</sup> zraven, poleg, kraj, pri. — <sup>9)</sup> nad, črez, po. — <sup>10)</sup> gre. — <sup>11)</sup> pod. — <sup>12)</sup> pred. —

<sup>13)</sup> med. — <sup>14)</sup> beži, teče.

**Aufgaben.** 1. Beantworte folgende Fragen mit den daneben stehenden Vormörtern und Hauptwörtern:

Wo liegen bissige <sup>1)</sup> Hunde? } an — Kette.

Wohin legt man <sup>2)</sup> bissige Hunde? }

Wo sitzt der Vogel? }

Wohin fliegt der Vogel? } auf — Baum.

Wo ist der Vater? }

Wohin geht der Vater? } in — Zimmer.

Wo sitzt der Lehrer? }

Wohin setzt sich der Lehrer? } hinter — Tisch.

Wo steht der Schüler? }

Wohin stellt sich der Schüler? } neben — Lehrer.

Wo befindet sich die Brücke? }

Wohin führt die Brücke? } über — Bach.

Wo ist die Leiter aufbewahrt? }

Wohin trägt man die Leiter? } unter — Dach.

Wo lehnt das Sieb? }

Wohin wird das Sieb gestellt<sup>3)</sup>? } vor — Thor.

Wo liegt ein Blatt Papier? }

Wohin legt er ein Blatt Papier? } zwischen — Blätter des Buches.

2. Suche in den vorhergehenden Stücken (Bauernhof 1.—5.) alle Vormörter, welche den 3. und 4. Fall erfordern, auf; frage jedesmal mit wo? oder wohin? und gib an, welchen Fall sie erfordern!

3. Suche auch die Vormörter auf, welche den 3. und jene, welche den 4. Fall erfordern, und gib das Hauptwort an, welches im 3. oder im 4. Falle steht!

2.

**Zusammengesetzte <sup>4)</sup> Hauptwörter.**

a) Haustor = Thor des Hauses; Nachbarhaus = Haus des Nachbarn; Gänsehirt = Hirt der Gänse; Viehzucht = Zucht des Viehes.

<sup>1)</sup> popadljiv, ujedljiv, grizljiv. — <sup>2)</sup> devamo. — <sup>3)</sup> se postavi (stellen). — <sup>4)</sup> sestavljeni.

b) Bienenhaus = Haus für Bienen; Gemüsebeet = Beet für Gemüse; Pferdestall = Stall für Pferde.

c) Bilderbuch = Buch mit Bildern; Segelschiff = Schiff mit Segeln.

d) Steinmauer = Mauer aus Steinen; Glasgefäß = Gefäß aus Glas.

e) Gartenlaube = Laube im Garten; Kornblume = Blume im Korn.

f) Grabstein = Stein am Grabe; Fensterbänke = Bänke am Fenster.

g) Gießkanne = Kanne zum Gießen; Spielplatz = Platz zum Spielen.

**Merke:** 1. Die Hauptwörter sind oft aus zwei Wörtern zusammengesetzt.

2. Wörter, welche aus zwei oder mehreren Wörtern zusammengesetzt sind, heißen **zusammengesetzte Wörter**.

3. In zusammengesetzten Wörtern heißt das letzte <sup>1)</sup> Wort **Grundwort** <sup>2)</sup>, das erste das **Bestimmungswort** <sup>3)</sup>.

**Aufgaben.** 1. Was ist eine Fischerhütte? eine Feldblume? ein Bauernhof? ein Bauernhaus? — Was ist ein Getreidefeld? ein Gasthaus? ein Kuhstall? — Was ist ein Blumenbeet? ein Stoppelfeld? ein Leiterwagen? — Was ist ein Lattenzaun? ein Strohband? ein Glasdeckel? — Was ist ein Gartenhaus? ein Waldbaum? — Was ist ein Fensterladen? eine Ofentür? — Was ist ein Lehnstuhl? ein Schleifstein? ein Trinkglas? ein Wohnhaus?

2. Setze das Grundwort Glas mit folgenden Bestimmungswörtern zusammen <sup>4)</sup>: Fenster, Uhr, Wasser, Wein, Bier, Milch, Honig, Öl.

3. Bilde <sup>5)</sup> aus folgenden Grundwörtern durch Voraussetzung <sup>6)</sup> von Bestimmungswörtern zusammengesetzte Hauptwörter: Uhr, Tuch,

<sup>1)</sup> zadnja. — <sup>2)</sup> osnovna beseda, osnovnica. — <sup>3)</sup> določilna beseda, določilnica. — <sup>4)</sup> seže skupaj! sestavi! (zusammensetzen). — <sup>5)</sup> napravi! — <sup>6)</sup> durch Voraussetzung s predpostavljanjem (določilnih besed).

Buch, Haus, Garten, Baum, Blüte, Flasche, Schrank, Heft, Bild, Mühle, Zeiger, Hammer, Gummi, Wagen, Stall, Gerät, Schwarm, Faß, Stube.

3.

Abgeleitete <sup>1)</sup> Hauptwörter.

A.

Tisch — Tischchen — Tischlein.

**Merke:** 1. Die Wörter **Tischchen**, **Tischlein** sind von dem Worte **Tisch** abgeleitet <sup>2)</sup>; sie heißen deshalb **abgeleitete Hauptwörter**.

2. Die Silben **chen** und **lein** heißen **Ableitungsilben** <sup>3)</sup>.

3. Die Silben **chen** und **lein** heißen **Nachsilben** <sup>4)</sup>.

Schwester — Schwesterchen — Schwesterlein.

Vogel — Vögelchen — Vögelein.

Baum — Bäumchen — Bäumlein.

**Aufgabe.** Bilde mit den Silben **chen** und **lein** abgeleitete Hauptwörter aus folgenden Wörtern: \*) **Tür**, \***Haus**, \***Korb**, \***Korn**, \***Stab**, \***Turm**, \***Maus**, **Weib**, \***Hund**, \***Tochter**, **Kind**, \***Schaf**, \***Sohn**, \***Glas**.

Tischchen = Tischlein = ein kleiner Tisch.

Schwesterchen = Schwesterlein = eine kleine Schwester.

Bäumchen = Bäumlein = ein kleiner Baum.

**Aufgabe.** Gib ebenso <sup>5)</sup> die Bedeutung <sup>6)</sup> der oben abgeleiteten Hauptwörter an!

B.

Fisch — Fischer, Schaf — Schäfer.

**Merke:** Mit der Nachsilbe **er** werden **männliche Hauptwörter** abgeleitet <sup>7)</sup>.

1) izpeljane. — 2) izpeljane. — 3) izpeljavni zlogi. — 4) končnice, priponke. — 5) ravnotako. — 6) pomen. — 7) merben abgeleitet se izpeljujejo (izvajajo).

\*) Die mit einem Sterne bezeichneten (zaznamenovane) Wörter bekommen hierbei (pri tem) den Umlaut.

**Aufgabe.** Bilde abgeleitete Hauptwörter mit der Nachsilbe *er* aus folgenden Hauptwörtern: Pfarre <sup>1)</sup>, \*Taglohn, Fisch, \*Floß, \*Turm, Glas, Fleisch, \*Topf, Leder, \*Wohltat, \*Stadt.

Erkläre ihre Bedeutung! (Z. B. Der Fischer ist ein Mann, der Fische fängt. Der Schäfer ist ein Mann, der Schafe hütet, u. s. w.)

C.

Lehrer — **Lehrerin**, Schüler — **Schülerin**.

Lehrerin, Schülerin sind weibliche Personen.

**Merke:** Durch die Nachsilbe *in* werden **weibliche** Hauptwörter von männlichen Hauptwörtern abgeleitet.

**Aufgabe.** Bilde aus folgenden Wörtern abgeleitete Hauptwörter durch die Nachsilbe *in*: Nachbar, Winzer, \*Bauer, Arbeiter, Gärtner, Schäfer, Tagelöhner, Fischer, Türmer, Fleischer, Töpfer, Wohltäter, Städter. —

Lehrerin — Lehrerinnen, Schülerin — Schülerinnen.

**Merke:** Die durch die Nachsilbe *in* abgeleiteten weiblichen Hauptwörter haben in der Mehrzahl **innen**.

c) **Lesestücke.**

1. **Auf dem Hofe.**

Munter <sup>1)</sup> läuft das Volk <sup>2)</sup> der Hühner auf dem Hofe umher <sup>3)</sup>. Mir gefällt <sup>4)</sup> besonders <sup>5)</sup> die Gluckhenne mit ihren Küchlein. Sie scharrt emsig <sup>6)</sup> und sucht Futter für die kleine Schar <sup>7)</sup>. Glück, glück! ruft sie und hurtig <sup>8)</sup> rennen die Küchlein herbei <sup>9)</sup>.

Stolz <sup>10)</sup> schreitet <sup>11)</sup> daneben <sup>12)</sup> der Hahn auf und ab. Trotzig <sup>13)</sup> stellt er sich hin <sup>14)</sup>, schlägt mit den Flügeln, krümmt <sup>15)</sup> den Hals und ruft: Kikeriki! <sup>16)</sup>

1) fara.

1. 1) veselo. — 2) ljudstvo; das Volk der Hühner kuretina. — 3) teka (leta) semtertja (umherlaufen, vgl. laufen). — 4) meni ugaja, meni je po godu (gefallen). — 5) posebno, zlasti. — 6) marljivo. — 7) truma, krdelo. — 8) urno. — 9) priteko, pritečejo, prilete (herbeirennen, vgl. herbeikommen). — 10) ponosno. — 11) stopa, koraka (schreiten). — 12) zraven, poleg (njih). — 13) samosvestno. — 14) se tja postavi (sich hinstellen). — 15) skrivi, sključi (krümmen). — 16) kikiriki! —

Auf dem Dache sitzen die Tauben im Sonnenschein<sup>17)</sup>. Sie putzen die Flügel und rufen: Rukedifu<sup>18)</sup>, Rukedifu! In dem Taubenschlage haben sie ihre Nester. In einigen Nestern liegen Eier, in anderen sitzen junge Täubchen<sup>19)</sup>, die auf Futter warten<sup>20)</sup>.

Des Morgens<sup>21)</sup> wird das Federvieh<sup>22)</sup> gefüttert<sup>23)</sup>. Die Bäuerin<sup>24)</sup> bringt eine Schüssel voll Gerste. Schnell<sup>25)</sup> laufen die Hühner und fliegen die Tauben herbei<sup>26)</sup>. Da gibt es ein Gewimmel und Getümmel<sup>27)</sup>. Sie schnappen<sup>28)</sup> und schlucken<sup>29)</sup> und jedes will recht viel<sup>30)</sup> bekommen. Ihnen zuzusehen<sup>31)</sup> ist eine wahre Lust<sup>32)</sup>.

**Aufgaben.** 1. Schreibe dieses Lesestück ab! Unterstreiche die gekürzten Selbstlaute einmal, die gedehnten zweimal!

2. Gib die zusammengesetzten Hauptwörter dieses Lesestückes an! Bestimme<sup>33)</sup> das Grundwort und das Bestimmungswort!

3. Gib die Vorwörter in diesem Lesestücke an und bestimme, welchen Fall sie erfordern!

## 2. Der Mensch und die Haustiere.

Nun kommt einmal, ihr Tiere, hier heran<sup>1)</sup>

Und sagt, was habt ihr Gutes mir getan<sup>2)</sup>?

Der Hund spricht: „Ich bewache dein Haus.“

Die Katze schreit<sup>3)</sup>: „Ich fange die Maus<sup>4)</sup>.“

Das Pferdchen<sup>5)</sup> wiehert: „Ich ziehe den Wagen dir.“

Die Kuh brummt<sup>6)</sup>: „Milch und Butter kommt von mir.“

17) v solnčnem svitu (der Sonnenschein). — 18) rukediku. — 19) golobčki (das Täubchen, vgl. die Taube). — 20) čakajo krme (warten). — 21) zajutra, zjutraj. — 22) perutnina. — 23) se krmí (füttern, vgl. Futter). — 24) kmetica (vgl. der Bauer). — 25) naglo, hitro. — 26) laufen herbei priteko, prilete (vgl. herbeirennen, herbeifommen, herbeifliegen). — 27) To je mrgolenje in vrenje! — 28) hlastajo. — 29) požirajo. — 30) prav dosti. — 31) gledati jih. — 32) je pravo veselje. — 33) določil!

2. 1) tukaj sem. — 2) ste storile (tun). — 3) zavpije (schreien). — 4) miš, miško (vgl. das Mäuschen). — 5) konjiček (vgl. das Pferd). — 6) godrnja, mrmra (brummen). —

Die Ziege meckert <sup>7)</sup>: „Mein Käse schmeckt gut.“  
 Das Schwein grunzt <sup>8)</sup>: „Ich geb' dir mein Fleisch und Blut <sup>9)</sup>.“  
 Das Schäfchen <sup>10)</sup> blökt <sup>11)</sup>: „Ich schaffe <sup>12)</sup> dir Wolle <sup>13)</sup> und Zeug <sup>14)</sup>.“  
 Das Gänselein <sup>15)</sup> schnattert <sup>16)</sup>: „Ich stopfe <sup>17)</sup> dein Bettchen <sup>18)</sup> weich.“  
 Die Ente quakt <sup>19)</sup>: „Braten, den schönsten <sup>20)</sup>, gebe ich dir.“  
 Das Bienehen <sup>21)</sup> summt <sup>22)</sup>: „Honig, den süßen, nimmst du von mir.“  
 Die Henne gackert <sup>23)</sup>: „Ich bringe die Eier <sup>24)</sup> herzu <sup>25)</sup>.“  
 Das Täubchen <sup>26)</sup> girrt <sup>27)</sup>: „Meine Jungen <sup>28)</sup> bratest du <sup>29)</sup>.“  
 „So, Kinder, seid ihr unsere Herrn,  
 Drum <sup>30)</sup> habt uns lieb <sup>31)</sup>, wir geben's <sup>32)</sup> euch gern.“

**Aufgabe.** Lerne dieses Gedicht auswendig!

### 3. Die Kuh, das Pferd, das Schaf und der Hund.

Eine Kuh, ein Pferd und ein Schaf standen <sup>1)</sup> in einem Hofe beisammen und stritten <sup>2)</sup> untereinander <sup>3)</sup>, wer von ihnen <sup>4)</sup> dem Menschen nützlicher <sup>5)</sup> sei <sup>6)</sup>. Die Kuh sprach <sup>7)</sup>: „Von mir hat er die süße Milch, den wohlschmeckenden <sup>8)</sup> Käse und die fette <sup>9)</sup> Butter.“ — Das Pferd sagte <sup>10)</sup>: „Ich ziehe den schweren <sup>11)</sup> Wagen des Herrn und eile mit leichtem <sup>12)</sup> Schritte <sup>13)</sup> dahin <sup>14)</sup> und trage <sup>15)</sup> den Reiter <sup>16)</sup> mit Windeseile <sup>17)</sup>. — Das

7) meketa, mekeče (meckern). — 8) kruli (grunzen). — 9) kri (das Blut). — 10) ovčica (das Schäfchen, vgl. das Schaf). — 11) beketa (blöken). — 12) pri-skrbujem (schaffen). — 13) volno (die Wolle). — 14) blago (das Zeug). — 15) goska (das Gänselein, vgl. die Gans). — 16) gaga, gogoče (schnattern). — 17) nagatim, natlačim (stopfen). — 18) posteljica (das Bettchen, vgl. das Bett). — 19) kvaka (quaken). — 20) najlepšo (schön). — 21) čebelica (das Bienehen, vgl. die Biene). — 22) brenči, brni (summen). — 23) kokoče, kokodajsa (gackern). — 24) jajca (das Ei). — 25) jaz prinašam (herzubringen, vgl. bringen). — 26) golobček (vgl. die Taube). — 27) gruli, guče (girren). — 28) mladiče (das Junge). — 29) pečeš ti (braten). — 30) = darum zatorej. — 31) ljubite nas! — 32) = geben es.

3. 1) so stali (stehen). — 2) so se prepirali (streiten). — 3) med sebrj. — 4) kateri izmed njih. — 5) koristnejši (nützlich). — 6) bi bil (sein). — 7) je dejala, je rekla (sprechen). — 8) okusen, slasten. — 9) tolsto. — 10) reče, je rekel (sagen). — 11) težki. — 12) lahek. — 13) korak (der Schritt). — 14) hitim, dirjam (dahineilen). — 15) nosim (tragen). — 16) jezdeca, jahača (der Reiter). — 17) hitro kakor veter (die Windeseile vetrovna hitrost). —

Schaf: „Ich gehe nackt und bloß<sup>18)</sup>, damit mein Herr bekleidet<sup>19)</sup> sei.“ — Da kam<sup>20)</sup> der Hund zu ihnen. Den<sup>21)</sup> blickten sie aber verächtlich<sup>22)</sup> von der Seite an<sup>23)</sup>, als wäre er<sup>24)</sup> ein gar<sup>25)</sup> unnützes<sup>26)</sup> Tier. Aber der Herr folgte alsbald<sup>27)</sup> hinten nach<sup>28)</sup>, rief den Hund zu sich<sup>29)</sup>, streichelte<sup>30)</sup> und liebte<sup>31)</sup> ihn. Da dies<sup>32)</sup> die Kuh und ihre Gefährten<sup>33)</sup> sahen<sup>34)</sup>, murrten sie<sup>35)</sup> und das Pferd fragte<sup>36)</sup>: „Warum tust du also<sup>37)</sup>, Gebieter<sup>38)</sup>? Verdienen wir nicht<sup>39)</sup> mehr<sup>40)</sup> deine Liebe<sup>41)</sup>, als dieses unnütze Tier?“ — Aber der Herr streichelte seinen Hund noch zärtlicher<sup>42)</sup> und sprach: „Nicht also; dieser bewacht<sup>43)</sup> mir Haus und Hof und hat mein einziges<sup>44)</sup>, geliebtes<sup>45)</sup> Söhnlein<sup>46)</sup> kühn<sup>47)</sup> und treu<sup>48)</sup> aus den Wasserfluten<sup>49)</sup> gerettet<sup>50)</sup>; wie sollte ich nun seiner vergessen<sup>51)</sup> können<sup>52)</sup>?“

**Aufgaben.** 1. Beantworte folgende Fragen: Was taten eine Kuh, ein Pferd und ein Schaf? Was sprach die Kuh? Was sagte das Pferd? Was sagte das Schaf? Wer kam da zu ihnen? Was taten sie da? Wer folgte alsbald? Was tat er? Was sagte das Pferd, als dies die Kuh und ihre Gefährten sahen? Was tat dann der Herr und was sprach er?

2. Schreibe dieses Lesestück bis zu den Worten: „Da kam der Hund . . .“ ab; unterstreiche die gekürzten Selbstlaute einmal, die gedehnten zweimal!

3. Gib die Vorwörter in diesem Lesestücke an und bestimme, welchen Fall sie erfordern!

18) naga in gola. — 19) oblečen. — 20) je prišel (kommen). — 21) tega-le. — 22) zaničljivo. — 23) so pogledovali, so gledali (anblicken). — 24) kakor da je (bi bil). — 25) prav. — 26) brezkoristen, nepotreben. — 27) kmalu. — 28) je prišel za njim (hinten nachfolgen). — 29) pokliče k sebi (rufen). — 30) gladi [je gladil] (streicheln). — 31) boža [je božal] (liebte). — 32) to. — 33) tovariši (der Gefährte). — 34) so videli (sehen). — 35) so godrnjali (murren). — 36) je vprašal (fragen). — 37) tako. — 38) gospodar (der Gebieter). — 39) ne zaslužim li mi? — 40) bolj. — 41) ljubezni (die Liebe). — 42) pristréneje (zärtlich). — 43) čuva, straži (bewachen). — 44) edinega. — 45) ljubljenega. — 46) sinčka (das Söhnchen, vgl. der Sohn). — 47) smelo, neustrašeno. — 48) zvesto. — 49) valovi (die Wasserfluten). — 50) hat gerettet je rošil (retten). — 51) seiner vergessen njega pozabiti. — 52) wie sollte ich können? kako bi mogel?

#### 4. Hans<sup>1)</sup> und die Spazken<sup>2)</sup>.

„Ach<sup>3)</sup>, Vater, sprich, wie fang' ich's an<sup>4)</sup>,  
Daß ich die Spazken fangen kann?  
Die Spazken.“

Der Vater spricht: „So<sup>5)</sup> streu<sup>6)</sup>, mein Hans,  
Hübsch<sup>7)</sup> Salz den Spazken auf den Schwanz,  
Den Spazken!“

Drauf nimmt er eine Hand voll<sup>8)</sup> Salz  
Und lauert<sup>9)</sup> mit gestrecktem<sup>10)</sup> Hals  
Auf Spazken.

Und als der erste sich gesetzt<sup>11)</sup>,  
Schleicht er heran<sup>12)</sup>: „Dich krieg' ich<sup>13)</sup> jetzt,  
Dich Spazken!“

Das Spätzlein aber flog, husch<sup>14)</sup>, husch!  
Hinweg<sup>15)</sup> zum nächsten<sup>16)</sup> Lindenbusch<sup>17)</sup>.  
Ach, Spazken!

„Sie halten, Vater, ja nicht still<sup>18)</sup>,  
Wenn ich das Salz hinstreuen<sup>19)</sup> will —  
Die Spazken.“

„So laß<sup>20)</sup> die Spazken, Hans, in Ruh<sup>21)</sup>,  
Sie sind halt<sup>22)</sup> flüger<sup>23)</sup> doch als du,  
Die Spazken.“

#### Aufgabe. Lerne obiges Gedicht auswendig!

4. 1) Janezek. — 2) vrabci (der Spatz; vgl. das Spätzlein). — 3) o, joj!  
— 4) = wie fange ich es an kako li to naredim? — 5) pa. — 6) = streue  
potresi (streuen). — 7) lepo. — 8) peščico. — 9) preži, pazi na [vrabce]  
(lauern). — 10) iztegjen. — 11) = sich gesetzt hat je sedel, se je usedel (sich  
setzen). — 12) se priplazi, se prikrade (heranschleichen). — 13) = friege ich  
dobim, ujamem (friege). — 14) frk. — 15) je odletel (hinwegfliegen, vgl. fliegen). —  
16) k bližnjemu (najbližnjemu). — 17) lipovemu grmu (der Lindenbusch). —  
18) saj ne počakajo (stillhalten). — 19) potresti (vgl. streuen). — 20) pusti  
(lassen). — 21) pri miru (die Ruhe). — 22) pač. — 23) bolj prebrisani (flüg).

## 5. Der dankbare Sohn.

Martin ging<sup>1)</sup> zu einem Bauer und fragte<sup>2)</sup> ihn, ob er nicht Arbeit bekommen könne<sup>3)</sup>, um sich was zu verdienen<sup>4)</sup>. „Ja,“ sagte<sup>5)</sup> der Bauer, „ich will dir<sup>6)</sup> Arbeit geben. Du sollst dafür<sup>7)</sup> täglich das Essen<sup>8)</sup> bei mir<sup>9)</sup> haben<sup>10)</sup>, und wenn du fleißig bist, für den ganzen Sommer zwölf Kronen<sup>11)</sup> Lohn<sup>12)</sup>.“

„Ich will recht fleißig sein,“ sprach<sup>13)</sup> Martin; „aber ich bitte euch, gebt mir den Lohn an Geld<sup>14)</sup> gleich<sup>15)</sup> in jeder Woche! Ich habe einen armen Vater zu Hause, der<sup>16)</sup> sich nichts verdienen kann. Ihm<sup>17)</sup> möchte ich gern wöchentlich<sup>18)</sup> meinen Lohn geben<sup>19)</sup>.“

Diese kindliche<sup>20)</sup> Liebe<sup>21)</sup> gefiel<sup>22)</sup> dem Bauer sehr. Er willigte gern ein<sup>23)</sup> und vermehrte<sup>24)</sup> noch den Lohn. Der Sohn trug<sup>25)</sup> aber jeden Sonntag seinen Wochenlohn<sup>26)</sup> und was<sup>27)</sup> er sonst<sup>28)</sup> noch am Munde sich abgespart hatte<sup>29)</sup>, fleißig seinem Vater nach Hause.

Das war ein guter, dankbarer Sohn.

**Aufgaben.** 1. Beantworte folgende Fragen: Was tat Martin? Was sagte der Bauer? Was sollte er dafür haben? Was sprach Martin? Was gefiel dem Bauer sehr? Was tat er deshalb? Was tat der Sohn? Was für ein Sohn war er?

2. Siehe die zweite und dritte Aufgabe des dritten Lesestückes!

---

5. 1) je šel (gehen). — 2) je vprašal (fragen). — 3) ne bi li mogel (können). — 4) da bi si kaj zaslužil. — 5) reče [je rekel] (sagen). — 6) ti (tebi). — 7) za to. — 8) hrano. — 9) meni (mi). — 10) bu sollst haben imel boš. — 11) krona (die Krone). — 12) mezde, plače (der Lohn). — 13) pravi (sprechen). — 14) denar (das Geld); an Geld v denarjih. — 15) = sogleich takoj, precej. — 16) = welcher kateri (ki); der sich nichts verdienen kann ki si ne more nič zaslužiti. — 17) njemu. — 18) vsak teden (wöchentlich, vgl. Woche). — 19) möchte ich gern geben bi rad dal. — 20) otroška, detinska. — 21) ljubézen. — 22) je ugajala, je bila po godu (gefallen). — 23) je privolil (einwilligen). — 24) je pomnožil (vermehrten). — 25) je nesel (tragen). — 26) tedenska plača, tedenski zaslužek (der Wochenlohn). — 27) kar. — 28) razen tega. — 29) si je bil od ust pritrgal (absparen).

## Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen.

### I. Garten und Feld.

#### 1.

Feld, das (Felder) polje  
 Spielplatz, der (-plätze) igrališče  
 (die Spielfache igrača)  
 Zaun, der (Bäume) plot  
 umgeben obdan  
 rückwärts od zadaj (der Rücken  
 hrbet)  
 jedoch pa, toda  
 gemauert zidan (die Mauer zid)  
 hölzern lesen (das Holz les)  
 Türchen, das (Türchen) durce  
 (die Tür duri)  
 Gartentürchen, das vrtne durce  
 offen odprt (öffnen odpreti,  
 odpirati)  
 Gartentor, das (-tore) vrtna  
 vrata  
 Beet, das (Beete) greda  
 geteilt razdeljen (der Teil del)  
 wachsen (ich wachse, du wächst  
 [wächst], er wächst . . .) rasti  
 Strauch, der (Sträucher) grm  
 Blume, die (Blumen) cvetica,  
 cvetlica

Gras, das (Gräser) trava  
 grün zelen.

#### 2.

Bienenhaus, das (-häuser) čebelnjak, uljnjak (hiša za čebele)  
 Bienenkorb, der (-körbe) uljpanj, koš (za čebele)  
 Wohnhaus, das dom, hiša (wohnen stanovati, das Haus hiša)  
 Biene, die (Bienen) čebela, bečela  
 sichtbar viden (sind nicht sichtbar se ne vidijo)  
 Mistbeet, das (-beete) gnojna greda, topla greda (das Beet)  
 Glasdeckel, der (-deckel) stekleni pokrov (das Glas steklo, decken pokriti; kriti, pokrivati)  
 bedeckt pokrit, krit  
 bemerken zapaziti, zapazovati  
 Mistkästchen, das (-kästchen) skrinjica, hišica, okrov za gnezdo

derselbe, dieselbe, dasselbe tisti,  
tista, tisto (an demselben na  
tistem, na njem)

Star, der (Stare) škorec

Vogel, der (Vögel) ptica, ptič

Vögelein, das (Vögelein) pti-  
čica, ptiček

Brunnen, der (Brunnen) vodnjak  
(šterna)

Arbeiter, der (Arbeiter) delavec  
(die Arbeit delo)

Ziehbrunnen, der vodnjak  
(šterna) na vago (ziehen  
vleči, Brunnen)

fließen (ich fließe, du fließest . . .)  
teči (flüßig tekoč)

Gießkanne, die (-kannen) zali-  
vača, škropilnica (die Kanne  
ročka)

Träschchen, das (Träschchen) sodček

Korb, der (Körbe) jerbas, koš,  
košara.

3.

lehnen sloneti

Leiter, die (leitern) lestva,  
lestvica

absägen (ich säge ab, du sägst  
ab . . .) odžagati

Säge, die (Sägen) žaga

dürr suh

Ast, der (Äste) veja

anbinden (ich binde an, du . . .)  
privezati, privezovati

Bäumchen, das (Bäumchen) dre-  
vesce (der Baum)

Pflock, der (Pflöcke) kol, kolec  
Rechen, der (Rechen) grablje  
Spaten, der (Spaten) lopata  
graben (ich grabe, du gräbst, er  
gräbt . . .) kopati

Grube, die (Gruben) jama

Hausvater, der (-väter) gospodar  
nach po, v, na (nach der Grube  
v jamo, na jamo)

zieren (ich ziere, du zierst . . .) kra-  
siti, lepšati (die Zierde kras)

Beetchen, das (Beetchen) gredica  
(das Beet)

blühend cvetoč

Tulpe, die (Tulpen) tulipan

Gärtner, der (Gärtner) vrtnar  
(der Garten)

Gartengerät, das (-geräte) vrtno  
orodje (Schulgerät).

4.

anbauen (ich baue an . . .) ob-  
delati, posejati; obdelovati,  
obsejavati; wird angebaut se  
obdeluje, se obsejava

Acker, der (Äcker) njiva

Dorf, das (Dörfer) vas

Kirche, die (Kirchen) cerkev  
pflügen (ich pflüge . . .) pluziti, orati

ackern (ich ackere . . .) orati

Pflug, der (Pflüge) plug

Pferd, das (Pferde) konj

ziehen vleči, vlačiti; wird ge-  
zogen se vleče

Landmann, der (Landleute) kmet,  
poljedelec, seljak

ausstreuen (ich streue aus, du streuſt aus ...) iztresti; tro-siti, iztresati

Samen, der (Samen) seme  
ſäen (ich ſäe, du ſäſt, er ſät)  
sejati

eggen (ich egge ...) povleči, po-  
vlačiti; vlačiti (z brano)

Egge, die (Eggen) brana  
Rand, der (Ränder) kraj, rob,  
okrajek, omejek

Sack, der (Säcke) vreča (žakelj)  
gefüllt napolnjen

Walze, die (Walzen) valj, valjec  
Ackergerät, das poljsko orodje  
(Gartengerät).

5.

hier tu, tukaj, tu-le  
blasen (ich blase, du bläseſt [bläſt],  
er bläſt, wir blaſen ...) pihati,  
piskati

Pfeife, die (Pfeifen) piščal, pi-  
ščalka

herumspringen (ich ſpringe  
herum ...) poskakovati, ska-  
kati (skačem) okoli (springen)

freuen ſich (ich freue mich, du  
freuſt dich) veseliti se

Frühling, der (Frühlinge) po-  
mlad, spomlad, v igred

fröhlich vesel, radosten (froh)

Hund, der (Hunde) pes  
zuschauen (ich ſchaue zu ...) gle-  
dati (ſchauen)

treu zvest

Tier, das (Tiere) žival  
Wagen, der (Wagen) voz  
Ball, der (Bälle) žoga  
über črez, nad  
blau moder, višnjev  
Himmel, der nebo, nebesa  
Wölfchen, das (Wölfchen) obla-  
ček.

II. Das Dorf.

1.

dicht gost  
beisammen skup, skupaj  
dicht beisammen tikoma  
einzeln posamič, posamez, vsak  
posebe

nahe blizu, nahe beieinander  
drug (druga) poleg drugega  
(druge)

Nachbarhaus, das sosednja hiša  
Leute, die ljudje  
in v, in ihnen v njih

Nachbar, der (Nachbarn) sosed  
Nachbarsleute, die sosedje  
Hügel, der (Hügel) grič, holm,  
brdo

soeben ravnokar, prav sedaj  
Schulhaus, das šola, šolsko  
poslopje

Turnplatz, der (-plätze) telova-  
dišče

Latte, die (Latten) letva,  
prekla

Lattenzaun, der plot iz letev,  
plot iz prekel (Zaun)  
umschlossen ograjen, obdan

Reck, das (Recke) drog (telovadni)

Barren, der (Barren) bradla.

2.

vorbeifließen (ich fließe vorbei . . .)

mimo teči (fließen)

Bach, der (Bäche) potok

münden (ich münde . . .) izlivati

se, iztekati se (Mund)

Teich, der (Teiche) ribnik,

ribnjak

schwimmen (ich schwimme, du

schwimmst . . .) plavati

Ente, die (Enten) raca

davon izmed njih

tauchen (ich tauche, du tauchst . . .)

potopiti, topiti; potapljati

Gans, die (Gänse) gos

Ufer, das (Ufer) breg, obrežje

pußen (ich puße, du pußeſt) či-

stiti, snažiti, čediti

Schnabel, der (Schnäbel) kljun

weiter oben dalje gori (weit,

oben)

fließen tekoč; fließender Brun-

nen tekoč studenec, živ stu-

denec (fließen)

steinern kamenen, kamenit, ka-

menat (der Stein)

Trog, der (Tröge) korito

Weib, das (Weiber) žena, ženska

schöpfen (ich schöpfe, du schöpfeſt . . .)

zajeti, zajemati.

3.

Steg, der (Stege) brv, mostič

über einen Steg po brvi

führen (ich führe, du führſt . . .)

vesti, peljati; der Weg führt

über das Bächlein pot drži

črez potoček

Bächlein, das (Bächlein) potoček

(der Bach)

jetdann (dann) potem, potle,

potlej

jenſeits onoſtran, onkraj, na

oni strani (jene Seite)

hinan gori, tja gori, den Hügel

hinan po griču navzgor

hüten (ich hüte, du hüteſt . . .) va-

rovati, čuvati, pasti

Gänsehirt, der (-hirten) gosji

pastir, gosar (die Gans)

herab doli, sem doli

Bündel, das (Bündel) sveženj,

cula

Grünzeug, das — zelenjava, ze-

lenjad

Ziege, die (Ziegen) koza

stützen ſich (ich ſtütze mich, du

stützeſt dich . . .) opreti se,

opirati se

Stoß, der (Stöße) palica

ſchattig senčen, senčnat (der

Schatten)

angebracht napravljien, postav-

ljen

Pfarrer, der (Pfarrer) župnik.

4.

Bappel, die (Bappeln) topol,  
jagned  
abzweigen (ich zweige ab . . .) lo-  
čiti se  
Seitenweg, der stranska pot  
(die Seite, der Weg)  
längs poleg, kraj, ob, za (lang)  
obere (der, die, das) gorenji,  
gornji  
fallen (ich falle, du fällst, er  
fällt) pasti (padem), padati  
unterhalb pod, doli pod  
hinter za  
kleines Dach, das strešica  
aufbewahrt shranjen  
vorbeiführen (ich führe vorbei . . .)  
mimo vesti, peljati, mimo  
voditi; der Weg führt vorbei  
pot drži mimo  
Fuhrwerk, das (-werke) voz  
(führen)  
Fuhrmann, der (Fuhrleute)  
voznik  
wahrscheinlich bržkone, bržčas,  
najbrže  
Wein, der (Weine) vino  
Gasthaus, das gostilnica  
Wirtshaus, das krčma.

5.

Gebäude, das (Gebäude) po-  
slopje, stavba  
Turm, der (Türme) stolp,  
zvonik

Spitze, die (Spitzen) ost, vrh,  
konec  
Platz, der (Plätze) prostor,  
mesto, kraj  
Kirchplatz, der cerkvišče, pro-  
stor okrog cerkve  
verstorben umrl, rajni  
Bewohner, der (Bewohner) pre-  
bivalec, stanovalec, stanov-  
nik (wohnen)  
begraben pokopan  
eingefriedet ograjen  
Friedhof, der (-höfe) pokopa-  
lišče, grobišče, grobje  
Grab, das (Gräber) grob, go-  
mila  
Grabstein, der nagrobni kamen  
Altar, der (Altäre) oltar  
Hauptaltar, der veliki oltar  
Seitenaltar, der stranski oltar  
(die Seite)  
Priester, der (Priester) duhovnik,  
mašnik  
heilig svet  
Messe, die (Messen) maša  
verrichten (ich verrichte, du ver-  
richtest, er verrichtet . . .) opra-  
viti, opravljati; Gebet ver-  
richten molitev opraviti,  
opravljati  
Gebet, das (Gebete) molitev,  
molitva  
Kanzel, die (Kanzeln) propoved-  
nica, pridžnica  
predigen propovedovati, pri-  
digovati

gešmückt okrašen, olepšan,  
ozaljšan

Schiff, das (Schiffe) ladja

Bestuhl, der (-stühle) klečalo,  
klečalnik

erhöht vzvišan

Chor, das (Chöre) kor, peva-  
lišče

Orgel, die (Orgeln) orgle

eš wird gesungen se poje, pojejo

Tauffstein, der (-steine) krstni  
kamen, krstilnik

Gottesdienst, der — služba božja  
abhalten (ich halte ab, du hältst  
ab, er hält ab ...) obhajati; der  
Gottesdienst wird abgehalten  
služba božja se obhaja.

### III. Der Garten im Sommer.

#### 1.

darstellen (ich stelle dar, du  
stellst dar ...) predstaviti,  
predstavljati

Sommer, der (Sommer) poletje  
begrenzt omejen

angestrichen pobarvan, pleskan  
Fensterladen, der (Fensterladen)  
vetrnica, oknica (das Fenster  
okno)

Kirschbaum, der (-bäume) črešnja,  
črešnjevo drevo

ganz hinten celo zadaj.

Kürbisraut bučevina, tikvinje

Kürbis, der (Kürbisse) buča,  
tikev, tikva

links davon na levo od njih

Laube, die (Lauben) senčnica,  
hladnica, lopa

Gartenlaube, die senčnica, hlad-  
nica na vrtu

Blumenbeet, das (-beete) cve-  
tična, cvetlična greda, greda  
za cvetice, cvetlice (die  
Blume cvetica, cvetlica, das  
Beet greda)

Gemüsebeet, das (-beete) zelen-  
javna greda, greda za ze-  
lenjavo (das Gemüse zelen-  
java, zelenjad, das Beet  
greda)

Rasen, der (Rasen) ruša, ledina,  
trata, griva

Stück, das (Stücke) kos

laufen (ich laufe, du läufst, er  
läuft ...) teči, tekati; leteti,  
letati; der Weg läuft pot drži

Person, die (Personen) oseba

Gartenmädchen, das (-mädchen)  
deklica vrtnarica (das Mäd-  
chen deklica)

Wirtschafterin, die (Wirtschafter-  
rinnen) gospodinja

ferner dalje

schließlich = endlich naposled,  
nazadnje

außer = außerhalb zunaj, vne.

#### 2.

Kirsche, die (Kirchen) črešnja  
(der Kirschbaum črešnja)

Stange, die (Stangen) drog  
ranta, prekla

Töchterlein, das (Töchterlein)  
 hčerka (die Tochter hči)  
 Handföhrchen, das (-föhrchen)  
 jerbasček, košarica (der  
 Korb jerbas, košara, die  
 Hand roka)  
 Hafen, der (Hafen) kavelj,  
 kljuka  
 Tragkorb, der (-körbe) jerbas,  
 košara (der Korb, tragen  
 nesti, nositi)  
 Kohl, der — kapus  
 mittlere (der, die, das) srednji, a, e  
 gelb rumen, žolt  
 verschiedenfärbig raznobarven,  
 raznobojen (die Farbe barva,  
 boja, verschieden razen, raz-  
 ličen, raznoter)  
 begießen (ich begieße, du be-  
 gießeſt, er begießt . . .) zaliti,  
 politi; zalivati, polivati  
 gefallen (ich gefalle, du gefällſt,  
 er gefällt . . .) ugoditi; ugajati,  
 po godu biti  
 Rosenstrauch, der (-sträucher)  
 rožni grm (der Strauch grm)  
 Roſe, die (Roſen) roža, vrtnica  
 Schlüsselblume, die (-blumen)  
 piskalica, trobentica (die  
 Blume cvetica, cvetlica).

3.

Zeitung, die (Zeitungen) časnik,  
 novine (die Zeit čas)  
 Trinkgläschen, das (-gläschen)  
 čašica, kupica, kozarček

(Trinkglas čaša, kupa, koza-  
 rec)  
 Büchlein, das (Büchlein) knjižica,  
 bukvice (Buch knjiga, bukve)  
 Geſträuch, das — grmovje  
 (der Strauch grm)  
 Himbeerſtrauch, der (-ſträucher)  
 malinjak  
 Himbeere, die (Himbeeren) ma-  
 lina, malinica  
 Nachbarin, die (Nachbarinnen)  
 sosedá (der Nachbar sosed)  
 neben ihr poleg nje  
 beide oba, obadva  
 sehnsüchtig hrepeneče  
 ebenſo pravtako  
 Kirchturm, der (-türme) cerk-  
 veni stolp, zvonik (der  
 Turm zvonik, stolp, die  
 Kirche cerkev)  
 emporragen (ich rage empor,  
 du ragſt empor . . .) kvišku  
 moleti  
 Luſt, die (Luſte) zrak  
 teilweiſe deloma, nekoliko  
 (der Teil del, ſilbenweiſe  
 zlogoma)  
 bemöſt oblačen (das Wölkchen  
 oblaček).

4.

mittelgroß srednjevelik, sre-  
 dnje velikosti (groß velik,  
 die Mitte sreda, der mittlere  
 srednji)  
 Wurzel, die (Wurzeln) korenina

Stamm, der (Stämme) deblo  
 Krone, die (Kronen) [des Bau-  
 mes] obrša, koš  
 Rinde, die (Rinden) skorja  
 Zweig, der (Zweige) vejica,  
 grana  
 bilden (ich bilde, du bildest, er  
 bildet . . .) tvoriti, tvarjati  
 Blüte, die (Blüten) cvet (blühen  
 cvesti)  
 entstehen (ich entfeste, du ent-  
 festsst . . .) postati, postajati  
 (stehen stati)  
 Frucht, die (Früchte) sad  
 kugelförmig kroglast (rund okro-  
 gel)  
 Stiel, der (Stiele) [der Frucht]  
 pecelj, recelj  
 bald — bald zdaj — zdaj  
 wohlschmeckend vkusen, okusen,  
 slasten (wohl dobro, schmecken  
 dišati)  
 Fleisch, das meso (Rindfleisch  
 goveje meso)  
 innen znotraj (innerhalb zno-  
 traj, notri)  
 Kern, der (Kerne) koščica  
 Obst, das sadje, ovočje  
 Obstbaum, der (-bäume) sadno  
 drevo; ovočno drevo.

#### IV. Das Feld.

##### 1.

Weizen, der — pšenica  
 Roggen, der — rž  
 Korn, das — = Roggen

Gerste, die — ječmen  
 Hafer, der — oves  
 Mais, der — turščica, koruza  
 Kukuruz, der — = Mais  
 Heiden, der — ajda  
 Buchweizen, der — = Heiden  
 Getreide, das — žito  
 Weizenfeld, das (-felder) polje  
 (njiva) s pšenico posejano;  
 (po žetvi) pšeničišče  
 Kornfeld, das (Roggenfeld) polje  
 (njiva) z ržjo posejano; (po  
 žetvi) ržišče u. ſ. w.  
 Getreidefeld, das žitno polje  
 Klatzmohn, der (-möhne) divji  
 mak, purpelica  
 Kornblume, die modrica, pla-  
 vica, modriž  
 Feldblume, die poljska cvetica,  
 cvetlica  
 Unkraut, das (Unkräuter) plevel,  
 dračje (das Kraut zel, zelišče)  
 bei uns pri nas  
 mähen (ich mähe, du mähest . . .)  
 kositi  
 wird gemäht, se kosi  
 Sense, die (Sensen) kosa  
 schneiden (ich schneide, du  
 schneidest . . .) rezati; wird mit  
 der Sichel geschnitten se  
 s srpom žanje  
 Sichel, die (Sicheln) srp  
 Mäher, der (Mäher) kosec  
 (mähen)  
 wegen (ich wege, du wegest, er  
 wegt . . .) nabrusiti, brusiti

Schleiffstein, der (-steine) brusni kamen, brus  
 zurechtrichten (ich richte zurecht...)  
 popraviti, popravljati.

2.

Arbeiterin, die (Arbeiterinnen) delavka (Arbeit)  
 ist beschäftigt ima opravek  
 sammeln (ich sammle . . .)  
 zbrati; brati, zbirati  
 gemäht pokošen (mähen)

Halb, der (Halme) bil, bilka,  
 betvo

Häufchen, das (Häufchen) kupec,  
 kupček

drehen (ich drehe, du drehst . . .)  
 sukati

Strohband, das (-bänder) povreslo, povešlo, povez (das Stroh)

Band, das (Bänder) trak, vezalo,  
 vezilo

werden gebunden se povežejo,  
 se vežejo (binden)

Garbe, die (Garben) snop  
 zusammenstellen (ich stelle zusammen...)  
 sestaviti, sestavljati (stellen)

Haufen, der (Haufen) kup (das Häufchen)

solcher tak, takšen

Mandel, die (Mandeln) razstavka, jakec

Taglohn, der (-löhne) dnina, mezda

Tagelöhner, der (-löhner) dninar, težak

Schnitter, der (Schnitter) ženjec  
 davonfliegen (ich fliege davon...)  
 odleteti, odfrčati

Wachtel, die (Wachteln) prepelica, podprda

auffcheuchen (ich scheuche auf...)  
 splasiti; sie wurden aufgeschucht so bile splasene

Verche, die (Verchen) škrljanec, skrljec

aufstellen (ich stelle auf...)  
 postaviti, postavljati; ist aufgestellt je postavljen.

3.

Abhang, der (Abhänge) rebro (reber), brežina, pobočje

Kraut, das (Kräuter) zel, zelišče  
 darunter = unter diesem med tem

Distel, die (Disteln) osat, bodljika

Schafgarbe, die (-garben) rmán, korocelj, koroncelj

flüchten, sich (ich flüchte mich...)  
 pobegniti, ubežati; bežati

Hamster, der (Hamster) hrček  
 schädlich škodljiv, kvarljiv

Tier, das (Tiere) žival

dengeln (ich dingle, du dengelst . . .) klepati

scharf oster (scharf machen postriti, ostriti)

neben ihm zraven njega

abgelegte Kleider slečena  
obleka; Kleider ablegen  
obleko sleči, slačiti  
durstig žejen  
Durst, der — žeja  
löschten (ich lösche, du löschest ...) ugasiti, gasiti  
leer prazen  
baden (ich bade, du badest ...) kopati se  
ausziehen (ich ziehe aus ...) sleči,  
slačiti; er hat ausgezogen (on)  
je slekel  
načt nag, gol  
größer večji (groß)  
aufschürzen (ich schürze auf ...) podpasati, podvezati, podre-  
cati; (sie) hat sich aufgeschürzt  
se je podpasala (podvezala.  
podrecala)  
kleiner manjši (klein)  
barfuß bos, bosonog  
fast skoro, malone  
ausgezogen slečen.

4.

vorstellen (ich stelle vor ...) pred  
oči postaviti, postavljati;  
predstavit, predstavljati  
geschnitten požet (schneiden)  
Stoppel, die (Stoppeln) strn,  
strnje  
Stoppelfeld, das strnišče  
Weiterwagen, der (-wagen) lest-  
veni voz, voz z lestvami

bepannt naprežen, vprežen,  
zaprežen (bepannen)  
ausladen (ich lade auf ...) na-  
ložiti, natovoriti; nalagati,  
nakladati  
zureichen (ich reiche zu ...) podati,  
podajati  
Heugabel, die (-gabeln) senene  
vile, razsohe  
zurechtlegen (ich lege zurecht ...) na  
pravo mesto postaviti,  
postavljati; v red spraviti,  
spravljati; urediti, urejati  
zusammenrechnen (ich reche zu-  
sammen ...) vkup zgrabiti,  
pograbiti; vkup grabiti,  
grabljati  
zerstreut raztresen, raztrošen,  
raznesen (zerstreuen)  
Ähre, die (Ähren) klas  
wenig malo  
übrig ostal, preostal; sind übrig,  
preostajejo, ostajejo  
zurückgeblieben zaostal (bleiben)  
Rückenforb, der oprtni koš  
(der Rücken hrbet, der Forb koš)  
bereits že  
damit = mit ihnen z njimi  
angefüllt napolnjen  
hat geholfen je pomagal (helfen  
pomagati)  
Kinderwägelchen, das (-wägelchen)  
voziček za otroke (das Kind  
otrok, der Wagen voz)  
Mäuschen, das (Mäuschen) miška  
es möchte rada bi

paar nekoliko; ein paar Körnlein  
dve-tri zrnce  
Ernte, die (Ernten) žetev.

5.

beladen obložē (aufladen)  
fahren (ich fahre, du fährst, er  
fährt . . .) peljati, voziti; pe-  
ljati se, voziti se  
Straße, die (Straßen) cesta  
Brücke, die (Brücken) most  
Schilf, das — trst, trstika, trstje  
wehen (ich wehe, du wehest, er  
weht . . .) veti (vejem),  
pihati

stark močen, krepk, silen;  
močno, krepko

Wind, der (Winde) veter  
erkennen (ich erkenne . . .) spo-  
znati, spoznavati

Bauernhaus, das kmetiška,  
kmetska hiša (Bauer kmet,  
Haus hiša)

Sturm, der (Stürme) vihar,  
burja

stürmisch viharen, buren  
Wetter, das (Wetter) vreme  
Wolke, die (Wolfen) oblak  
(Wölkchen)

Blitz, der (Blitze) blisk, strela  
niederfahren (ich fahre nieder . . .)  
spustiti se, spuščati se; der  
Blitz fährt nieder strela  
šine

blitzen (es blitzt) zabliskati se;  
bliskati, bliskati se

beinahe skoro, malo da ne  
treffen (ich treffe, du triffst, er  
trifft . . .) zadeti, zadevati; er  
hätte getroffen (on) bi bil zadel  
daneben zraven, poleg  
einschlagen (ich schlage ein, du  
schlägst ein . . .) [o blisku]  
treščiti, udariti; es hat  
eingeschlagen treščilo (udari-  
lo) je

donnern (es donnert) grmeti  
Donner, der — grom, grmljavica  
Taube, die (Tauben) golob  
fliegen (ich fliege, du fliegst . . .)  
leteti, letati

unruhig nemiren, nemirno  
Gewitter, das (Gewitter) ne-  
vihta, huda ura

hageln (es hagelt) toča gre,  
toča se usiplje

Hagel, der — toča  
bereiten (ich bereite, du be-  
reitest . . .) pripraviti, na-  
rediti; pripravljati, narejati  
Schade, der (Schäden) škoda.

V. Feld- und Obstgarten im  
Herbste.

1.

Herbst, der (Herbste) jesen  
Gut, das (Güter) posestvo  
grauweiß sivobel (weiß bel,  
grau siv); durch einen grau-  
weißen Lattenzaun po sivobe-  
lem plotu iz prekel



trennen razločiti; ločiti, razločevati; getrennt ločen

Sand, der — pesek

bestreuen (ich bestreue, du bestreust . . .) posuti, potresti, potrositi; posipavati, potresati; bestreut posut, potresen; ein mit Sand bestreuter Weg s peskom posuta pot

entbehren pogrešati, ne imeti; entbehrt des Gesträuches nicht ne pogreša grmovja, ni brez grmovja

längs des Zaunes poleg plotu, ob plotu

Herbstblume, die (-blumen) jesenska cvetica, cvetlica (der Herbst jesen, die Blume)

Sonnenblume, die (-blumen) solnčnica (die Sonne solnce, die Blume)

blauweiß modrobel (blau moder, weiß bel)

rotweiß rdečebel (rot rdeč, weiß bel)

Käsepappel, die (Käsepappeln) = Malve, die (Malven) slezenovec

gelblich rumenkast

Aster, die (Asteren) nebina

Ziergarten, der = Blumengarten, der cvetnjak, cvetličnjak (die Blume, der Garten).

2.

fällt uns in die Augen bije nam v oči, oči nase obrne, obrača (fallen)

vor allem pred vsem, najprej

Apfel, der (Äpfel) jabolko

Apfelbaum, der (-bäume) jablan, jablana

brechen (ich breche, du brichst, er bricht) streti, zlomiti; treti, lomiti; (bricht vom Baume trga z drevesa)

herabfallen (ich falle herab, du fällst herab . . .) [na tla] pasti, [na tla] padati; herabgefallen [na tla] padel; die herabgefallenen Äpfel [na tla] padla jabolka

auflesen (ich lese auf, du liefeſt [lieſt] auf, er lieſt auf) pobrati, pobirati

Schwesterchen, das (Schwesterchen) = Schwesterlein, das (Schwesterlein) sestrica (die Schwester sestra)

Luft, die (Lüſte) slast, sla davontragen (ich trage davon, du trägtſt davon . . .) odnesti, odnašati

Birnbaum, der (-bäume) hruška

Birne, die (Birnen) hruška

Zwetschenbaum, der češplja

Pflaumenbaum, der sliva

Zwetsche, die (Zwetschen) češplja

Pflaume, die (Pflaumen) sliva  
es gibt je, so; es gibt Obst-  
bäume so sadna drevesa, je  
sadno drevje

Aprikosenbaum, der = Marillen-  
baum, der marelica

Aprikose (Marille), die (Apri-  
kosen, Marillen) marelica

Pfirsichbaum, der breskev,  
breskva

Pfirsich, der (Pfirsiche) breskev,  
breskva

Nußbaum, der oreh, orehovo  
drevo

Nuß, die (Nüsse) oreh

Obstgarten, der sadni vrt, sa-  
dovnjak, sadovnik.

3.

blicken (ich blicke, du blickst . . .)  
pogledati, gledati (erblicken  
zagledati)

pflücken (ich pflücke, du pflückst . . .)  
utrgati, trgati

Besitzer, der (Besitzer) posestnik  
zusehen (ich sehe zu, du siehst  
zu, er sieht zu . . .) gledati

geschehen (es geschieht . . .) zgo-  
diti se, dogoditi se; goditi  
se, dogajati se

Kartoffelfeld, das (-felder) polje  
za krompir, krompirjevo  
polje, krompirišče (die Kar-  
toffel krompir, das Feld polje)

Kartoffelkraut, das (—) krom-  
pirjevec, krompirjevina,

krompirjevka, krompirjevo  
ščavje

abschneiden (ich schneide ab, du  
schneidest ab, er schneidet ab)  
odrezati, porezati; od-, po-  
rezovati; Gras, Kraut ab-  
schneiden pokositi, kositi  
abgeschnitten pokošeni

zusammentragen (ich trage zusam-  
men, du trägst zusammen . . .)

znesti, znositi, znašati; zu-  
sammengetragen zneseni, zno-  
šeni

Leute, die ljudje

sammeln (ich sammle, du sammelst,  
er sammelt . . .) nabrati, po-  
brati; nabirati, pobirati

Tagelöhnerin, die (-löhnerinnen)  
težakinja, dninarica (der  
Tagelöhner težak, dninar)

Grube, die (Gruben) motika  
ausgraben (ich grabe aus, du  
gräbst aus . . .) izkopati, izko-  
pavati

Wagen, der (Wagen) voz  
schütten (ich schütte, du schüttest,  
er schüttet . . .) usuti; suti, si-  
pati; die Kartoffeln werden  
geschüttet krompir se siplje

Vogelschwarm, der (-schwärme)  
ptičja jata, ptičje krdelo  
warm topel; wärmer toplejši  
Land, das (Länder) dežela  
es ist Herbst jeseni je.

4.

ansehen (ich sehe an, du siehst an, er sieht an ...) po-, ogle-dati; po-, ogle-dovati; seht euch an! oglejte si!

ist das nicht...? ali ni to...?

herrlich krasen

erblühen razcvesti (se), raz-cveteti (se); razcvitati (se)

tausend tisoč

rötlichweiß rdečkastobel (rötlich rdečkast, rot rdeč, weiß bel)

infolge vsled

rundlich okroglast (rund okrogel)

vertieft vglobljen, izgloban

Schale, die (Schalen) lupina

grünlich zelenkast (grün zelen)

bräunlich rjavkast (braun rjav)

gefleckt lisast, marogast, šarast (der Fleck lisa, maroga)

abschälen (ich schäle ab ...) olupiti, obeliti; lupiti, beliti

Gehäuse, das (Gehäuse) okrov, ohišje (das Haus)

Kerngehäuse, das (-gehäuse) peščišče

Kern, der (Kerne) [des Apfels] pečka

angenehm prijeten

säuerlich süß kislastosladek (sauer kisel, süß sladek)

länglichrund podolgasto okrogel

grünlichgelb zelenkastorumen, zelenkastožolt

Steinfarn, der (-ferne) koščica häufig pogosto, često

dörren posušiti, sušiti; sie werden gedörret se suše

bereiten (ich bereite, du bereitest, er bereitet ...) pripraviti, pripravljati

Branntwein, der (-weine) žganje (der Wein vino)

Slimowitz, der (—) slivovka.

## VI. Weinbau und Fischerei.

### 1.

Weinbau, der (—) vinstvo, vinarstvo (der Wein vino)

Fischerei, die (—) ribarstvo (der Fisch riba)

Strom, der (Ströme) veletok desselben tistega

sich erheben (ich erhebe mich, du erhebst dich, er erhebt sich ...) vzdigniti se, vzdigovati se

Weinberg, der (-berge) [vinska] gorica

sich erstrecken (ich erstrecke mich, du erstreckst dich, er erstreckt sich ...) razprostreti se, razprostirati se

Ebene, die (Ebenen) ravnina

Gebirge, das (Gebirge) hribovje, gorovje

Steinmauer, die (-mauern) kameneni zid (die Mauer zid, der Stein kamen)

deswegen = dešhalb zaraditega,  
zategadelj, zatorej

Weingarten, der vinograd (der  
Wein vino, der Garten ograd)  
treten (ich trete, du trittst, er  
tritt . . .) stopiti, stopati

Weinstock, der (-stöcke) trs, vinska  
trta (der Stock palica)

Stecken, der (Stecken) palica,  
kolec

Weingartenstecken, der kolec (za  
trto)

Traube, die (Trauben) grozd,  
die Trauben grozdje

lesen (im Weinberge) trgati,  
brati; es wird gelesen trgajo,  
berejo

gerade ravno, baš

Weinlese, die (-lesen) trgatev.

2.

Winzer, der (Winzer) viničar

Butte, die (Butten) brenta

Gipfel, der (Gipfel) vrh

gewiß gotovo, izvestno

Winzerhaus, das vinski hram

Weinpresse, die (=pressen) vinska  
preša, stiskalnica

pressen (ich presse, du pressest,  
er preßt . . .) prešati, stiskati;  
wird gepreßt se preša

Moß, der (—) mošt

allein = aber a, pa

Kapelle, die (Kapellen) kape-  
lica

Weinrebe, die (-reben) vinska  
trta, loza

hervorblicken (ich blicke hervor . . .)  
pogledovati iz, pogledati iz;  
gledati iz —

Winzerin, die (Winzerinnen) vi-  
ničarka (der Winzer viničar)

sich lehnen (ich lehne mich, du  
lehnt dich . . .) nasloniti se,  
naslanjati se (lehnen sloneti)

diesen (zwei Kindern) tema (otro-  
koma)

hinabreichen (ich reiche hinab . . .)  
doli podati, doli pomoliti;

doli podajati, doli pomaljati  
Weintraube, die = Traube, die.

3.

an welcher ob katerem

Gebüsch, das — = Gefträuch,  
das grmovje

bis do; bis zu tja do; bis zum  
Ufer tja do obrežja

Felsstein, der (-steine) skalovina;  
die Felssteine skalovje, pe-  
čevje (der Stein kamen)

föhren: der Weg föhrt pot drži  
entlang = längs poleg

Hütte, die (Hütten) koča, bajta  
Kahn, der (Kähne) = das Boot  
čoln, ladjica

landen (ich lande, du landest, er  
landet . . .) pristati (prista-  
nem), pristaviti k bregu, iz-  
krcati se; pristajati, pristav-  
ljati k bregu, izkrcavati se

dient zum Landen služi za pristajanje k bregu, za izkrcavanje

Fischer, der (Fischer) ribar, ribič  
Netz, das (Neze) mreža  
fischen (ich fische, du fischest, er fischt . . .) ribariti, ribiti, ribe loviti

Fischnetz, das ribja mreža, mreža za ribe

Ruder, das (Ruder) veslo  
womit = mit welcher, mit welchem s katero, s katerim

rudern (ich rudere, du ruderst . . .) veslati

Steuer, das (Steuer) krmilo  
daran = an ihm (an dem Rahne) ob njem

steuern (ich steuere, du steuerst . . .) krmiti, kormaniti, krmariti  
lenken = steuern.

4.

Strick, der (Stricke) vrv, vož, vože

an einigen ob nekaterih

Behälter, der (Behälter) shramba, posoda

Fisch, der (Fische) riba

Behälter für Fische = Fischbehälter ribnjača, ribarnica  
gebrochen (brechen) strt, zlomljen

Brett, das (Bretter) deska, dila, žaganica

befestigen pritrđiti, pritrjevati  
zum Befestigen pritrjevanju, za pritrjevanje

einrammen (ich ramme ein . . .) zabiti, zaphati; zabijati, zaphavati; ingerammt zabit, zaphan

Ring, der (Ringe) obroč  
eisern železen (das Eisen železo) gehört dem Fischer je ribarjeva, ribičeva

Fischerhütte, die ribarska koč, bajta

daran = an ihr (an der Fischerhütte) ob njej.

5.

zuwenden (ich wende zu, du wendest zu, er wendet zu . . .) obrniti na, proti; obračati na, proti: ich wende dem Strome zu obrnem na veletok, proti veletoku

Aufmerksamkeit, die — pozornost, pazljivost

fahren (ich fahre, du fährst, er fährt . . .) peljati se, voziti se: das Schiff fährt ladja plove, pluje

Dampf, der (Dämpfe) par, sopar, hlap

treiben gnati, goniti

Dampfschiff, das (-schiffe) = Dampfer, der (Dampfer) par-

nik, parobrod (der Dampf  
par, das Schiff ladja)  
Segel, das (Segel) jadro  
Segelschiff, das jadrenica, ja-  
drenik  
segeln (ich segle, du segelst, er  
segelt . . .) jadрати  
Floß, das (Flöße) plav, i  
Flößer, der (Flößer) plavec,  
plavičar  
daran = an ihr pri njej  
Fährmann, der (Fährleute) brod-  
nik, brodar  
übersetzen (ich setze über, du setzest  
über, er setzt über...) predrožiti;  
prepeljati, prevoziti; prepe-  
ljavati, prevažati; er setzt  
zwei Frauen über den Strom  
prevažā dve ženi prek vele-  
toka  
über prek  
sich bedienen (ich bediene mich . . .)  
poslužiti se, posluževati se  
Bäuerin, die (Bäuerinnen) kme-  
tica  
jenseits onostran  
sich nähern (ich nähere mich, du  
näherst dich . . .) približati  
se, bližati se, približevati se  
diesseitig tostranski  
vordere (der, die, das) prednji,  
sprednji, a, e  
einzeln posamezen  
Rücken, der (des Berges) sleme.

## VII. Der Christmarkt und die Stube.

### 1.

Markt, der (Märkte) semenj,  
senjem  
zwar sicer  
Christmarkt, der božični semenj,  
senjem  
Marktplatz, der (-plätze) trg, tr-  
žišče, semnjišče, senjmišče  
zu sehen videti; sind zu sehen se  
vidijo, moremo videti  
Marktbude, die (-buden) senj-  
marska koliba, senjmarska  
prodajalnica  
Menge, die (Mengen) množica,  
množina  
sind gekommen (kommen) so prišli  
einkaufen (ich kaufe ein, du kaufst  
ein, er kauft ein . . .) nakupiti,  
nakupovati; um einzukaufen  
nakupovat (kaufen kupiti,  
kupovati)  
Christgeschenk, das (-geschenke)  
božični dar  
Weihnachtsfest, das (-feste) bo-  
žični praznik  
feiern (ich feiere, du feierst . . .)  
slaviti, praznovati, obha-  
jati; sie werden feiern bodo  
slavili, praznovali, obhajali  
Winterkleid, das (-kleider) zimsko  
oblačilo (der Winter zima,  
das Kleid oblačilo); die  
Winterkleider zimska obleka

Pelz, der (Pelze) kožuh  
 hüllen zaviti, zavijati; gehüllt  
 zavit  
 gegen proti  
 Kälte, die (—) mraz, zima  
 schützen (ich schütze, du schüttest...)  
 obvarovati, varovati; ge-  
 schützt obvarovan  
 Winter, der (Winter) zima  
 verkaufen (ich verkaufe, du ver-  
 kaufst...) prodati, prodajati  
 (kaufen kupiti, kupovati)  
 Haube, die (Hauben) avba, če-  
 pica  
 Bilderbuch, das (-bücher) knjiga  
 s podobami (das Bild po-  
 doba, das Buch knjiga)  
 aussuchen (ich suche aus, du  
 suchst aus...) izbrati, izbirati  
 stehend stoječ; ein stehender  
 Knabe stoječ deček  
 dieselben tiste  
 Bude, die (Buden) koliba, lesena  
 prodajalnica  
 Verkauf, der (Verkäufe) prodaja,  
 prodaj; zum Verkaufe na  
 prodaj  
 Kleidung, die (—) obleka (das  
 Kleid oblačilo)  
 ebenfalls pravtako, takisto, tudi  
 Weihnachtsmann, der (-männer)  
 božični možiček, možicelj  
 Schlitten, der (Schlitten) sani  
 Schaufelpferd, das (-pferde)  
 konjič za gunganje (schaufeln  
 gupati, das Pferd konj)

Häuschen, das (Häuschen) hišica  
 (das Haus hiša)  
 Männchen, das (Männchen) mo-  
 žiček, možicelj  
 das = welches katera  
 anschauen (ich schaue an, du  
 schaust an...) ogledati, ogle-  
 dovati  
 neugierig radovedno (neu nov,  
 gierig željan, poželjiv).

2.

Fähnlein, das (Fähnlein) zasta-  
 vica, praporec, banderce  
 Elefant, der (Elefanten) slon  
 Kanone, die (Kanonen) kanon, top  
 Eisenbahnzug, der (-züge) že-  
 lezniški vlak  
 Festung, die (Festungen) trdnjava  
 Trompete, die (Trompeten) tro-  
 benta  
 Trommel, die (Trommeln) boben  
 Violine, die = Geige, die (Vio-  
 linen, Geigen) gosli  
 Säbel, der (Säbel) sablja  
 Gewehr, das (Gewehre) puška  
 Puppe, die (Puppen) lila, punca,  
 punčica, punčka  
 Hanswurst, der (Hanswürste)  
 bajac, pojac, glumač, pavliha  
 Pelzwerk, das (—) kožuhovina  
 verbrämen, (ich verbräme...) obšiti, obšivati  
 Mantel, der (Mäntel) plašč  
 Paket, das (Pafete) zavoje, zavitek  
 Muff, der (Muffe) muf, rokavnica

Zuckerbäcker, der (-bäcker) sladničar, sladničar  
 Gughupf, der (Gughupfe) šartelj, pečenjak  
 Gebäck, das (—) pečivo (backen peči)  
 Backwerk, das (—) = Gebäck, das bekleiden (ich bekleide, du bekleidest, er bekleidet . . .) obleči, oblačiti (bekleidet oblečen)  
 Belzmütze, die (-mützen) kučma, kapa iz kožuhovine (die Mütze kapa)  
 joben prav sedaj, baš sedaj den = welchen (Baum) katero (drevo)  
 er hat gekauft je kupil (kaufen kupiti, kupovati)  
 Kappe, die (Kappen) = Mütze, die kapa, čepica  
 Halstuch, das (-tücher) ruta za okoli vratu, ovratna ruta, ovratnica (der Hals vrat, das Tuch ruta)  
 Stern, der (Sterne) zvezda glänzend bleščeč, lesketajoč, leskeč, leščeč  
 ein glänzender Stern bleščeča, lesketajoča, leskeča, leščeča zvezda  
 Hintergrund, der (-gründe) ozadje (hinten zadaj)  
 sowie kakor = und in  
 Erdboden, der (—) tla (die Erde zemlja, der Boden tla)  
 Schnee, der (—) sneg.

3.

Stube, die (Stuben) izba, soba  
 Wohnstube, die (-stuben) stanica, soba, izba za prebivanje; (wohnen stanovati, prebivati)  
 Wohnzimmer, das (-zimmer) = Wohnstube, die  
 Fußboden, der (-böden) = Boden, der pod, tla  
 versammeln (ich versammle, du versammelst . . .) zbrati, zbirati; versammelt zbran  
 stricken plesti  
 Unterfaß, der (-säße) podstavek, podstava  
 Strickkörbchen, das (-körbchen) jerbasček za pletivo (stricken plesti, das Körbchen jerbasček)  
 Knäuel, der (Knäuel) klobčič  
 Wolle, die (—) volna  
 Schiefertafel, die (-tafeln) skrilnata tablica, skrilčica  
 Lampe, die (Lampen) svetilnica, svetiljka  
 Hängelampe, die (-lampen) viseča svetilnica (hängen viseti, die Lampe)  
 Beleuchtung, die (Beleuchtungen) svečava, razsvetljava; zur (= zu der) Beleuchtung svečavi, razsvetljavi; za svečavo, razsvetljavo.

4.

jüngste, der, die, das najmlajši,  
najmlajša, najmlajše (jung)  
Kindlein, das (Kindlein) dete,  
deteteo, otročiček, otroče  
Decke, die (Decken) odeja  
Lehnstuhl, der (-stühle) naslanjač  
(die Lehne naslonek, der  
Stuhl stol)  
zuhören (ich höre zu...) po-  
slušati  
Märchen, das (Märchen) bajka,  
pravljica  
älteste, der, die, das najstarši,  
najstarša, najstarše (alt)  
Ofenbank, die (-bänke) klop ob  
peči, klop okoli peči (der  
Ofen peč, die Bank klop)  
Schemel, der (Schemel) stolica,  
pručica, podnožnjak  
Brüderchen, das (Brüderchen)  
bratec (der Bruder)  
Schwesterchen, das (Schwester-  
chen) sestrica (die Schwester)  
umschlingen (ich umschlinge...)   
objeti, objemati; umschlungen  
objet; ich halte umschlungen  
objemam (imam objetega)  
Enkelin, die (Enkelinnen) vnu-  
kinja (der Enkel vnuk)  
lächeln nasmehniti se, nasmi-  
hati se; smehljati se; lächelnd  
smehljaje se  
Käppchen, das (Käppchen) ka-  
pica, čepica (die Kappe)

5.

Häubchen, das (Häubchen) av-  
bica (die Haube).  
Nische, die (Nischen) dolbina  
daran = an diesem ob tem,  
ob njem  
Vorhang, der (Vorhänge) zavesa,  
zastor, zagrinjalo (vor pred,  
hangen viseti)  
Fensterische, die (-nischen) dol-  
bina za okno  
Blumentopf, der (-töpfe) lonec  
za cvetice, cvetlice (die  
Blume, der Topf)  
Glasgefäß, das (-gefäße) steklena  
posoda, posoda iz stekla  
(das Glas steklo, das Gefäß  
posoda)  
Goldfischlein, das (-fischlein) zlata  
ribica (das Gold zlato, der  
Fisch riba)  
Vogelhaus, das ptičnik, ptičnjak  
(der Vogel ptič, das Haus  
hiša)  
Kanarienvogel, der (-vögel) ka-  
narček  
umherhüpfen (ich hüpfte umher,  
du hüpfest umher...) skakati  
semtertja  
Leuchter, der (Leuchter) svečnik,  
svečnjak, svetilnik  
Kerze, die (Kerzen) sveča  
Kachelofen, der (-öfen) peč iz  
pečnic sestavljena (die Kachel  
pečnica, der Ofen peč)

Ofenische, die pečnik  
 Ofentür, die (-türen) pečne duri,  
 durce pri peči (der Ofen,  
 die Tür)  
 aufhängen (ich hänge auf) obe-  
 siti, obešati; zum Aufhängen  
 za obešanje  
 Wäsche, die (—) perilo (waschen  
 prati)  
 genannt imenovan (nennen ime-  
 novati)  
 spalten razklati, razkalati;  
 kalati; gespalten razklan  
 Holz, das (—) drva  
 schlafend speč (schlafen spati)  
 Raße, die (Raßen) mačka  
 Kohle, die (Kohlen) ogel, oglje  
 lecken = naschen (ich nasche, du  
 naschest . . .) lizati, sladko-  
 sneden biti  
 Stiefelnknecht, der (-knechte) izu-  
 valnik, izuvak, hlapec  
 Wägelchen, das (Wägelchen) vo-  
 ziček  
 Zimmertür, die sobne duri,  
 sobna vrata; duri, vrata v  
 sobo (das Zimmer soba, die  
 Tür duri)  
 zubinden (ich binde zu, du bindest  
 zu, er bindet zu . . .) zavezati,  
 zavezovati; zugebunden za-  
 vezan.

## VIII. Der Bauernhof.

### 1.

zeigen (ich zeige, du zeigst . . .)  
 pokazati, kazati  
 Bauernhof, der (-höfe) kmetija,  
 kmetiški (kmetski) dvor,  
 dvorec (der Bauer, der Hof)  
 Wirtschaftsgebäude, das gospo-  
 darsko poslopje  
 Stall, der (Ställe) hlev  
 Taubenhäus, das golobnjak,  
 golobinjak (die Taube golob,  
 das Häus)  
 darin = in ihm v njem  
 Nest, das (Nester) gnezdo  
 Taubenschlag, der (-schläge) =  
 Taubenhäus, das  
 dürr suh, usehel, uvel, vel  
 Winter, der (Winter) zima  
 Körbchen, das (Körbchen) jer-  
 basček, košarica (der Korb)  
 Futter, das (—) piča, krma, klaja  
 herbeikommen (ich komme her-  
 bei . . .) priti, prihajati  
 Hahn, der (Hähne) petelin,  
 kokot  
 Henne, die (Hennen) kokoš,  
 kura  
 Gluckhenne, die kokla, kloka,  
 kloča  
 Küchlein, das (Küchlein) pišče,  
 piščanec  
 gluck! klok!  
 Mittagsmahl, das (-mahle) obed,  
 kosilo (der Mittag poldan)

Huhn, das (Hühner) kure  
aufspicken (ich picke auf . . .) klju-  
niti, kavsniti; kljuvati, kav-  
sati  
eifrig marljiv, marljivo  
hingestreut potresen, potresan  
Körnlein, das (Körnlein) zrnce  
herbeifliegen (ich fliege herbei . . .)  
prileteti, priletevati (herbei-  
kommen priti, fliegen leteti)  
fogar celo  
Achsel, die (Achseln) rama  
sich setzen sestti (sedem), usesti  
se; hat sich gesetzt je sedla  
(sitzen sedeti)  
zutraulich zaupen, zaupljiv  
langsam počasi, polagoma  
Flügel, der (Flügel) perut, pe-  
rutnica; perot, perotnica  
man nennt imenujemo (nennen  
imenovati)  
Geflügel, das (Geflügel) perut-  
nina, perotnina, kuretina  
Spätzlein, das (Spätzlein)  
vrabček  
mitessen (ich esse mit, du ißest (ißt)  
mit, er ißt mit . . .) jesti s kom  
sich trauen (ich traue mich . . .)  
drzniti se, predrzniti se;  
upati se  
hinzu = zu ihnen k njim.

2.

besitzen (ich besitze, du besitzt . . .)  
imeti  
gedeckt krit, pokrit

Altan, der (Altane) altan, mo-  
stovž, pomoli  
bewachen (ich bewache, du be-  
wachst . . .) varovati, čuvati  
Wächter, der (Wächter) varih,  
čuvaj  
er wird genannt se imenuje  
(nennen)  
Hofhund, der (-hunde) hišni pes  
Kette, die (Ketten) lanec, veriga  
Haustür, die (-türe) hišne ali  
vežne duri  
Stufe, die (Stufen) stopnica  
Butterfaß, das (-fässer) pinja,  
motilnica, maselnica, ma-  
slenjak  
Liebelsseite, die (-seiten) čelo,  
pročelje (kakega poslopja)  
Holzschuppen, der (-schuppen)  
drvarnica  
Brennholz, das (—) drva  
aufbewahren (ich bewahre auf . . .)  
shraniti, spraviti; shranjati,  
spravljati; es wird aufbewahrt  
se spravlja  
Holzflöz, der (-flöße) klada, panj  
Hacke, die (Hacken) sekira  
geschlossen zaprt, priprt  
(schließen)  
Eingang, der (Eingänge) vhod.

3.

Dacherker, der (-erker) oslica,  
ahker  
Storch, der (Störche) štoklja

Storchneſt, daſ (neſter) ſtor-  
kljino gnezdo  
Bauernwagen, der (-wagen) kme-  
tiški (kmetski) voz, kola  
Jauchwagen, der (-wagen) gnoj-  
nice, kola (voz) za  
gnojnico  
Gerät, daſ (Geräte) orodje,  
oprava, priprava (Schul-  
Garten-, Ackergerät)  
Wagenschuppen, der (-ſchuppen)  
kolnica, klonica, kolarnica  
(Holzſchuppen)  
Scheune (die Scheunen) skedenj  
drefchen (ich drefche, du drefchſt,  
er drefcht . . .) mlatiti  
Dreſcher, der (Dreſcher) mlatič  
Tenne, die (Tennen) gumno,  
gumniſče  
Dreſchflegel, der (-flegel) cep,  
cepec, cepič  
fürzer krajſi, kračji (fürz)  
Stück, daſ (Stücke) kos, del  
Schlegel, der (Schlegel) kij, bet,  
tolkač  
Riemen, der (Riemen) remen,  
jermen, gož, goža  
befeftigt pritrjen (befeftigen)  
Sieb, daſ (Siebe) sito, reſeto.

4.

unſ nam  
nützen (ich nütze, du nützeſt . . .)  
koristiti

Haustier, daſ (-tiere) domača  
žival (daſ Haus, daſ Tier)  
Kuh, die (Kühe) krava  
Kuhſtall, der (-ſtälle) kravji hlev,  
kravnjak (die Kuh, der Stall  
hlev)  
Stalltür, die hlevske duri  
hinaufſteigen (ich ſteige hinauf . . .)  
gori iti, hoditi, kvišku sto-  
pati  
Hühnerſtall, der kurnjak, kurnik  
(daſ Huhn kure, der Stall)  
meiſtens večji del, većinoma  
Dchſ, der (Dchſen) vol  
Schwein, daſ (Schweine) prasič,  
svinja  
Schaf, daſ (Schafe) ovca  
Pferdeſtall, der konjski hlev,  
konjak (daſ Pferd konj, der  
Stall)  
Dchſenſtall, der volovski hlev,  
volovnjak (der Dchſ, der  
Stall)  
Schweineſtall, der svinjski hlev,  
svinjak (daſ Schwein, der  
Stall)  
Schaffſtall, der ovčji hlev, ovč-  
njak (daſ Schaf ovca)  
Ziegenſtall, der kozji hlev,  
kozjak (die Ziege koza)  
Bieh, daſ (—) živina  
Biehſtall, der (-ſtälle) hlev  
Wohnung, die (Wohnungen)  
stanovanje, staniſče, biva-  
lišče (wohnen stanovati, bi-  
vati, prebivati)

Miſtgabel, die (-gabeln) gnojne vile (der Miſt gnoj, die Gabel vile, vilice)  
 Milchkübel, der (-kübel) keblica (die Milch mleko, der Kübel kebel, keblica)  
 Milchwagen, der (-wagen) voziček za mleko (die Milch, der Wagen)  
 Milchkanne, die (-kannen) vrč za mleko, mlečnik (die Milch, die Kanne)  
 Stadt, die (Städte) mesto  
 führen (ich führe) peljati, voziti  
 er (ſie, eſ) wird geführt se vozi  
 er (ſie, eſ) wird verkauft se prodaje.

5.

Das Pferd.

ſchlauf vitek, ſibek  
 Schwanz, der (Schwänze) rep  
 länglich podolgovat, podolgast (lang)  
 lebhaft živ, živahen (leben živeti)  
 beweglich gibljiv, gibek, gibčen, premičen (bewegen)  
 aufrecht pokonci  
 gebogen zakrivljen, upognjen  
 herabhängend viſeč, bingljajoč (herab, hängen)

Mähne, die (Mähnen) griva genannt imenovan; ſie werden genannt se imenujejo walzenförmig valjast (die Walze valj)  
 Vorderbein, daſ (-beine) prednji, ſprednji krak (noga) (vorn, Bein krak)  
 Hinterbein, daſ (-beine) zadnji krak; (noga hinten, Bein)  
 kräftig močen, krepek  
 Huſ, der (Huſe) kopito  
 Horn, daſ (Stoff) rogovina; auſ Horn rožen  
 Büſchel, daſ (Büſchel) čop, šop, puča  
 Schweif, der (Schweife) hvost, rep  
 Rappe, der (Rappen) vranec, murec  
 Schimmel, der (Schimmel) belec, srebrnič  
 rotbraun rdečerjav (rot, braun)  
 Fuchſ, der (Füchſe) [Pferdenamen] rjavec  
 gefleckt ſarast, liſaſt, marogaſt, piſan  
 Scheſe, der (Scheſen) ſarec  
 Roß, daſ (Roſſe) konj  
 männlich moški, daſ männliche Pferd konjski samec  
 Hengſt, der (Hengſte) žrebec  
 weiblich ženſki; daſ weibliche Pferd konjska samica  
 Stute, die (Stuten) kobila

Füllen, das (Füllen) = Fohlen,	stampfen (ich stampe . . .) pe-
das (Fohlen) žrebe	ketati, topotati
wiehern (er, sie, es wiehert) rez-	schlagen (ich schlage, du
getati	schlägst . . .) [von Pferden]
traben (ich trabe, du trabst . . .)	breniti, ritniti; breati, ritati,
dirjati	teptati, biti
galoppieren (ich galoppiere . . .)	scharren (ich scharre . . .) [von
v skok (skokoma) dirjati,	Pferden] kopati.
na splav dirjati	



## Alphabetisches Wörterverzeichnis.

### A.

Abend, der večer	abschneiden (schnitt ab, abge-
abends zvečer	schnitten) od-, porezati; od-,
aber a, ali, pa	porezovati; Gras abschneiden
abhalten (hielt ab, abgehalten)	travo pokositi, požeti; tr. ko-
den Gottesdienst obhajati	siti, žeti; abgeschnitten po-
službo božjo	košen, požet
ablegen (legte ab, abgelegt) od-	abtrennen (trennte ab, abgetrennt)
ložiti, odlagati; Kleider ab-	razdeliti, zazdeljevati
legen obleko sleči, slačiti	Abwisch Tuch, daš brisača
ableiten (leitete ab, abgeleitet)	*abzweigen (zweigte ab, abge-
[Silben] izvesti, izpeljati;	zweigt) ločiti se (der Weg
izvajati, izpeljavati	zweigt ab)
Ableitungsilbe, die izvodni, iz-	ach! oj, o!
peljavni zlog	Achsel, die rama
abmähen (mähte ab, abgemäht)	acht osem
pokositi, poseči; pokašati,	achten čislati, ceniti
kositi	achtundzwanzig osemindvajset
absägen (sägte ab, abgesägt) od-	achtzehn osemnajst
žagati	Acker, der njiva
abschälen (schälte ab, abgeschält)	Ackergerät, daš poljsko orodje
olupiti, obeliti; lupiti, beliti	ackern orati, plužiti
	Ähre, die klas
	allein sam
	allein = aber ali, pa

\*) Die mit einem Sterne bezeichneten Zeitwörter bilden die Vergangenheit mit **sein**, die übrigen mit **haben**.

- allerlei raznovrsten, raznoter  
 aller, alle, alles ves, vsa, vse;  
 alle vsi, vse, vsa  
 allezeit vsekdar, vsak čas  
 vsele, vselej  
 als kakor, nego, ko  
 also torej, zatorej  
 alt star  
 Altan, der altan, mostovž, po-  
 moli (množ.)  
 Altar, der oltar  
 an ob, na  
 anbauen (baute an, angebaut)  
 obdelati, ob-, posejati; ob-  
 delovati, ob-, posejavati  
 anbinden (band an, angebunden)  
 privezati, privezovati  
 anbringen (brachte an, ange-  
 bracht) napraviti, postaviti;  
 napravljati, postavljati;  
 angebracht napravljen, po-  
 stavljen  
 andere der, die, das drugi, -a, -o  
 anfangen (fing an, angefangen)  
 za-, pričeti; za-, pričenjati;  
 angefangen za-, pričet  
 Anfangsbuchstabe, der začetnica,  
 začetna črka  
 Angeficht, das obličje, obraz  
 ängstlich boječ, strašljiv  
 anlehnen (lehnte an, angelehnt)  
 na-, prisloniti; na-, prisla-  
 njati  
 Anmerkung, die opomba  
 Anna Ana  
 Anrede, die ogovor
- ansehen (sah an, angesehen) po-  
 ogledati; po-, ogledovati  
 Anton Anton, Tone  
 antworten (antwortete, geant-  
 wortet) odgovoriti, odgo-  
 varjati  
 Anzahl, die število  
 anzeigen (zeigte an, angezeigt)  
 naznaniti; naznanjati, ka-  
 zati  
 anziehen (zog an, angezogen)  
 obleči, oblačiti; angezogen  
 oblečen  
 Apfel der jabolko  
 Apfelbaum, der jablan, jablana  
 Aprikose, die = Marille, die  
 marelica  
 Aprikosenbaum, der = Marillen-  
 baum, der marelica  
 April, der april, mali  
 traven  
 Arbeit, die delo  
 arbeiten (arbeitete, gearbeitet)  
 delati  
 Arbeiter, der delavec  
 Arbeiterin, die delavka  
 Arm, der lakát, láket  
 arm ubog, reven, siromašen  
 Armut, die uboštvo, revščina,  
 siromaštvo  
 artig vljuden, spodoben, pri-  
 stojen  
 Ast, der veja  
 Aster, die nebina  
 auch tudi  
 auf na, po

auf und ab gori in doli  
 aufbauen (baute auf, aufgebaut)  
 postaviti, zgraditi; staviti,  
 graditi  
 aufführen (führte auf, auf-  
 geführt) = aufbauen  
 Aufgabe, die naloga  
 Aufhängen, das obešanje; zum  
 Aufhängen, obešanju, za obe-  
 šanje  
 auflesen (laß auf, aufgesehen) po-  
 brati, pobirati  
 aufmerken (merkte auf, aufge-  
 merkt) paziti  
 aufmerksam pazljiv, pazen  
 aufpicken (pickte auf, aufgepickt)  
 [Körnlein] kljuniti, kavsniti;  
 kljuvati, kavsati  
 aufrecht pokonci  
 aufrichten (richtete auf, aufge-  
 richtet) postaviti, postavljati  
 Aufsatzheft, das spisnica, spi-  
 sovník  
 aufscheuchen (scheuchte auf, auf-  
 gescheucht) splášiti  
 aufschürzen (schürzte auf, aufge-  
 schürzt) podpasati, podvezati,  
 podrecati; podpasovati  
 aufsehen (sah auf, aufgesehen)  
 zu etwas spogledati, (kvišku)  
 pogledati; spogledovati,  
 (kvišku) pogledovati  
 \*aufstehen (stand auf, aufge-  
 standen) vstati, vstajati  
 aufstellen (stellte auf, aufgestellt)  
 postaviti, postavljati

auffuchen (suchte auf, aufgesucht)  
 poiskati  
 Auge, das oko  
 Augenblick, der trenutek, tre-  
 notek  
 August, der avgust, veliki  
 srpan  
 aus iz  
 ausdrücken (drückte aus, ausge-  
 drückt) [einen Gedanken] iz-  
 raziti, izražati  
 ausgraben (grub aus, ausge-  
 graben) izkopati, izkopavati  
 auslassen (ließ aus, ausgelassen)  
 izpustiti, izpuščati  
 ausrupfen (rupfte aus, ausge-  
 rupft) izpuliti, izpukati; pu-  
 liti, pukati, skubsti  
 Aussageform, die povedna  
 oblika, povedni naklon  
 aussagen (sagte aus, ausgesagt)  
 izpovedati, izpovedovati  
 ausstreuen (streute aus, ausge-  
 streut) iztresti; trositi, iz-  
 tresati  
 ausziehen (zog aus, ausgezogen)  
 [Kleid] sleči, slačiti; aus-  
 gezogen slečen  
 außerhalb zunaj, vne

### B.

Bach, der potok  
 Bächlein, das potoček  
 Backwerk, das = Gebäck, das  
 pecivo

baden (badete, gebadet) kopati se	befestigen (befestigte, befestigt)
bald skoro, skoraj	pritrđiti; pritrjevati; be-
bald — bald zdaj — zdaj	festigt pritrjen
Ball, der žoga	Befestigen, daš pritrjevanje
Band, daš trak, vezilo	befinden sich (befand mich, habe
Banf, die klop	mich befunden) biti, nahajati
barfuß bosonog	se
Barren, der bradla	begeben sich (begab mich, habe
Bauer, der kmet	mich begeben) napotiti se
Bauernhaus, daš kmetiška	beginnen (begann, begonnen) za-
(kmetska) hiša	pričeti; za-, pričenjati
Bauernhof, der kmetija, kme-	begießen (begoß, begoffen) za-
tiški (kmetski) dvor	politi, zamočiti; za-, poli-
Bäuerin, die kmetica	vati, namakati
Bauernwagen, der kmetiški	begraben (begrub, begraben) po-
(kmetski) voz, kola	kopati; pokopavati, pokapati
Baum, der drevo	begrenzen (begrenzte, begrenzt)
Bäumchen, daš drevesce	omejiti, omejevati; begrenzt
bedecken (bedeckte, bedeckt) po-	omejen
kriti; kriti, pokrivati; be-	Behälter, der shramba, posoda
deckt, pokrit, krit	behaupten (behauptete, behauptet)
bedeuten (bedeutete, bedeutet) po-	trđiti
meniti, pomenjati	Behauptungsfaß, der trđilni
Bedeutung, die pomen	stavek
bedrucken (bedruckte, bedruckt) na-	bei pri
tisniti, natiskati; natisko-	beide oba, obe
vati; bedruckt natiskan	Beifügung, die pridevek, pri-
bedürfen (bedurfte, bedurft) po-	lastek
trebovati	Bein, daš krak
Beet, daš greda	beinahe skoro, malo da ne
Beetchen, daš gredica	beisammen skupaj
Befehl, der zapoved, povelje	Beispiel, daš primer; zum Bei-
befehlen (befahl, befohlen) veleti,	spiel na primer
zapovedati; velevati, zapo-	Beistrich, der vejica
vedovati	bekleiden (bekleidete, bekleidet)
Befehlfaß, der velelni stavek	obleči, oblačiti

befommen (befam, bekommen)	beštinnunt določen
dobiti, dobivati	Bestimmung, die določba
befrißeln (befrißelte, befrißelt)	Bestimmungswort, daš določilna
počrčkati, počrkavati	beseda, določilno ime
beladen (belud, beladen) obložiti,	bestreben sich (bestrebte mich, habe
oblagati	mich bestrebt) prizadeti si,
Beleuchtung, die svečava, raz-	prizadevati si
svetljava	bestreuen (bestreute, bestreut) po-
bemächtigen sich (bemächtigte	suti, potresti, potrositi; po-
mich, habe mich bemächtigt)	tresati, posipavati; bestreut
lotiti se, prijeti se; lote-	posut, potresen
vati se	beten (betete, gebetet) moliti
bemerken (bemerkte, bemerkt) za-	betrachten (betrachtete, betrachtet)
paziti, zaznati; zapazovati,	ogledati, ogledovati
zaznavati	betrüben (betriübe, betriübt) raz-
benötigen (benötigte, benötigt)	žaliti, žaliti; betriübt žalo-
potrebovati	sten, otožen
benützen (benützte, benützt) pora-	Bettstuhl, der klečalo, kle-
biti, porabljati	čalnik
bereits že	Bett, daš postelja, postelj;
beschäftigt sein opravek imeti	bewachen (bewachte, bewacht)
beschmutzen (beschmutzte, be-	varovati, čuvati
schmutzt) za-, umazati	bewahren (bewahrte, bewahrt)
beschützen (beschützte, beschützt)	ohraniti; ohranjevati, obva-
obvarovati varovati	rovati
besehen (beseh, gesehen) ogledati,	bewegen (bewegte, bewegt) geniti
ogledovati	[ganem], premekniti, [pre-
Besitzer, der posestnik, gospodar	maknem]; gibati, premi-
besorgen (besorgte, besorgt) oskr-	kati; bewegen sich (bewegte
beti, oskrbovati	mich, habe mich bewegt) pre-
bespannen (bespannte, gespannt)	mekniti se, premikati se
na-, za-, vpreči; na-, za-,	beweglich premičen, premekljiv,
vprezati; gespannt na-, za-,	gibek, gibčen, gibljiv
vprežen	bewölft oblačen
bestehen (bestand, bestanden)	Bewohner, der prebivalec, sta-
[aus] biti [iz], sestajati [iz]	novalec, stanovnik

- bezeichnen (bezeichnete, bezeichnet) zaznamenjati, zaznamenovati; zaznamenjevati
- Bibel (biblische Geschichte), die sv. pismo
- biegen (bog, gebogen) upogniti, usločiti; upogibati, sločiti; (ein Wort biegen) sklanjati; gebogen upognjen, usločen
- Biegung, die sklanjatev, sklanja
- Biene, die čebela, bečela
- Bienenhaus, das čebelnjak, uljnjak
- Bienenkorb, der ulj, panj, koš
- Bild, das podoba
- bilden (bildete, gebildet) tvoriti, tvarjati
- Bilderbuch, das knjiga s podobami
- binden (band, gebunden) zvezati, vezati
- Birne, die hruška
- Birnbaum, der hruška
- bissig ugrizljiv, ujedljiv, popadljiv, popaden
- bitten (bat, gebeten) prositi
- blasen (blies, geblasen) [vom Winde] pihati, veti; [auf der Pfeife] piskati
- Blatt, das list; Blätter, die listje
- blau moder, višnjev
- blauweiß modrobela
- \*bleiben (blieb, geblieben) ostati, ostajati
- Bleistift, der svinčnik
- blicken (blickte, geblickt) pogledati, gledati
- blind slep
- Blitz, der blisk
- blitzen zabliskati se, bliskati se, bliskati
- blond rumenolas, rumenkast, plav
- Blume, die cvetica, cvetlica
- Blumenbeet, das cvetična (cvetlična) greda
- Blumengarten, der cvetnjak, cvetličnjak, cvetični (cvetlični) vrt
- Blumentopf, der lonec za cvetice, cvetlice
- Blüte, die cvet
- Boden, der tla
- Bohne, die fižol, -a
- Boot, das čoln, ladjica
- böse hud, hudoben
- Braten, der pečenka
- braun rjav
- bräunlich rjavkast
- brav priden, vrl
- brechen (brach, gebrochen) streti, zlomiti; tretji, lomiti; Obst brechen trgati sadje; gebrochen strt, zlomljen
- breit širok (široko)
- breiten (breitete, gebreitet) [das Tischtuch] raz-, pogrniti; raz-, pogrinjati
- brennen (brannte, gebrannt) [vom Holze] goreti; gebrannt žgan;

Ziegel brennen opeko ožgati,  
žgati  
Brennholz, daš drva, gorivo  
Brett, daš deska, dila, žaganica  
Brief, der pismo, list  
bringen (brachte, gebracht) pr-  
nesti, prinašati  
Brot, daš kruh  
Brücke, die most  
Bruder, der brat  
Brüderchen, daš bratec  
Brunnen, der vodnjak (šterna);  
fließender Brunnen živ stu-  
denec  
Brust, die prsi  
Buch, daš knjiga, bukve  
Buchbinder, der knjigovezec  
Buchstabe, der črka, pismenka  
Buchweizen, der ajda  
Buchweizenfeld, daš polje z ajdo  
posejano (nach der Ernte)  
ajdišče  
Büchlein, daš knjižica, bukvice  
Bude, die koliba, lesena pro-  
dajalnica  
Bürste, die ščet, krtača  
Busch, der = Strauch, der  
grm  
Büschel, daš čop, šop, kuča,  
kukma  
Butte, die brenta  
Butter, die maslo, sirovo  
maslo, presno maslo  
Butterfaß, daš pinja, motilnica,  
maselnica, maslenjak.

6.

Christbaum, der božično drevo  
Christmarft, der božični semenj,  
senjem  
Chor, daš kor, pevališče.

7.

da tu, tukaj  
Dach, daš streha; fleines Dach  
strešica  
Dachboden, der podstrešje  
Dachfer, der oslica, ahker  
Dachrinne, die strešni žleb  
daher torej, zatorej, zaradi-  
tega, zato  
damit, daš da  
Dampf, der par, sopar, hlap  
Dampfer, der = Dampfschiff,  
daš parnik; parobrod  
daneben poleg  
Danf, der hvala, zahvala  
danfbar hvaležen  
danfen zahvaliti (koga), za-  
hvaljevati (koga)  
danfagen = danfen  
dann potem, nato  
darauf, nato  
darin = in diesem (dem, ihm);  
in dieser (der, ihr); in diesen  
(ihnen) v tem (njem); v tej  
(njej); v teh (njih)  
darreichen (reichte dar, dargereicht)  
pomoliti, podati; pomaljati,  
podajati

darstellen (stellte dar, dargestellt)  
 predstaviti, predstavljati  
 darum zatorej, zaraditega  
 darum = um daß zato; darum  
 bitten prositi tega (za to)  
 darunter = unter diesem (dem,  
 ihm); unter dieser (der, ihr);  
 unter diesen (ihnen) pod tem,  
 (njim); pod to (njo); pod temi  
 (njimi); med tem (njim); med  
 to (njo); med temi (njimi)  
 daß = dieses to  
 daß, damit da  
 davon = von diesem (dem, ihm);  
 von dieser (der, ihr); von  
 diesen (ihnen) izmed (od) tega  
 (njega); izmed (od) te (nje);  
 izmed (od) teh (njih)  
 \*davonfliegen (flog davon, davon-  
 geflogen) odleteti, odletovati  
 davontragen (trug davon, davon-  
 getragen) odnesti, odnašati  
 dazugeben (gab dazu, dazugegeben)  
 pridejati [pridenem], pri-  
 devati  
 dazwischen = zwischen diesem  
 (dem, ihm); zwischen dieser  
 (der, ihr); zwischen diesen  
 (ihnen) med tem (njim); med  
 to (njo); med temi (njimi)  
 Decke, die odeja  
 Deckel, der (des Buches) plat-  
 nica (knjige)  
 decken (deckte, gedeckt) pokriti;  
 kriti, pokrivati; (den Tisch)  
 pogrniti, pogrinjati

dein, deine, dein tvoj, -a, -e  
 Dehnung, die (der Silbe) zateza  
 dengeln (dengelte, gedengelt) kle-  
 pati  
 denn kajti, zakaj; was denn?  
 kaj pa?  
 derselbe, dieselbe, dasselbe tisti,  
 tista, tisto; isti, ista, isto  
 deshalb zaraditega, zategadelj,  
 zatorej, zato  
 deswegen = deshalb  
 Dezember, der december, gruden  
 dich tebe, te  
 dick debel  
 Dieb, der tat  
 dieser, diese, dieses ta, ta, to  
 diesseitig tostranski  
 Ding, das reč, stvar  
 dir tebi, ti  
 Distel, die osat, bodljika  
 doch vendar  
 Donner, der grom, grmljavica  
 donnern (donnerte, gedonnert)  
 grmeti  
 Donnerstag, der četrtek  
 Doppellaut, der dvojni glasnik  
 doppelt dvojen  
 dörren (dörrete, gedörret) posušiti,  
 sušiti  
 dort tam  
 dorthin tja  
 drehen (drehte, gedreht) sukati  
 drei trije, tri  
 dreizehn trinajst  
 dreschen (drojch, gedrojchen)  
 mlatiti

Drescher, der mlatec, mlatič  
Dreschflegel, der cep, cepec, cepič  
du ti

dunkel temen

Dunkel, das = Dunkelheit, die  
tema, temota

dunkelblau temnomoder, temno-  
višnjev

dünn tenek, droben

durch skozi

dürfen (dürfte, gedurft) smeti  
[smem]

dürr suh, usehel, uvel, vel

Durst, der žeja.

6.

eben raven

Ebene, die ravnina

ebensfalls tudi, takisto

ebenso pravtako, takisto

Ecke, die ogál, vogál, ogel, vogel

Egge, die brana

eggen (eggte, geeggt) [z brano]  
povleči, povlačiti; vlačiti

Ehre die čast

ehren (ehrte, geehrt) spoštovati

eifrig marljiv, priden

Eigenschaft, die lastnost

Eigenschaftswort, das pridevnik,  
prilog

ein, eine, ein en, -a -o

Einband, der vez, -i

einbinden (band ein, eingebunden)  
povezati, vezati

einfach enojen, enovit

Eingang, der vhod

eingefriedet ograjen

einige nekateri, -e, -a

einkaufen (kauft ein, eingekauft)  
nakupiti, nakupovati

einmal = einst nekoč, nekdam  
einrammen, ramnte ein, einge-

rammt) zaphati, zabiti; za-  
phavati, zabijati; ingerammt  
zaphan, zabit, (v zemljo)

eins ena

einschlafen (schliefe ein, einge-  
schlafen) zaspati

einschlagen (schlug ein, einge-  
schlagen) [vom Blitze] tresčiti,  
udariti; treskati, udarjati;  
es schlägt ein tresči, udari

einsilbig enožlozen

einst nekdam, nekoč

enteilen (teilte ein, eingeteilt)  
razdeliti, deliti, razdeljevati

eintunfen (tunfte ein, eingetunft)  
namočiti, namakati

Einzahl, die ednina

einzelu posamič, posamez, vsak  
posebe

Eisen, das železo

Eisenbahnzug, der železniški  
vlak, vlak

eisern železen

Elefant, der slon

Eltern, die starši

emporragen (ragte empor, empor-  
geragt) kvišku moletti [mo-  
lim]

Ende, das konec

endlich naposled, nazadnje

Endung, die končnica  
 eng ozek, tesen  
 Enkel, der vnuk  
 Enkelin, die vnukinja  
 entbehren (entbehrte, entbehrt)  
 pogrešati, ne imeti  
 entgegen naproti  
 enthalten (enthielt, enthalten)  
 obseči; obsegati, v sebi  
 imeti  
 entlang = längs poleg, ob, kraj  
 \*entlaufen (entließ, entlaufen)  
 uteči, uiti; uhajati  
 \*entkommen (entkam, entkommen)  
 uiti; uhajati  
 \*entquellen (entquoll, entquollen)  
 izvreti, izvirati  
 \*entstehen (entstand, entstanden)  
 na-, postati; na-, postajati  
 er on  
 erbarmen sich (erbarmte mich,  
 habe mich erbarnt) usmiliti  
 se  
 \*erblühen (erblühte, erblüht) raz-  
 cvesti (se), razcveteti (se);  
 razcvitati (se)  
 Erdapfel, der = Kartoffel, die  
 krompir, korun, podzemljica  
 Erdboden, der = Boden, der tla  
 Erde, die zemlja  
 Erdgeschöß, das pritličje; zu  
 ebener Erde v pritličju  
 erfordern (erforderte, erfordert)  
 zahtevati, potrebovati  
 erfüllen (erfüllte, erfüllt) iz-  
 polniti, izpolnjevati

ergreifen (ergriff, ergriffen) pri-  
 jeti [primem], vzeti [vza-  
 mem]; prijemati  
 erhalten (erhielt, erhalten) ohra-  
 niti; ohranjevati, obvaro-  
 vati; = bekommen dobiti,  
 dobivati  
 erinnern sich (erinnerte mich,  
 habe mich erinnert) spomniti  
 se, spominjati se  
 erkennen (erkannte, erkannt) spo-  
 znati, spoznavati  
 ernähren (ernährte, ernährt) pre-  
 živiti; preživljati, živiti,  
 hraniti  
 Ernte, die žetev  
 errichten (errichtete, errichtet)  
 napraviti, napravljati  
 \*erschrecken (erschraf, erschrocken)  
 ustrašiti se  
 erstrecken sich (erstreckte mich,  
 habe mich erstreckt) razpro-  
 streti se, razprostirati se  
 erwähnen (erwähnte, erwähnt)  
 omeniti, omenjati  
 erweisen (erwies, erwiesen) izka-  
 zati, izkazovati  
 erwidern (erwiderte, erwidert)  
 odgovoriti, odgovarjati  
 erzählen (erzählte, erzählt) pripo-  
 vedati, pripovedovati  
 Erzählung, die pripoved, po-  
 vest  
 essen (aß, gegessen) jesti  
 Essen, das obed, kosilo, južina  
 Essig, der jesih, ocet, kis

Œzeug, daš jedala, namizno  
 orodje  
 euch vas, vam  
 euer, euere, euer vaš, -a, -e;  
 vajin, -a, -o  
 Evangeliumbuch, daš (Evan-  
 gelium) evangelij.

**F.**

\*fahren (fuhr, gefahren) peljati  
 se, voziti se; (vom Dampfer)  
 pluti, [plujem, plovem]  
 Fähnlein, daš zastavica, pra-  
 porec, banderce  
 Fährmann, der brodnik, brodar  
 Fall, der sklon  
 \*fallen (fiel, gefallen) pasti, pa-  
 dati; in die Augen fallen v  
 oči biti, oči nase obrniti,  
 obračati  
 falten (faltete, gefaltet) zgeniti  
 [zganem], zgibati  
 Familie, die rodovina, obi-  
 telj, -i  
 fangen (fiug, gefangen) uloviti,  
 ujeti; loviti  
 Farbe, die barva, boja  
 färben (färbte, gefärbt) pobarvati,  
 barvati; gefärbt pobarvan  
 fast skoro, malo ne  
 faul len  
 Faust pest, -í  
 Februar, der februar, svečan  
 Feder, die peró  
 fehlen (fehlte, gefehlt), nedo-  
 stajati, manjkati

Fehler, der pogrešek, na-  
 paka  
 feiern (feierte, gefeiert) prazno-  
 vati, slaviti, obhajati  
 Feiertag, der praznik  
 Feind, der sovražnik  
 Feld, daš polje  
 Feldblume, die poljska cvetica  
 (cvetlica)  
 Fels, der = Felsen, der skala,  
 pečina  
 Felsstein, der skalina; die Fels-  
 steine skalovje, pečevje  
 Fenster, daš okno  
 Fensterladen, der oknica, vetr-  
 nica, oknovka  
 FensterniŒhe, die dolbina za okno  
 ferner dalje, naprej, potem  
 fernerhin zanaprej, v prihodnje  
 fertig gotov  
 feŒt trden  
 FeŒtung, die trdnjava  
 Fichte, die smreka, brina  
 Fichtenzapfen, der smrekov če-  
 šarek, storž  
 Finger, der prst  
 finster temen  
 FiŒch, der riba  
 FiŒchbehälter, der ribnjača, ri-  
 barnica  
 fiŒchen (fiŒchte, gefiŒcht) ribariti,  
 ribe loviti, ribiti  
 FiŒcher, der ribič  
 FiŒcherei, die ribarstvo  
 FiŒcherhütte, die ribarska koča  
 (hajta)

Fischnetz, das ribja mreža,  
mreža za ribe

Fisole, die = Bohne, die  
fižol, -a

Flasche, die steklenica, sklenica

Fleck, der lisa, maroga

Fleisch, das meso

Fleiß, der marljivost; Fleiß  
üben marljiv biti

fleißig marljiv

\*fliegen (flog, geflogen) leteti,  
letati

Fließblatt, das pivnik, pivni list

\*fließen (floß, geflossen) teči;  
fließend tekoč; fließender  
Brunnen živ (tekoč) studenec

flink hiter, brzek

Floß, das plav, vor

Flößer, der plavec, plavičar

flüchten sich (flüchtete mich, habe  
mich geflüchtet) pobegniti,  
ubežati; bežati

Flügel, der perut, perutnica,  
perot, perotnica

flüffig tekoč

Fohlen, das = Füllen, das žrebe  
folgen (folgte, gefolgt) ubogati  
folgende der, die, das sledeči,  
-a, -e; naslednji, -a, -e

Fortsetzung, die nadaljevanje

Frachtschiff, das = Lastschiff, das  
tovorna ladja, kupčijska  
ladja, ladja za blago

Frage, die vprašanje

fragen (fragte, gefragt) vprašati,  
vpraševati

Fragesatz, der vprašalni stavek

Fragezeichen, das vprašaj

Franz France, Frančišek

Frau, die žena, gospa

Freitag, der petek

freuen sich (freute mich, habe mich  
gefremt) veseliti se, razvese-  
ljevati se

freundlich prijazen

Friede, der mir

Friedhof, der pokopališče, gro-  
bišče, grobje

froh vesel

fröhlich vesel, radosten

fromm pobožen

Frucht, die sad, plod

Frühling, der pomlad, spomlad,  
vigred

frühzeitig rano, zarana

Fuchs, der (ein Pferdename)  
rjavec

Fuhrmann, der voznik

Fuhrwerk, das voz

führen (führte, geführt) vesti  
[vedem], peljati, voziti;  
der Weg führt pot drži

füllen (füllte, gefüllt) napolniti;  
polniti, napolnjevati; gefüllt  
napolnjen

Füllen, das = Fohlen, das  
für za

Fürwort, das zaimek, zaimo

Fußboden, der = Boden, der  
pod, tla

Futter, das piča, krma, klaja.

G.

Gabe, die dar, darilo

Gabel, die vilice

\*galoppieren (galoppierte, galoppiert) v skok (skokoma) dirjati, na splav dirjati

Gang, der hodnik, tremič, pavlač

Gans, die gos

Gänsehirt, der gosji pastir, gosar

ganž ves; cel, den ganzen Tag ves dan

gar zelo, prav

Garbe, die snop

Garten, der vrt, ograd

Gartengerät, das vrtno orodje

Gartenlaube, die senčnica, hladilnica na vrtu

Gartenmädchen, das deklica vrtnarica

Gartentor, das vrtna vrata, vrata na vrt

Gartentür, die vrtna duri; duri na vrt

Gartentürchen, das vrtna durce; durce na vrt

Gärtner, der vrtnar

Gasthaus, das gostilnica

Gaumen, der nebo (v ustih)

Gebäude, das poslopje, stavba gebaut, siehe bauen

geben (gab, gegeben) dati, dajati; es gibt je, so

Gebet, das molitev, molitva

Gebirge, das hribovje, gorovje gebrannt, siehe brennen

gebrochen, siehe brechen

Gebüsch, das = Gesträuch, das grmovje

gedeckt, siehe decken

gedehnt (Silbe) zategnjen

Gedicht, das pesem, pesen

Gedichtchen, das pesmica

Geduld, die potrpežljivost

geduldig potrpežljiv

gefallen (gefiel, gefallen) ugoditi, ugajati, po godu biti

Gefäß, das posoda

gefleckt lisast, šarast, marogast, pisan

Geflügel, das kuretina, perutnina, perotnina

gefüllt, siehe füllen

Gegenteil, das nasprotje, nasprotnost

Gegenwart, die sedanjost, sedanji čas

Gehäuse, das okrov, ohišje

\*gehen (ging, gegangen) iti, hoditi

gehören (gehörte, gehört) pripadati, spadati; das Haus gehört dem Vater hiša je očetova

gekocht, siehe kochen

Geländer, das ograja, držaj

gelb rumen, žolt

gelblich rumenkast

gemalt, siehe malen

gemauert, siehe mauern

Gemüse, das zelenjad, -i, zelenjava  
 Gemüsebeet, das zelenjavna greda, greda za zelenjad  
 genug zadosti  
 Genügsamkeit, die zadovoljnost, zmernost  
 Geographiebuch, das (Geographie, die) zemljepisna knjiga, zemljepisje  
 Georg Jurij  
 gerade raven (ravno)  
 Gerät, das orodje, oprava, priprava  
 geräumig prostoren  
 gern, rad  
 Gerste, die ječmen  
 Gerstenfeld, das polje z ječmenom posejano; (nach der Ernte) ječmenišče  
 geschärft (Silbe) oster  
 Geschichte, die povest  
 Geschichtsbuch, das (Geschichte, die) zgodovinska knjiga, zgodovina  
 Geschlecht, das spol  
 Geschlechtswort, das spolnik; spolni člen  
 geschlossen, siehe schließen  
 geschmückt, siehe schmücken  
 geschnitten, siehe schneiden  
 geschwärzt začrnel  
 Geschwister, die bratje in sestre (brat in sestra)  
 Gestrauch, das = Gebüsch, das grmovje

gesund zdrav  
 geteilt, siehe teilen  
 Getreide, das žito  
 Getreideacker der = Getreidefeld, das žitno polje  
 Gewicht, das utež, -i  
 gewiß gotovo, izvestno  
 Gemitter, das nevihta, huda ura, hudo vreme  
 gewölbt zbočen, obokan  
 Gemürz, das dišava, začimba  
 gezähnt nazobčan, zobat, zobčast  
 Siebelseite, die čelo, pročelje (kakega poslopja)  
 Siebflanne, die škropilnica, zalivača  
 Gift, das strup  
 Gipfel, der vrh  
 glänzen (glänzte, geglänzt) svetiti se, bleščati se, lesketati se; glänzend sveteč se, bleščeč se; lesketajoč, leskeč, leščeč  
 Glas, das steklo; = Trinkglas, das kupa, kozarec  
 Glasdeckel, der stekleni pokrov  
 Glasgefäß, das steklena posoda  
 glatt gladek  
 gleich enak  
 \*gleiten (glitt, geglitten) dričati se, smučati  
 Glied, das ud  
 Glocke, die zvon  
 Gluckhenne, die kokla, kloka, kloča

gluck! klok!  
 Goldfischlein, das zlata ribica  
 Gott Bog  
 Gottesdienst, der služba božja  
 Grab, das grob  
 graben (grub, gegraben) kopati  
 Grabstein, der nagrobni kamen  
 Grad, der stopnja; in gleichem  
 Grade v isti meri  
 Gras, das trava  
 grau siv  
 grauweiß sivobel  
 Greis, der starček  
 Griffel, der kamenček  
 groß velik  
 Großeltern, die ded in babica  
 Großmutter, die babica, stara  
 mati  
 Großvater, der ded, stari oče  
 Grundwort, das beseda osnov-  
 nica  
 Grundzahlwort, das glavni  
 števnik  
 grün zelen  
 grünlich zelenkast  
 grünlichgelb zelenkastorumen,  
 zelenkastožolt  
 Grünzeug, das = Gemüse, das  
 zelenjava, zelenjad  
 Gugelhupf, der šartelj, pečenjak  
 gut dober  
 Gut, das posestvo, blago.

**G.**

Gaar, das las  
 haben (hatte, gehabt) imeti

hacken (hachte, gehackt) sekati  
 Hafer, der oves  
 Haferfeld, das polje z ovsom  
 posejano; (nach der Ernte)  
 ovsišče  
 Hagel, der toča  
 hageln (hagelte, gehagelt); es  
 hagelt toča gre, toča se  
 usiplje  
 Hahn, der petelin, kokot  
 Hafen, der kavelj, kljuka  
 Halm, der bil, bilka, betvo  
 Hals, der vrat  
 Halstuch, das ruta za okoli  
 vratu, ovratna ruta, ovrat-  
 nica  
 halten (hielt, gehalten) držati;  
 Maß halten zmeren biti;  
 umschlungen halten, siehe um-  
 schlingen  
 Hamster, der hrček  
 Hand, die roka  
 Handföhrchen, das jerbasček,  
 košarica, cajnica  
 \*hangen [hängen] (hing, ge-  
 hangen) viseti  
 Hängelampe, die viseča svetil-  
 nica, svetiljka  
 Hanswurft, der bajac, pojac,  
 glumač, pavliha  
 hart trd  
 häßlich grd  
 Haube, die avba, čepica  
 Häubchen, das avbica  
 Haue, die motika  
 Haufe, der kup

Haupt, das = Kofj, der glava  
 Hauptaltar, der veliki oltar  
 Hauptwort, das samostalnik  
 Haus, das hiša  
 Hausgerät, das pohištvo, hišna  
 oprava  
 Haustier, das domača žival  
 Haustor, das hišna vrata  
 Haustür, die hišne duri  
 Hausvater, der gospodar, hišni  
 oče  
 Heft, das zvezek, sešitek  
 heften (heftete, geheftet) sešiti,  
 sešivati  
 Heiden, der = Buchweizen, der  
 ajda  
 Heidenfeld, das = Buchweizen-  
 feld, das polje z ajdo pose-  
 jano; (nach der Ernte) ajdišče  
 heilig svet  
 heißen (hieß, geheißen) imeno-  
 vati se, zvati se [zovem se]  
 hell jasen, svetel  
 Keller, der vinar  
 Kend, das srajca  
 Kengst, der žrebec  
 Henne, die kokoš, kura  
 herab doli, sem doli  
 \*herbeifliegen (flog herbei, herbei-  
 geflogen) prileteti, priletevati  
 \*herbeikommen (kam herbei, her-  
 beigekommen) priti, prihajati  
 Herbst, der jesen  
 Herbstblume, die jesenska cve-  
 tica (cvetlica)  
 Herd, der ognjišče

Herr, der gospod  
 herrlich krasen  
 herum okoli, okolo  
 hervorblicken (blickte hervor, her-  
 vorgeblickt) pogledati iz;  
 gledati iz, pogledovati iz  
 herzlich srčen (srčno)  
 Heugabel, die senene vile,  
 razsohe  
 hier tu, tukaj  
 Himbeere, die malina, malinica  
 Himbeerstrauch, der malinjak  
 Himmel, der nebo, nebesa  
 hinab doli  
 hinabreichen (reichte hinab, hinab-  
 gereicht) doli pomoliti, doli  
 podati; doli pomaljati, doli  
 podajati  
 hinan gori, tja gori; den Hügel  
 hinan po griču navzgor;  
 den Berg hinan v breg, nav-  
 kreber  
 \*hinaufsteigen (stieg hinauf, hin-  
 aufgestiegen) gori iti, kvišku  
 stopati; auf den Baum —  
 splezati, splaziti se; ple-  
 zati, plaziti se  
 hinaus vun  
 \*hinauslaufen (lief hinaus,  
 hinausgelaufen) vun poleteti  
 vun leteti; vun letati  
 hinein noter  
 hineingucken (guckte hinein, hinein-  
 geguckt) polukati, pokukati  
 v kaj (noter); lukati, kukati  
 v kaj (noter)

hinstreuen (streute hin, hingestreu)  
potresti, potrositi; potre-  
sati, potrošati; hingestreu  
potresen, potresan

hinter za

Hinterbein, das zadnji krak

hintere der, die, das zadnji, -a, -e

Hintergrund, der ozadje

Hinterteil, der (das) zadnji del  
hinzu = zu diesem (dem, ihm;  
dieser, der, ihr; diesen, den,  
ihnen) k temu (njemu; tej,  
njej; tem, njim)

hoch visok

Hof, der dvorišče, dvor

Hofhund, der hišni pes

hohl votel

holen (holte, geholt) iti po (kaj)  
hoditi po (kaj)

Holz, das les; Holz = Brenn-  
holz drva

Holzbock, der, siehe Holzbock, der  
Holzschuppen, der drvarnica

hölzern lesen

Honig, der strd, -i, med

Horn (Stoff) rogovina; aus Horn  
rožen

hören (hörte, gehört) slišati

Hose, die hlače

Huf, das kopito

Hügel, der grič, holm, brdo

Huhn, das kure

Hühnerstall, der kurnjak, kurnik

Huld, die milost, blagost

hüllen (hüllte, gehüllt) zaviti,  
odeti, zagrniti; zavijati,

odevati, zagrinjati; gehüllt  
zavit, odet, zagrnjen

Hund, der pes

Hunger, der glad, lakota

hungrig gladen, lačen

Hut, der klobuk.

### 3.

ich jaz

ihm njemu, mu

ihnen njim, jim

ihr vi, vidva, vidve

ihr njej, nji

ihr, ihre, ihr njen, -a, -o;

njun, -a, -o; njihov, -a, -o

immer = immerdar vsele,  
vselej, vedno, na vse čase

in v

infolge vsled

innen notri, znotraj

innerhalb notri, znotraj.

### 3.

Tasche, die jopič, jopica

Jahr, das leto

Jakob Jakob

Jänner (Januar), der januar,  
prosinec

Sauchwagen, der gnojnice, kola  
za gnojnico

jeder, =e, =š vsak, =a, =o

jedoch vendar, pa, toda

jener, =e, =š oni -a, -o

jensteits, onostran, onkraj, na  
oni strani

ješt sedaj, zdaj  
 Johann Janez, Ivan  
 Josef Jože, Jožef, Josip  
 Juli, der julij, mali srpan  
 jung mlad  
 Juni, der junij, rženi (rožni)  
 cvet, rožnik.

**Ń.**

Rachelofen, der peč iz pečnic  
 sestavljena  
 Raffee, der kava  
 Raffeemühle, die mlinec za kavo  
 Rahn, der čoln, ladjica  
 Kaiserbild, daš cesarjeva po-  
 doba  
 fämmen (fämmte, gefämmt) če-  
 sati  
 Kanarienvogel, der kanarček  
 Kanne, die ročka, konva  
 Kanone, die kanon, top  
 Kanzel, die pridižnica, propo-  
 vednica  
 Kapelle, die kapelica  
 Kappe, die kapa  
 Käppchen, daš kapica, čepica  
 Kartoffel, die = Erdapfel, der  
 krompir, korun, podzemljica  
 Kartoffelfeld, daš krompirjevo  
 polje, polje za krompir;  
 (nach der Ernte) krompirišče  
 Kartoffelkraut, daš krompirjevec,  
 krompirjevina, krompir-  
 jevka, krompirjevo ščavje  
 Käse, der sir

Käsepappel, die = Malve, die  
 slezenovec  
 Katechet, der katehet  
 Katechismus, der katekizem  
 Kaze, die mačka  
 fauen (faute, gefaut) žvekati  
 [žvečem]  
 kaufen (kaufte, gekauft) kupiti,  
 kupovati  
 Kaufmann, der trgovec  
 fein, feine, fein noben, -a, -o  
 Keller, der klet  
 kennen (kannte, gekannt) poznati,  
 poznavati  
 Kern, der (Steinern) koščica;  
 (Apfeln) pečka  
 Kerngehäuse, daš peščišče  
 Kerze, die sveča  
 Kette, die lanec, veriga  
 Kind, daš otrok  
 Kindermägelchen, daš voziček  
 za otroke  
 Kindlein, daš dete, detetce,  
 otročiček, otroče  
 Kinn, daš brada, obradek  
 Kirche, die cerkev  
 Kirchplatz, der cerkvišče, prostor  
 okrog cerkve  
 Kirchturm, der zvonik, cerkveni  
 stolp  
 Kirschaum, der črešnja  
 Kirsche, die črešnja  
 Klatzmohu, der divji mak,  
 purpelica  
 Kleid, daš oblačilo  
 kleiden (kleidete, gekleidet) oblačiti

Kleidung, die obleka  
 klein majhen, mal  
 Knabe, der deček  
 Knäuel, der klobčič  
 Knecht, der hlapec  
 Knoblauch, der česen  
 kochen (kochte, gekocht) skuhati,  
 kuhati; gekocht kuhan  
 \*kommen (kam, gekommen) priti  
 Kondukteur, der = Schaffner,  
 der konduktar, izprevodnik  
 können [kann], (konnte, gekonnt)  
 moči [morem], znati  
 Kopf, der = Haupt, das glava  
 Kopftuch, das naglavna ruta,  
 ruta za na glavo  
 Korb, der jerbas, koš, košara  
 Körbchen, das jerbasček, ko-  
 šarica, cajnica  
 Korn, das zrno  
 Korn, das = Roggen, der rž  
 Kornfeld, das polje z ržjo po-  
 sejano; (nach der Ernte) rži-  
 šče  
 Kornblume, die modrica, modriž,  
 plavica  
 Körnlein, das zrnce  
 Körper, der telo, truplo  
 kosten (kostete, gekostet) veljati;  
 stati [stanem]  
 köstlich slasten  
 kötig blaten  
 Kraft, die moč, sila  
 krank bolen, bolán, (bolna,  
 bolno)  
 Kraut, das zelje; zelišče

Kreide, die kreda  
 Kreis, der krog  
 Kreuz, das križ, razpelo  
 Krone, die (des Baumes) obrša,  
 koš  
 Krug, der vrč, ročka  
 Küche, die kuhinja  
 Küchengerät, das kuhinjska  
 oprava  
 Küchenschrank, der kuhinjska  
 omara  
 Kuchlein, das pišče, piščanec  
 kugelförmig kroglast  
 Kuh, die krava  
 Kuhstall, der kravji hlev, krav-  
 njak  
 Kukuruz, der turščica, koruza  
 Kukuruzfeld, das = Maisfeld,  
 das polje s turščico (koruzo)  
 posejano; (nach der Ernte)  
 turščišče, koruzišče  
 künftig v prihodnje, odsle,  
 odslej  
 Kürbis, der buča, tikev, tikva  
 Kürbiskraut, das bučevina, tik-  
 vinje  
 kurz kratek  
 Kürze, die kratkost.

Q.

lächeln (lächelte, gelächelt) na-  
 smehiniti, se; nasmihati se,  
 smehljati se; lächelnd smeh-  
 ljaje se, smehljajoč  
 Lampe, die svetilnica, svetiljka

Land, daš dežela

\*landen (landete, gelandet) pristati [pristanem], pristaviti k bregu, izkrcati se; pristajati, pristavljati k bregu, izkrcavati se

Landen, daš pristajanje, izkrcavanje

Landmann, der kmet, poljedelec, seljak

lang dolg

Länge, die dolgost

länglich podolgovat, podolgast

langsam počasi

längs poleg, ob, za, kraj

längst davno, zdavnaj

Lattenzaun, der plot iz prekel, iz latev

Laube, die senčnica, hladnica, lopa

\*laufen (lief, gelaufen) teči, leteti; tekati, letati; auf Schlittschuhen laufen drkati se, drsati se, drskati se

Laut, der glas

leben (lebte, gelebt) živeti

leben (leckte, gelect) lizati

leder, daš usnje

leer prazen

legen (legte, gelegt) položiti, dejati [denem]; polagati, devati; gelegt položen, dejan

\*lehnen (lehnte, gelehnt) sloneti  
 lehnen sich (lehnte mich, habe mich gelehnt) nasloniti se, naslanjati se

Lehnstuhl, der naslonjak, naslanjač

Lehre, die nauk

lehren (lehrete, gelehrt) učiti, poučevati

Lehrer, der učitelj

Lehrerin, die učiteljica

leid žal

leiter, die lestva, lestvica

Seiterwagen, der voz z lestvami, lestveni voz

Leiche, die škrljanec, škrljec

lernen (lernete, gelernt) učiti se

Lesebuch, daš čitanka, berilo

lesen (las, gelesen) čitati, brati [berem]; Trauben lesen brati, trgati grozdje

Lesestück, daš berilo, bralni sestavek

letzte der, die, daš zadnji, -a, -e, poslednji, -a, -e

Leuchter, der svetilnik, svečnik, svečnjak

Leute, die ljudje

Licht, daš luč

lieb ljub

lieb haben (hatte, gehabt) rad imeti, ljubiti

lieben (liebte, geliebt) ljubiti

lieblich ljubezniv

Lied, daš pesem, pesen

Lineal, daš ravnilo

Linie, die črta

liniert načrtan

linke, -e, -s lev, -a, -o

linke na levo, na levi

Lippe, die ustnica, ustna  
 Loch, daš luknja  
 Löffel, der žlica  
 Löffelhälter, der žličnik, žličnjak  
 Luft, die zrak  
 Luft, die slast, sla.

**M.**

Macht, die moč, sila  
 Mädchen, daš deklica  
 Magd, die dekla  
 mähen (mähte, gemäht) pokositi;  
 kositi, pokašati  
 Mäher, der kosec  
 mahnen (mahnte, gemahnt) opo-  
 mniti, opominjati  
 Mähne, die griva  
 Mai, der maj, majnik, veliki  
 traven  
 Mais, der = Kufuruz, der  
 koruza, turščica  
 Maisfeld, daš polje s turščico,  
 koruzo posejano; (nach der  
 Ernte) turščišče, koruzišče  
 mal krat  
 Maler, der slikar  
 Malve, die = Käfepappel, die  
 slezenovec  
 mancher, -e, -s marsikateri, -a,  
 -o  
 manchmal včasi, včasih, časi,  
 časih  
 Mandel, die (beim Getreide)  
 razstavka, jakec  
 Mann, der mož

Männchen možiček, možicelj,  
 možek  
 männlich moški; daš männliche  
 Pferd konjski samec;  
 Mantel, der plašč  
 Märchen, daš bajka, pravljica  
 Marie Marija, Marica  
 Marille, die = Aprifose, die  
 marelica  
 Marillenbaum, der = Aprifosen-  
 baum, der marelica  
 Markt, der semenj, senjem  
 Marktbude, die senjmarska koli-  
 ba, senjmarska prodajalnica  
 Marktplatz, der trg, tržišče,  
 semnjišče, senjmišče  
 März, der marcij, sušec  
 Maß, daš mera; Maß halten  
 zmeren biti  
 Mäuschen, daš mišica  
 Mehl, daš moka  
 Mehlspeise, die močnata jed  
 mehr več  
 mehrere več  
 mehrsilbig mnogozložen  
 Mehrzahl, die množina  
 meiden (mied gemieden) ogniti  
 se, ogibati se  
 mein, meine, mein moj, -a, -e  
 Melodie, die = Weise, die (eines  
 Siedes) napev, melodija  
 Menge, die množica  
 Mensch, der človek; die Menschen  
 ljudje  
 merken (merkte, gemerkt) zapo-  
 mneti, pomneti

Messe, die maša  
 Messer, das nož  
 mich mene, me  
 Milch, die mleko  
 Milchammer, die mlekarница,  
 mlečnica  
 Milchkanne, die vrč za mleko,  
 mlečnik  
 Milchtübel, der keblica  
 Milchwagen, der voziček za  
 mleko  
 Minute, die minuta  
 Minutenzeiger, der minutni ka-  
 zalnik, minutno kazalo  
 mir meni, mi  
 Mistbeet, das gnojna greda  
 Mistgabel, die gnojne vile  
 mit s, z  
 mitessen (aß mit, mitgegessen)  
 jesti s kom  
 mitgeben (gab mit, mitgegeben)  
 dati, dajati s seboj  
 Mitslaut, der soglasnik  
 Mittag, der poldne, poldan  
 mittags opoldne  
 Mittagsmahl, das obed, ko-  
 silo  
 Mitte, die sreda, sredina  
 mittelgroß srednjevelik, srednje  
 velikosti  
 Mitternacht, die polnoč  
 mittlere, der, die, das srednji,  
 -a, -e  
 Mittwoch, der sreda  
 Mitvergangenheit, die sopretekli  
 čas

mögen [mag], (mochte, gemocht) =  
 können moči [morem]; =  
 wollen hoteti [hočem]; möchte  
 er kommen da bi le prišel  
 Monat, der mesec  
 Mond, der mesec, luna  
 Montag, der ponedeljek  
 Morgen, der jutro  
 Morgengebet, das jutranja mo-  
 litev  
 Morgengruß, der jutranji po-  
 zdrav  
 morgens zjutraj, vjutro  
 Mörser, der možnar  
 Most, der mošt  
 Muff, der muf, rokavnica  
 Mund, der usta  
 münden (mündete, gemündet) iz-  
 livati se, iztekati se  
 müssen [muß] (mußte, gemußt)  
 morati [moram]  
 mutig hraber (hrabro)  
 Mutter, die mati  
 Mütze, die kapa, čepica.

**N.**

nach po, za; nach Hause domov;  
 nach hinten nazad, nazaj  
 Nachbar, der sosed  
 Nachbarhaus, das sosednja hiša  
 Nachbarin, die sosedja  
 Nachbarnleute, die sosedje  
 Nachmittag, der popoldan, po-  
 poldne  
 nachsichtig prizanesljiv

Nachhilfe, die končnica, pri-  
ponka

Nacht, die noč

nahe blizu

nähern (nähte, genächt) šivati

nähern sich (näberte mich, habe  
mich genähert) približati se;

bližati se, približevati se

nähren (nährte, genährt) živiti,  
hraniti

Name, der ime

naschen (naschte, genascht) lizati,  
sladkosneden biti

Nase, die nos

naß moker

neben poleg, zraven

Nesse, der nečak, netjak, strič-  
nik

nehmen (nahm, genommen) vzeti  
[vzamen]; jemati [jemljem]

nennen (nannte, genannt) ime-  
novati

Nennform, die nedoločnik, ne-  
določni naklon

Nest, das gnezdo

neu nov

neugierig radoveden

neunzehn devetnajst

Netz, das mreža

nicht ne; ist nicht ni

Nichte, die nečakinja, netja-  
kinja, stričnica

nichts nič

nie nikdar, nikoli

\*niederfahren (fuhr nieder, nieder-  
gefahren) spustiti se, spuščati

se; der Blitz fährt nieder strela  
šine

niedrig nizek

niemand nihče

nimmermehr nikdar več, nikoli  
več

nirgend nikjer

Nische, die dolbina; Nische am  
Ofen pečnik

Nistkästchen, das skrinjica  
(hišica, okrov) za gnezdo

noch še

November, der november, listo-  
pad

nun sedaj; zdaj, torej

nur samo, le

Nuß, die oreh

Nußbaum, der oreh, orehovo  
drevo

nützen (nützte, genützt) koristiti.

## D.

oben zgoraj

ober nad

obere, der, die, das gorenji,  
-a, -e, gornji, -a, -e

Obst, das sadje, ovočje

Obstbaum, der sadno drevo

Obstgarten der sadni vrt, sa-  
došnjak, sadovnik

Ochß, der vol

Ochsenstall, der volovski hlev,  
volovnjak

Oktober, der oktober, vinotok  
oder ali

Ofen, der peč

Ofenbank, die klop okoli peči,  
klop ob peči  
Ofenloch, daš pečka, pečnica  
Ofenische, die pečnik  
Ofentür, die pečne duri (durce);  
duri (durce) pri peči  
offen odprt, odklenjen  
öffnen (öffnete, geöffnet) odpreti,  
odpirati  
oft često, čestokrat, mnogo-  
krat  
Ohr, daš uho  
Öl, daš olje  
Ofel, der stric  
Ordnung, die red; Ordnung  
üben reden biti  
Ordnungszahlwort. daš vrstilni  
števnik  
Orgel, die orgle.

**P.**

paar nekoliko; ein paar Körnlein  
nekoliko zrnec, dve-tri  
zrnca  
Pafet, daš zavoj, zavitek  
Papier, daš papir  
Pappe, die lepenka  
Pappel, die topol, jagned  
passend primeren, prikladen  
Pelz, der kožuh  
Pelzmütze, die kučma, kapa iz  
kožuhovine  
Pelzwerk, daš kožuhovina  
Pendel, daš nihalo  
Person, die oseba  
persönlich oseben

Pfarrer, der župnik  
Pfeife, die piščal, -i, piščalka  
Pfeffer, der poper, peper  
Pferd, daš konj  
Pferdestall, der konjski hlev,  
konjak  
Pfirfich, der breskev, breskva  
Pfirfichbaum, der breskev, bre-  
skva  
Pflaume, die sliva  
Pflaumenbaum, der sliva  
pflegen (pflegte, gepflegt) streči  
[strežem]  
Pflicht, die dolžnost  
Pflöck, der kol, kolec  
pflücken (pflückte, gepflückt) utr-  
gati, trgati  
Pflug, der plug, oralo  
pflügen (pflügte, gepflügt) plu-  
žiti, orati  
Pflügen, daš oranje  
Platz, der prostor, mesto, kraj  
plump okoren, neokreten  
Nodium, daš oder  
Porzellan, daš porcelan  
predigen (predigte, gepredigt) pri-  
digovati, propovedovati  
preisen (pries, gepriesen) slaviti  
Presse, die preša, stiskalnica  
pressen (preßte, gepreßt) stlačiti;  
(Wein) pressen prešati, stis-  
kati  
Priester, der mašnik, duhovnik  
Punft, der pika  
Puppe, die lila, punca, punčica,  
punčka

pužen (pužte, gepužt) očistiti,  
osnažiti, očediti; čistiti,  
snažiti, čediti.

**R.**

Rad, daš kolo  
Rädchen, daš kolesce  
Radiergummi, der strgalnica,  
strgalka  
Raub, der kraj, rob, okrajek,  
omejek  
Rappe, der vranec, murec  
Rasen, der ledina, ruša, trata,  
griva  
Rauchfang, der dimnik  
rauh hrapav  
Raum, der prostor  
Rechen, der grablje  
Rechenbuch, daš računica  
Rechenheft, daš računanka, ra-  
čunski zvezek  
Rechenmaschine, die računski  
stroj, računilo  
rechnen (rechnete, gerechnet) ra-  
čuniti  
recht prav; recht haben prav  
trditi, prav praviti  
rechter, -e, -s desni, -a, -o;  
rechts na desno, na desni  
Rech, daš (telovadni) drog  
Regen, der dež  
reich bogat  
rein čist, snažen  
reinigen (reinigte, gereinigt)  
osnažiti, očistiti; snažiti,  
čistiti

reinlich snažen  
Reinlichkeit, die snažnost, snaga  
reißen (riß, gerissen) izdreti,  
iztrgati; dreti, trgati, iz-  
dirati  
Religionsbuch, daš knjiga za  
verouk, knjiga o verstvu  
Riemen, der remen, jermen,  
gož, goža  
Rinde, die skorja  
Ring, der obroč  
Roch, der suknja  
Roggen, der = Korn, daš rž  
Roggenfeld, daš polje z ržjo  
posejano; (nach der Ernte)  
ržišče  
römisch rimski  
Rose, die roža, vrtnica  
Rosenstrauch, der rožni grm  
Ross, daš = Pferd, daš konj  
rot rdeč; rotbraun rdečerjav,  
rotweiß rdečebel  
rötlich rdečkast; rötlichweiß  
rdečkastobel  
Rübe, die repa  
Rücken, der hrbet; Rücken (des  
Berges) sleme, hrbet  
Rückenfort, der koš  
rückwärts zadi, odzadaj; nazaj  
rufen (rief, gerufen) poklicati,  
klicati  
Rufzeichen, daš klicaj  
Rumpf, der trup, čok  
rund okrogel  
rundlich okroglast.

S.

Säbel, der sablja  
 Saß, der (im Kleide) žep; (für  
 Getreide u. a.) vreča  
 Sacktuch, das robec  
 Sackuhr, die = Taschenuhr, die  
 žepna ura  
 säen (säte, gesät) posejati, se-  
 jati  
 sagen (sagte, gesagt) reči, pove-  
 dati; praviti  
 Säge, die žaga, pila  
 Salat, der salata  
 Salz, das sol  
 Salzfaß, das solnica, solnjak  
 Same, der seme  
 sammeln (sammelste, gesammelt)  
 nabrati; brati, na-, pobirati  
 Sand, der pesek  
 sauft abfallen položno, (počasi)  
 se znižati, se znižavati  
 Saß, der stavek  
 Sahaussage, die povedek  
 Saßgegenstand, der osebek  
 säuerlich-süß kislastosladek  
 Schaden, der škoda  
 schädlich škodljiv  
 Schaf, das ovca  
 Schafgarbe, die rman, korocelj,  
 koroncelj  
 Schaffstall, der ovčji hlev, ovč-  
 njak  
 Schaff, das (Wasserschaff) škaf  
 Schale, die skledica, skodela;  
 Schale des (Apfels) lupina

schämen sich (schämte mich, habe  
 mich geschämt) sramovati se  
 scharf oster  
 Schärfung, die ostrenje  
 scharren (scharrte, gescharrt) [von  
 Pferden] kopati  
 schattig senčnat, senčen  
 schauen (schaute, geschaut) gle-  
 dati  
 Schaufelpferd, das konjič za  
 guganje  
 Scheffe, der šarec  
 scheinen (schien, geschienen) sve-  
 titi, sijati  
 Schemel, der podnožek, podnož-  
 njak, podnožnica, stolica,  
 pručica  
 schenken (schenkte, geschenkt) po-  
 dariti, darovati  
 schicken (schickte, geschickt) poslati,  
 pošiljati  
 Schiefertafel, die skrilnata  
 tablica, skrilčica  
 Schiff, das ladja  
 Schilf, das trst, trstika, trstje  
 Schimmel, der belec, srebrnič  
 schlafen (schief, geschlafen) spati  
 [spim]; schlafend speč  
 schlagen (schlug, geschlagen) uda-  
 riti; biti [bijem], tolči, tepsti;  
 udarjati; (von Pferden) bre-  
 niti, ritniti; breati, ritati,  
 biti, teptati  
 Schlagwerk, das bilo  
 Schlägel, der kij, bet, tolkač  
 schlant vitek, šibek

Schleiffstein, der brus, brusni kamen	Schreibheft, das pisanka
schließlich naposled, nazadnje	Schreibung, die pisava
Schlitten, der sani	Schuh, der črevelj
Schlüsselblume, die piskalica, trobentica	Schule, die šola
schmal ozek	Schüler, der učenec
Schmalz, das maslo, zabel, -i	Schülerin, die učenka
schmecken (schmeckte, geschmeckt) dišati [dišim]	Schulhaus, das šola, šolsko poslopje
Schmetterling, der metulj	Schulzimmer, das šolska soba, šolska, izba, učilnica
schmücken (schmückte, geschmückt) okrasiti, olepšati; krasiti, lepšati; sich schmücken okrasiti se, olepšati se, krasiti se, lepšati se; geschmückt okrašen, olepšan, ozaljšan	Schurzfell, das = Lederschurz, der usnjati predpasnik
schmutzig umazan	Schürze, die predpasnik
Schnabel, der kljun	Schüssel, die skleda
Schnee, der sneg	schütten (schüttete, geschüttet) usuti; suti, sipati
schneiden (schnitt, geschnitten) porezati, rezati; (mit der Sichel) požeti, žeti	Schwanz, der rep
Schnitt, der obreza, rez, -i	schwarz črn
Schnitter, der ženjec	Schwarzbeere, die borovnica, črnica
schon že, uže	Schweif, der hvost, rep
schön lep (lepo)	Schwein, das prasič, svinja
schonen (schonte, geschont) [das Buch] varovati [knjigo]	Schweinefleisch, das svinjsko meso, svinjina
Schönsehreibheft, das lepopisni zvezek, lepopisnica	Schweinestall, der svinjski hlev, svinjak
schöpfen (schöpfte, geschöpft) zajeti, zajemati	Schwester, die sestra
Schraub, der omara	Schwesterchen, das sestrica
schreiben (schrieb, geschrieben) napisati, pisati	Schwesterlein, das sestrica
	schwimmen (schwamm, geschwommen) plavati, pluti [plovem]
	sechs šest
	sechzehn šestnajst
	sechzig šestdeset
	See, der jezero

Segel, daš jadro, vetrilo  
 Segelſchiff, daš jadrenica, ja-  
 drenik  
 ſehen (ſah, geſehen) videti  
 ſehnſüchtig hrepeneč (hrepene-  
 neče)  
 ſehr zelo, jako  
 leicht plitev  
 fein, feine, fein njegov, -a, -o;  
 ſvoj, -a, -e  
 \*ſein (war, geweſen) biti  
 Seite, die stran  
 Seitenaltar, der ſtranski oltar  
 Seitenweg, der ſtranska (ſtran-  
 ski) pot  
 Sekunde, die sekunda  
 Selbſtlaut, der ſamoglasnik  
 ſelten redko, redkokrat, malo-  
 kdaj  
 Semmel, die žemlja  
 Senſe, die kosa  
 September, der september, ki-  
 movec  
 ſetzen (ſetzte, geſetzt) postaviti;  
 staviti, postavljati; ſich ſetzen  
 ſesti, ſedati  
 ſich ſe  
 Sichel, die srp  
 ſichtbar viden; iſt ſichtbar ſe  
 vidi, ſe more videti  
 ſie ona; ſie oni, one, ona;  
 onadva, onidve, onidve  
 Sieb, daš sito, reſeto  
 ſieben ſedem  
 ſiebzehn ſedemnajst  
 Silbe, die zlog

Silber, daš srebro  
 ſingen (ſang, geſungen) peti,  
 popevati  
 \*ſitzen (ſaß, geſeſſen) ſedeti  
 Slivowitz, der ſlivovka  
 ſo tako; ſo — wie tako —  
 kakor  
 ſobald bržko, kakor hitro  
 Soße, die moška nogavica  
 ſodann potem, nato  
 ſoeben ravnokar, prav ſedaj,  
 baš ſedaj  
 ſogar celo  
 ſollen (ſollte, geſollt): ſoll be-  
 wahren naj ohrani, naj hrani  
 Sommer, der poletje  
 ſondern ampak  
 Sonne, die ſolnce  
 Sonnenblume, die ſolnčnica  
 Sonnenlicht, daš ſolnčna svet-  
 loba  
 Sonntag, der nedelja  
 ſorgen (ſorgte, geſorgt) ſkrbeti  
 ſorgfältig ſkrben (ſkrbno)  
 ſowie kakor  
 ſoweit kolikor  
 ſpalten (ſpaltete, geſpalten) raz-  
 klati, razkalati, kalati; ge-  
 ſpalten razklan  
 Spaten, der lopata (lopatica)  
 Späßlein, daš vrabček  
 Speck, der ſlanina, zabel, -i  
 Speiße, die jed, -i  
 Speißegeſtät, daš jedilno orodje  
 Speißeſammer, die jedilna  
 ſhramba

- spielen (spielte, gespielt) igrati se  
 Spielplatz, der igrališče  
 Spielfache, die igrača  
 spinnen (spann, gesponnen) spre-  
 sti, presti [predem]  
 Spitze, die ost, vrh, konec  
 spitzig špičast, šilast, ostnat,  
 koničast  
 Sprachbuch, das (jezikovna)  
 vadnica  
 Sprache, die jezik  
 Sprachlehre, die slovnica  
 sprechen (sprach, gesprochen) go-  
 voriti  
 Sprechen, das govorjenje, iz-  
 govarjanje  
 \*springen (sprang, gesprungen)  
 skočiti, skakati  
 Stab, der palica  
 Stadt, die mesto  
 Stahl, der jeklo  
 Stall, der hlev  
 Stalltür, die hlevske duri  
 Stamm, der deblo  
 stampfen (stampfte, gestampft) pe-  
 ketati, topotati  
 Stange, die drog, ranta,  
 prekla  
 Star, der škorec  
 stark močnen (močno)  
 stecken, der palica, kolec  
 Steg, der brv, mostič  
 \*stehen (stand, gestanden) stati  
 [stojim]  
 steigern (steigerte, gesteigert) stop-  
 njevati  
 Steigerung, die stopnjevanje,  
 stopnjava  
 Stein, der kamen  
 Steinfeln, der koščica  
 Steinmauer, die kameni zid  
 stellen (stellte, gestellt) postaviti;  
 staviti, postavljati; sich  
 stellen postaviti se, postavl-  
 ljati, se  
 Stellung die (eines Wortes)  
 stava  
 stemmen (stemmte, gestemmt) iz-  
 dletiti, izdolbsti; dletiti,  
 dolbsti  
 Stern, der zvezda  
 Sternchen, das zvezdica  
 Sterz, der žganci  
 stet neprestan, neprestalen  
 Steuer, das = Steuerruder, das  
 krmilo  
 steuern (steuerte, gesteuert) kr-  
 miti, krmaniti, kormaniti  
 Stiefelfnecht, der izuvalnik, izu-  
 vak, hlapec  
 Stiel, der (der Frucht) pecelj,  
 recelj  
 still tih (tiho)  
 Stirn, die čelo  
 Stock, der palica  
 Stockwerk, das nadstropje  
 Stoppel, die strn, -i; die Stop-  
 peln strnje  
 Stoppelfeld, das strnišče  
 Storch, der štorcklja  
 Storchnest, das štorckljino  
 gnezdo

stoßen (stieß, gestoßen) suniti, pehniti; suvati, pehati	Sünderin, die grešnica
Straße, die cesta	Suppe, die juha
Strauch, der grm	süß sladek.
streiten (tritt, gestritten) prepri- rati se	<b>Ž.</b>
streng strog; strenge Kälte huda zima	tadeln (tadelte, getadelt) pogra- jati, pokarati; grajati, karati
Strick, der vrv, vož, vože	Tafel, die tabla
stricken (strickte, gestrickt) plesti, spletati	Tag, der dan
Strickföhrchen, das jerbasček za pletivo	Taglohn, der dnina, mezda
Strich, der črta	Tagelöhner, der dninar, težak
Stroh, das slama	Tagelöhnerin, die dninarica, te- žakinja
Strohband, das povreslo, po- veslo, povez	täglich vsak dan, vsakega dne
Strom, der veletok	Tante, die teta
Strumpf, der nogavica	Tätigkeit, die dejavnost, delo- vanje
Stube, die izba, soba	Tätigkeitswort, das = Zeit- wort, das glagol
Stück, das kos, del	Taube, die golob
Stuhl, der stol	Taubenhaus, das = Tauben- schlag, der golobinjak, golob- njak
stumpf top	tauchen (tauchte, getaucht) potopi- piti; topiti, potapljati
Stunde, die ura	Taufstein, der krstni kamen, krstnilnik
Stundenschlag, der bitje ure	tausend tisoč
Stundenzeiger, der urni kazal- nik, kazalnik ure	Teich, der ribnik, ribnjak
Sturm, der vihar, burja	Teig, der testo
stürmisch viharen, buren (vi- harno, burno)	Teil, der del
Stute, die kobila	teilen (teilte, geteilt) razdeliti, deliti; geteilt razdeljen
stützen sich (stützte mich, habe mich gestützt) opreti se, opi- rati se	Teller der, krožnik
suchen (suchte, gesucht) iskati	Tenne, die skedenj
Sünder, der grešnik	

teuer drag  
 Thermometer, daš toplomer  
 tief globok  
 Tierchen, daš živalca  
 Tinte, die tinta, črnilo  
 Tintenstreck, der madež od tinte  
 (črnila)  
 Tisch, der miza  
 Tischbeckerin, die pogrinjavka,  
 pogrivavka  
 Tischgebet, daš molitev pred  
 jedjo (po jedi)  
 Tischlade, die miznica  
 Tischtuch, daš namizni prt,  
 namizno pogrinjalo, krušnica  
 Tod, der smrt  
 Tochter, die hči  
 Töchterchen, daš hčerka  
 Topf, der lonec, piskef  
 Tor, daš vrata  
 \*traben (trabte, getrabt) dirjati  
 tragen (trug, getragen) nesti,  
 nositi  
 Tragforb, der koš  
 Trank, der pijača  
 Traube, die grozd; die Trauben  
 grozdje  
 trauen sich (traute mich, habe  
 mich getraut) drzniti se, pre-  
 drzniti se; upati se  
 treffen (traf, getroffen) zadeti,  
 zadevati  
 trennbar ločljiv  
 trennen (trennte, getrennt) raz-  
 ločiti; ločiti, razločevati;  
 getrennt ločen

\*treten (trat, getreten) stopiti,  
 stopati  
 treu zvest (zvesto)  
 Trinkglas, daš čaša, kupa, ko-  
 zarec  
 Trinkgläschen, daš čašica, ku-  
 pica, kozarček  
 trocken suh (suho)  
 Trog, der korito  
 Trommel, die boben  
 Trompete, die trobenta  
 Tulpe, die tulipan  
 tun (tat, getan) storiti, delati  
 Turm, der stolp, zvonik  
 Turmuhr, die ura na zvoniku,  
 stolpna ura, cerkvena ura  
 Tür, die duri  
 Türchen, daš durce  
 Turnplatz, der telovadišče.

II.

üben (übte, geübt) vaditi;  
 Ordnung üben reden biti;  
 Fleiß üben priden biti  
 über črez, nad  
 überall povsod  
 übersetzen (setzte über, übergesetzt)  
 [über einen Fluß] predrožiti,  
 prepeljati, prevoziti; pre-  
 peljavati, prevažati [prek  
 reke]  
 übrige der, die, daš ostali  
 -a, -o  
 Übung, die vaja  
 Ufer, daš breg, obrežje

Uhr, die ura  
 Uhrmacher, der urar  
 um okoli, okrog  
 umgeben (umgab, umgeben) ob-  
 dati, obdajati; umgeben ob-  
 dan  
 \*umherhüpfen (hüpfte umher,  
 umhergehüpft) skakati sem-  
 tertja, poskakovati  
 Umlaut, der premenjeni glas  
 Umſchlag, der ovitek  
 umſchließen (umſchloß, um-  
 ſchloffen) ograditi, obdati;  
 ograjati, obdajati; um-  
 ſchloffen ograjen, obdan  
 umſchlingen (umſchlang, um-  
 ſchlungen) objeti, objemati;  
 umſchlungen objet; um-  
 ſchlungen halten objetega  
 imeti, objemati  
 unartig nespodoben, nepristojen  
 unaufmerſam nepazljiv, ne-  
 pazen  
 unbestimmt nedoločen  
 und in, ter  
 ungeduldig nepotrpežljiv, ne-  
 strpljiv, nestrpen  
 Unglück, daß nesreča  
 Unfrucht, daß plevel, dračje  
 Unrecht, daß krivica, krivično  
 dejanje; Unrecht, tun krivico  
 storiti, delati  
 unrein nesnažen, nečist  
 unruhig nemiren  
 unſer, unſere, unſer naš, -a, -e;  
 najin, -a, -o

unten spodaj  
 unter pod, med  
 unterhalb pod, doli za  
 Unterleib, der trebuh  
 unterrichten (unterrichtete, unter-  
 richtet) poučiti, poučevati  
 Unterſaß, der podstavek, pod-  
 stava  
 unterſcheiden (unterſchied, unter-  
 ſchieden) razločiti, razloče-  
 vati  
 unterſtreichen (unterſtrich, unter-  
 ſtrichen) podčrtati, podčrta-  
 vati  
 untrennbar neločljiv  
 unverändert neizpremenjen.

**B.**

Vater, der oče  
 Vaterherz, daß očetovsko srce  
 verändern (veränderte, verändert)  
 izpremeniti, izpreminjati;  
 ſich verändern izpremeniti se,  
 izpreminjati se  
 verbinden (verband, verbunden)  
 zvezati, združiti; vezati,  
 družiti  
 verbrämen (verbrämte, verbrämt)  
 obšiti, obšivati; verbrämt  
 obšit  
 verdanken (verdankte, verdankt)  
 hvalo vedeti  
 verdoppeln (verdoppelte, ver-  
 doppelt) podvojiti, podvajati  
 Vergangenheit, die preteklost,  
 pretekli čas

vergeſſen (vergaß, vergeſſen) pozabiti; zabiti, pozabljati; vergeſſen pozabljen  
 Verkauf, der prodaja, prodaj; zum Verkaufe na prodaj  
 verkaufen (verkauft, verkauft) prodati, prodajati  
 verlaſſen (verließ, verlaſſen) zapustiti, zapuščati  
 verrichten (verrichtete, verrichtet) opraviti, opravljati  
 verſammeln (verſammelte, verſammelt) zbrati, zbirati; verſammelt zbran  
 verſchiedenſärbig raznobarven, raznobojen  
 verſtorben umrl, rajni  
 vertieft vglobljen, izgloban  
 vertrauen (vertraute, vertraut) zaupati  
 Verwandte, der sorodnik  
 verzeihen (verzieh, verziehen) odpustiti, odpuščati  
 verziern (verzierte, verziert) okrasiti, olepšati; krasiti, lepšati; verziert okrašen, olepšan  
 vier ſtirje, štiri  
 vierzehn ſtirinajst  
 Vieh, das živina  
 Viehſtall, der hlev  
 Vogel, der ptič, ptica  
 Vogelhaus, das ptičnik, ptičnjak  
 Vogelschwarm, der ptičja jata, ptičje krdelo  
 Vögelein, das ptiček, ptičica  
 Volk, das ljudstvo

voll poln  
 von od  
 \*vorbeifließen (floß vorbei, vorbeigeſtoſſen) mimo teči, mimo tekati  
 vorbeiführen (führte vorbei, vorbeigeſührt) mimo vesti, mimo peljati; mimo voditi; der Weg führt vorbei pot drži mimo  
 Vorderbein, das prednji, ſprednji krak  
 vordere, der, die, das prednji, -a, -e, ſprednji, -a, -e  
 Vordertheil, der (das) ſprednji del  
 Vorhang, der zastor, zavesa, zagrinjalo  
 Vormittag, der predpoldan, dopoldan, pred-, dopoldne  
 vorn ſpredaj, ſpredi  
 Vorſaß, der sklep, naklep; mit Vorſaß premiſljeno, s premislekom, vedoma, nalašč  
 Vorſülbe, die ſprednji zlog, predponka, prednica  
 vorſtellen (ſtellte vor, vorgeſtellt) predstaviti, pred oči postaviti; predſtavljati, pred oči poſtavljati  
 Vorwort, das predlog.

**28.**

\*wachsen (wuchs, gewachsen) zrasti, rasti  
 Wachtel, die prepelica, podprda  
 Wächter, der čuvaj, varuh

Wagen, der voz  
 Wagenchuppen, der kolnica,  
 kolarnica, klonica  
 Wägelchen, das voziček  
 Walze, die valj, valjec  
 walzenförmig valjast  
 Wand, die stena  
 Wandern, das potovanje  
 Wanduhr, die stenska ura  
 Wange, die lice  
 \*wanfen (wanfte, gewanft) omah-  
 niti, omahovati; vom Wege  
 wanfen pot zapustiti, za-  
 puščati  
 wann? kdaj? — wann = wenn  
 kadar  
 warm topel  
 Wärme, die toplota  
 was? kaj?  
 was für ein (eine, ein)? [Mehr-  
 zahl was für —?] kakšen,  
 -a, -o (kakšni, -e, -a)  
 Wasser, das voda  
 wecken (weckte, geweckt) vzbuditi,  
 buditi, vzbujati  
 wehen (wehte, geweht) veti  
 [vejem], pihati  
 Weib, das žena  
 weiblich ženski; das weibliche  
 Pferd konjska samica, ko-  
 bila  
 weich mehək  
 Weihnachtsfest, das božični  
 praznik  
 Weihnachtsbaum, der božični  
 možiček, možicelj

Weilchen, das (ein Weilchen)  
 malo časa, kratek čas  
 Wein, der vino  
 Weinbau, der vinstvo, vinarstvo  
 Weinberg, der (vinska) gorica  
 weinen (weinte, geweint) jokati,  
 jokati se  
 Weingarten, der vinograd  
 Weingartenstecken, der kolec (za  
 trto)  
 Weinlese, die trgatev  
 Weinpresse, die vinska preša,  
 stiskalnica  
 Weinrebe, die vinska trta, loza  
 Weinstock, der trs  
 Weintraube, die = Traube, die  
 grozd  
 Weise, die način  
 weiß bel  
 weit oddaljen, daleč; weiter dalje  
 Weizen, der pšenica  
 Weizenfeld, das polje s pšenico  
 posejano; (nach der Ernte)  
 pšeničišče  
 welcher, -e, -s? kateri, -a, -o?  
 wem? komu?  
 wenig malo; weniger manj  
 wer? kdo?  
 Werktag, der delavnik  
 Weste, die oprsnik, telovnik  
 wetten (wettete, gewettet) sta-  
 viti, vadljati se  
 wehen (wehte, geweht) nabru-  
 siti, brusiti  
 wie? kako?  
 wieviel? wie viele? koliko?

wie kakor; wie — so kakor  
 — tako  
 wie = als ko, kadar  
 wieder zopet, spet  
 Wiege, die zibel, -i  
 wiehern (wieherte, gewiehert) rez-  
 getati  
 Wind, der veter  
 Winter, der zima  
 Winterkleid, das zimsko obla-  
 čilo  
 Winzer, der viničar  
 Winzerhaus, das vinski hram  
 Winzerin, die viničarka  
 wir mi, midva, midve  
 wirlich res, zares, resnično  
 Wirtschaftsgebäude, das gospo-  
 darsko poslopje  
 Wirtshaus, das krčma  
 wissen [weiß] (mußte, gewußt)  
 vedeti [vem]  
 wo? kje?  
 wo kjer  
 Woche, die teden  
 wohl dobro, prav, pa, pač  
 wohlgeschmeckend vkusen, okusen,  
 slasten  
 wohnen (wohnte, gewohnt) sta-  
 novati, bivati, prebivati  
 Wohnhaus, das hiša, dom  
 Wohnstube, die = Wohnzimmer,  
 das stanica, izba, soba (za  
 prebivanje, stanovanje)  
 Wohnung, die stanovanje, sta-  
 nišče, bivališče  
 Wolfe, die oblak

Wölfchen, das oblaček  
 Wolle, die volna  
 wollen (wollte, gewollt) hoteti  
 [hočem]  
 woraus? iz česa? od česa?  
 Wort, das beseda  
 wünschen (wünschte, gewünscht)  
 želeti, voščiti  
 Wunsch, der želja  
 Wunschsaß, der želelni stavek  
 Wurzel, die korenina.

### 3.

Zahl, die število  
 Zahlwort, das števnik, številnik  
 zähe vlačén, žilav  
 zählen (zählte, gezählt) šteti  
 Zahn, der zob  
 Zank, der prepír, svaja  
 zanken (zankte, gezankt) prepirati  
 se, svajati se, kregati se  
 Zaun, der plot, ograja  
 Zehe, die prst na nogi  
 zehn deset  
 Zeichen, das znak, znamenje  
 Zeichenheft, das risanka  
 zeichnen (zeichnete, gezeichnet)  
 risati  
 zeigen (zeigte, gezeigt) pokazati,  
 kazati, pokazovati  
 Zeiger, der kazalnik, kazalo  
 Zeile, die vrsta  
 Zeit, die čas  
 Zeitmesser, der časomer  
 Zeitung, die časnik, novine

Zeitwort, daß = Tätigkeits-  
wort, daß glagol

zerbrechen (zerbrach, zerbrochen)  
streti, zlomiti; treti, lomiti;  
zerbrochen strt, zlomljen

zerdrücken (zerdrückte, zerdrückt)  
stlačiti, potlačiti, zmečkati;  
potlačevati, zmečkavati;  
zerdrückt stlačen, zmečkan

zerreißen (zerriß, zerrissen) raz-  
trgati, raztrgavati; zerrissen  
raztrgan

zerstampfen (zerstampfte, zer-  
stampft) [Trauben] stlačiti,  
tlačiti

zerstreuen (zerstreuete, zerstreut)  
raztresti, raznesti, raztro-  
siti; raztresati, raznašati;  
zerstreut raztresen, raztrošen,  
raznesen

Ziegenstall, der kozji hlev, kozjak

Ziegelbad, daß streha z opeko  
krita, streha iz opeke

Ziehbrunnen, der vodnjak  
(šterna) na vago

ziehen (zog, gezogen) vleči, vla-  
čiti; ziehen in preseliti se v,  
seliti se v

Zierde, die kras, dika

zieren (zierte, geziert) okrasiti,  
odičiti; krasiti, dičiti

Ziergarten, der = Blumengarten,  
der cvetnjak, cvetličnjak

Ziffer, die številka

Zifferblatt, daß kazalna plošča,  
cifrenica

Zigarre, die smodka, cigara

Zimmer, daß soba, izba

Zimmerdecke, die strop

Zimmertür, die sobne duri,

duri v sobo

zornig jezen, srdit

zu k; zu Lande po suhem,  
po kopnem; zu Wasser po  
vodi

zubereiten (bereitete zu, zubereitet)

pripraviti, pripravljati

Zucker, der sladkor, slador

Zuckerbäcker, der sladičar, slad-  
čičar

zudecken (deckte zu, zugedeckt) po-

kriti, pokrivati; zugedeckt

pokrit

\*zufrieren (fror zu, zugefroren)

zamrzniti, zmrzniti; za-

mrzovati, zmrzovati

zu Hause doma

zuhören (hörte zu, zugehört)

poslušati

Zukunft, die prihodnjost, pri-

hodnji čas

zuletzt nazadnje, naposled

zupfen (zupfte, gezupft) cukniti,

cukati

zurechtlegen (legte zurecht, zurecht-

gelegt) pripraviti, priprav-

ljati; zurechtgelegt pripravljen

zurechtrichten (richtete zurecht, zu-

rechtgerichtet) popraviti, po-

pravljati

zureichen (reichte zu, zugereicht)

podati, podajati

- \*zurückbleiben (blieb zurück, zurück=geblieben) zaostati, zaostajati; zurückgeblieben zaostal  
 zurückstoßen (stieß zurück, zurück=gestoßen) nazaj suniti, odvrniti; nazaj suvati, odvratači
- zusammenlegen (legte zusammen, zusammengelegt), zložiti, sklasti [skladem]; zlagati, skladatai; zusammengelegt zložen, skladen
- zusammenrechnen (rechete zusammen, zusammengerechnet) vkup zgrabiti, pograbititi; vkup grabiti, pograbljati
- zusammensetzen (setzte zusammen, zusammengesetzt) sestaviti, zložiti; sestavljati, zlagati, skladatai
- zusammenstellen (stellte zusammen, zusammengestellt) sestaviti, sestavljati
- zusammentragen (trug zusammen, zusammengetragen) znesti, znositi; znašati; zusammengetragen znesen, znošen  
 zuschauen (schaute zu, zugeschaut) gledati  
 zuschließen (schloß zu, zugeschlossen) zakleniti, zapreti; zaklepati, zapirati; zugeschlossen zaklenjen, zaprt  
 zusehen (sah zu, zugeesehen) = zuschauen  
 zutraulich zaupen, zaupljiv  
 zwanzig dvajset  
 zwei dva, dve  
 zweite, der, die, das drugi, -a, -o  
 Zwetschke, die češplja  
 Zwetschenbaum der češplja  
 Zwiebel, die čebula, čebul, luk  
 zwischen med  
 zwölf dvanajst.



# Inhaltsverzeichnis.

## I. Garten und Feld.

	Seite		Seite
a) Anschauungsunterricht. (Übung		c) Lesestücke.	
1—5) . . . . .	5	1. Im Garten . . . . .	11
b) Sprachlehre.		2. Der Frühling . . . . .	12
1. Der reine einfache Satz . . .	9	3. Die Walze und die Erds-	
2. Das Hauptwort und das		schollen . . . . .	13
Geschlechtswort . . . . .	10	4. Die Tulpe und das Veilchen	14

## II. Das Dorf.

	Seite		Seite
a) Anschauungsunterricht. (Übung		c) Lesestücke.	
1—5) . . . . .	15	1. Dorf und Stadt . . . . .	21
b) Sprachlehre.		2. Die beiden Ziegen . . . . .	23
Der Behauptungs-, Frage-,		3. Was ich liebe . . . . .	24
Befehl- und Wunschsatz . . . .	20	4. Sei artig! . . . . .	24
		5. Sprüche . . . . .	25

## III. Der Garten im Sommer.

	Seite		Seite
a) Anschauungsunterricht. (Übung		c) Lesestücke.	
1—4) . . . . .	25	1. Nasche nicht! . . . . .	35
b) Sprachlehre.		2. Des Kirschaums Gäste . . . .	36
Die Biegung des Hauptwortes mit		3. Der schöne Garten . . . . .	37
dem bestimmten Geschlechts-		4. Der Kuhhirt . . . . .	38
worte . . . . .	30	5. Rätsel . . . . .	39

## IV. Das Feld.

	Seite		Seite
a) Anschauungsunterricht. (Übung		c) Lesestücke.	
1—5) . . . . .	39	1. Die Kornähren . . . . .	46
b) Sprachlehre.		2. Wandersmann und Lerche . .	47
Die Biegung des Hauptwortes mit		3. Der Himmel . . . . .	47
dem bestimmten Geschlechts-		4. Das Gewitter . . . . .	48
worte (Fortsetzung) . . . . .	44	5. Der Sommer . . . . .	49

### V. Feld und Obstgarten im Herbst.

	Seite		Seite
a) Anschauungsunterricht. (Übung		c) Lesestücke.	
1—4) . . . . .	50	1. Der genächliche Georg . . . . .	57
b) Sprachlehre.		2. Herbsteszeit . . . . .	58
Die Biegung des Hauptwortes		3. Die Pflirsche . . . . .	58
(Fortsetzung) . . . . .	55	4. Das Bäumchen . . . . .	59

### VI. Weinbau und Fischerei.

	Seite		Seite
a) Anschauungsunterricht. (Übung		c) Lesestücke.	
1—5) . . . . .	60	1. Der Herbst . . . . .	66
b) Sprachlehre.		2. Herbstlieb . . . . .	67
Biegung des Hauptwortes mit		3. Die Weinlese . . . . .	68
dem unbestimmten Ge-		4. Der Jagdhund und die zwei	
schlechtsworte . . . . .	65	Hasen . . . . .	69
Einige Zeitwörter mit dem			
2. und 3. Fall . . . . .	65		

### VII. Der Christmarkt und die Stube.

	Seite		Seite
a) Anschauungsunterricht. (Übung		c) Lesestücke.	
1—5) . . . . .	70	1. Der Winter . . . . .	80
b) Sprachlehre.		2. Gruß an den Winter . . . . .	81
Vorwörter . . . . .	77	3. Die kleine Wohltäterin . . . . .	82
		4. Der Christbaum . . . . .	83
		5. Kindesliebe . . . . .	84
		6. Sprüche . . . . .	85

### VIII. Der Bayernhof.

	Seite		Seite
a) Anschauungsunterricht. (Übung		c) Lesestücke.	
1—5) . . . . .	85	1. Auf dem Hofe . . . . .	95
b) Sprachlehre.		2. Der Mensch und die Haus-	
Vorwörter (Fortsetzung) . . . . .	91	tiere . . . . .	96
Zusammensetzung der Haupt-		3. Die Kuh, das Pferd, das	
wörter . . . . .	92	Schaf und der Hund . . . . .	97
Ableitung der Hauptwörter . . . . .	94	4. Hans und die Späßen . . . . .	99
		5. Der dankbare Sohn . . . . .	100

Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen . . . . .	101
Alphabetisches Wörterverzeichnis . . . . .	126

Tebe ljubim, stange nisi  
Zatekivim v hruvica  
v lep spomen od

Franka Turjan  
Hofdorf

NARODNA IN UNIVERZITETNA  
KNJILNICA



00000479544

113

thesis

Thomas Franko

P

18

4

101

the first

of the

of the

of the

of the

13